

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

VP VON POLL IMMOBILIEN®

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IM VORDERTAUNUS
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 11. Mai 2023

Kalenderwoche 19



Was für ein Spaß! Bei den „Spielen ohne Grenzen“, die anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Jugendwehr Friedrichsdorf-Mitte im Freibad veranstaltet werden, heißt es auch „in See stechen“.
Foto: nel

„Einer für alle, alle für einen, Gott zur Ehr’...“

Von Noemi El Manshi

Friedrichsdorf. Seit 50 Jahren gibt es die Jugendfeuerwehr Friedrichsdorf-Mitte. Das ist eine große Zeitspanne und ein Jubiläum, das gebührend gefeiert werden sollte. Dazu versammelten sich viele Jugendfeuerwehren des Hochtaunuskreises vergangenen Wochenende im Freibad der Stadt, um dort „Spiele ohne Grenzen“ zu absolvieren und in bester Stimmung zu feiern.

An den „Spielen ohne Grenzen“ der Jugendwehr Friedrichsdorf-Mitte, die anlässlich deren 50-jährigen Bestehens veranstaltet wurden, nahmen nicht nur die Jugendfeuerwehren aus dem nahen Umkreis teil, es reisten auch Gruppen von weit her an. So trafen die Jugendwehren aus Friedrichsdorf, Bad Homburg und Königstein auch auf Mannschaften aus dem Hintertaunus, aus Grävenwiesbach, Wehrheim, Usingen, und sogar die Jugendfeuerwehr aus Ottobrunn ließ sich den Spaß nicht entgehen. Insgesamt 26 junge Wehren traten gegeneinander im Friedrichsdorfer Schwimmbad an. Überall konnten verschiedenste Arten von Uni-

formen und Dienstkleidungen entdeckt werden, die mit jeglichem Zubehör ausgestattet waren.

Ganz getreu dem Motto aller Feuerwehren: „Einer für alle, alle für einen, Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ wurden die Spiele ohne Grenzen bewältigt und sich bereits am Vormittag an verschiedensten Stationen im und am Wasser bewiesen. Hier musste Wasser mit Gießkannen den Sprungturm hochmanövriert werden, dort gab es eine Art Staffellauf mit Gegenständen durchs Wasser. Alle jungen Feuerwehrmitglieder verausgabten sich, um natürlich den ersten Platz zu ergattern. Dafür erforderte es aber ein Höchstmaß an Geschicklichkeit, Disziplin und vor allem Teamwork. Denn auf sich allein gestellt, gibt es bei der Feuerwehr, sowie bei den „Spielen ohne Grenzen“ kaum etwas zu erreichen. Betreut und gleichzeitig angefeuert wurden die Kinder und Jugendlichen jeweils von ihren Betreuern der Jugendfeuerwehren. „Auf geht’s, weitermachen!“, schallte es quer über das Gelände des Schwimmbads. Lautes Wasserplatschen, Begeisterungsrufe und der verführerische Geruch von Gegrilltem lagen in der Luft. Denn es gab natürlich reichlich leckere Speisen und Getränke für alle. Die DLRG grillte für alle Anwesenden, damit

auch jeder hungrige Bauch gefüllt werden konnte. Verdient hatten sich die Wettkämpfer ihre Bratwurst auf jeden Fall. Nachdem jedes Spiel von jeder Gruppe absolviert worden war, ging es an die Siegerehrung. Als großer Gewinner stand natürlich erstmal die Jugendfeuerwehr Friedrichsdorf-Mitte im Mittelpunkt, die ihr Jubiläumsfest auf die Beine gestellt und organisiert hatte. Als Belohnung wurden sie von Stadtjugendfeuerwehrwartin Simone See auf einen Bowling-Abend im „Magic Bowl“ Oberstedten, sowie von Maximilian Böttrich, Leitung der Kreisjugendfeuerwehr, auf ein gemeinsames Eisessen eingeladen: „Wir hatten tolle Gäste am heutigen Tag, ihr habt alle gekämpft und seid allein dadurch schon Gewinner.“ Nun wurde es spannend: Welche Wehr hatte denn jetzt die „Spiele ohne Grenzen“ gewonnen? Jede teilnehmende Mannschaft bekam eine Urkunde sowie einen Pokal als Erinnerung an den schönen Tag. Platz drei belegte die Jugendfeuerwehr Weilrod Hasselbach, auf Platz zwei fand sich die Gruppe „Ottobrunn 1“ und Gewinner des Tages wurde die Jugendfeuerwehr „Ottobrunn 3“. Die weite Anreise hatte sich also gelohnt. Mit guten Gesprächen und noch einem Leckerbissen vom Grill ließen alle den Tag entspannt ausklingen.

RJ RUNOW & VON JESCHE
Estate Agents

VERMIETUNGS-SPECIAL

Wir kümmern uns um alles - Sie genießen den Frühling!

Runow & von Jesche
Estate Agents GbR
Seulberger Str. 24
61352 Bad Homburg
Tel. 06172/59 39 581
www.runowvonjesche.de



LOUISEN ARKADEN

310 Parkplätze & 35 Shops / Gastronomie

DIE CITY IN DER CITY

Bad Homburg | Fußgängerzone

5 MARKEN unter einem Dach

VERTRAGSWERKSTATT UND UNABHÄNGIGER HÄNDLER FÜR:



AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge

AUTOHAUS Koch

Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

11. Rhein-Main Pin & Anstecknadel-Tauschbörse
am 21. 05. 23 von 10 – 14 Uhr
in der Taunushalle Oberursel-Oberstedten

AM SONNTAG IST MUTTERTAG



Dekorierte Orchidee
Phalaenopsis, 2-triebige, versch. Farben und Ausführungen, inkl. Übertopf, Stück ab

24,99

Diesen Samstag 9 – 19 Uhr für Sie geöffnet!

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 19 Uhr · So.: 11 - 16 Uhr

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.
An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

- ARBEITSRECHT
- MIET- UND PACHTRECHT
- WEG-RECHT
- VERTRAGSRECHT
- STRASSENVERKEHRSRECHT



DIETMAR R. WOLF
RECHTSANWALT

LOUISENSTRASSE 84 · 61348 BAD HOMBURG
FON: 06172-8504720 · www.wolf-anwalt.de
E-MAIL: wolf@wolf-anwalt.de

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE - NATÜRLICH VON HIER

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Stahlbau Balkone Carport Geländer Gitter



Wir können Eisen!

www.schlosserei-piel.de
06081-15245 info@schlosserei-piel.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Vom Abakus und anderen Techniken zum Computer“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134

„Freiheit und Abenteuer – Erinnerung an über 100 Zeltlager“, Sonderausstellung im Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr

„Monochrome Perspektiven“, Bilder von Paul Sanders, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, dienstags bis samstags 10-19 Uhr

„Und das soll Liebe sein..?“, Wanderausstellung zum Thema: „Häusliche Gewalt erkennen“, Foyer Stadtbibliothek, Dorotheenstraße, (bis 13. Mai)

„Ich kann mich jetzt als Akademikerin tarnen“ mit Asli Özdemir, Kulturzentrum Englische Kirche, mittwochs bis freitags 16-19 Uhr, samstags und feiertags 14-18 Uhr, (bis 14. Mai)

„Circular Dynamics“, Fotos von Oliver G. Miller, Spielbank Bad Homburg, Kisseleffstraße 35, (bis in den Herbst)

„120 Jahre Harley Davidson“, Automobilmuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis Dezember)

Veranstaltungen

Donnerstag, 11. Mai

Vortrag, Reihe „Klinikforum“, Thema „Schwindel“ mit Dr. Andreas Dietz, Chefarzt der Neurologie an den Hochtaunus-Kliniken, Anmeldung per E-Mail an presse@hochtaunus-kliniken.de oder unter 06172-141345, Foyer Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20, 18 Uhr

Frühlingskonzert, gemischter Pop-Chor „Voice Affairs“ und „Singtonixen“, evangelisch-freikirchliche Gemeinde, Sodener Straße 18, 19.30 Uhr

Freitag, 12. Mai

Frühlingsbasar im Kleiderstübchen, Bonhoeffer-Haus, Gluckensteinweg 150, 14-17 Uhr

Vortrag, Deutsch-Russische Brücke Bad Homburg, „Karelien“ mit Günter Holle, „Grüner Baum, Urseler Straße 22, 19 Uhr

5. Orchesterkonzert, Schlosskirche 19.30 Uhr

Hessen-Show, „Ei Gude wie?“, Deutsches Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Samstag, 13. Mai

Stöbertag im Stadtarchiv mit Kurzvorträgen und Lesungen, Dorischer Tempel im Gustavsgarten und Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, 14-18 Uhr

Bad Homburger Schlosskonzerte, Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau und die Preis-

träger des Deutschen Musikwettbewerbs 2022/23, Schlosskirche, 19.30 Uhr

Hessen-Show, „Nie wieder Alkohol“, Deutsches Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Konzert, „Club Noir“ Electroswing mit Alice Francis, Speicher, Am Bahnhof 2, 20 Uhr

Sonntag, 14. Mai

Vogelstimmenwanderung mit Reiner Merkel, Nabu Erlenbachtal, Treffpunkt: Parkplatz Erlenbachhalle, 6 Uhr

Imkerführung bei der die Bienenvölker im Schlosspark vorgestellt werden, Anmeldung unter 06172-9262148 oder per E-Mail an E.service@schloesser.hessen.de, Schlosspark, 10 Uhr

Wildkräuter-Spaziergang im Kirdorfer Feld, mit Armin Johnert, Treffpunkt: Vereinshaus IKF, Usinger Weg 102, 11 Uhr

Kasperletheater, „Kasperl und die geklaute Kunst“, für Kinder ab drei Jahre, Schlosspark, bei schlechtem Wetter im Louis-Saal im Schloss, 16 Uhr

Konzert, Ensemble „A Cinque“ mit „The tears of the Muses“, evangelische Gedächtniskirche, 18 Uhr

Montag, 15. Mai

Führung, „Der Reimers-Garten in der Azaleen-Blüte“ mit Bettina Clausmeyer-Ewers, Treffpunkt: Werner-Reimers-Siftung, Am Wingertsberg 4, 18 Uhr

Dienstag, 16. Mai

Führung, „Der Reimers-Garten in der Azaleen-Blüte“ mit Bettina Clausmeyer-Ewers, Treffpunkt: Werner-Reimers-Siftung, Am Wingertsberg 4, 18 Uhr

Jubiläumskonzert, 20 Jahre Schwerpunktschule Musik, Aula Humboldtschule, Jacobistraße 37, 19 Uhr

Konzert, Violine und Klavier, Kulturkreis Taunus-Rhein-Main, Kurtheater, 19.30 Uhr

BUND-Treffen, Thema „Bienen und Imkerei“ mit Wolfgang Lutz, „Zum Alten Schlachthof“, Urseler Straße 22, 19.30 Uhr

Konzert, „Forum für junge Künstler“, Kim-Chi Vanessa Stutzinger (Violine) und Dmytro Mikhalov (Klavier), Theater-Foyer Kurhaus, 19.30 Uhr

Vortrag, „Die Geschichte einer Entführung – Der Riesencodex der Hildegard von Bingen nach dem Zweiten Weltkrieg“ mit Dr. Christiane Heinemann, Kurhaus, 19.30 Uhr

Donnerstag, 18. Mai

Tag der offenen Tür, „Feuerwehr Ober-Erlenbach, Gerätehaus im Ahlweg, 10 Uhr

Vatertagsfest, Grashoppers Kirdorf, Parkplatz vor dem Kirdorfer Brunnen, Bachstraße/Friedenslinde, Fassanstich um 11 Uhr

Freiluftgottesdienst, evangelische Gedächtniskirchengemeinde, Motto „Alles eine Frage der Perspektive“, Treffpunkt: am Luther-Apfelbäumchen im Kirdorfer Feld, 11 Uhr

„Stars von morgen“ geben Konzert

Seit dem Gründungsjahr 1975 ist der Deutsche Musikwettbewerb (DMW) der nationale Wettbewerb für den professionellen musikalischen Nachwuchs in Deutschland mit dem breitesten Förderspektrum. Den Preisträgern und Stipendiaten eröffnet sich im Anschluss an den eigentlichen Wettbewerb eine Vielzahl an Fördermaßnahmen. Diese greifen dort, wo die Musikausbildung aufhört. Die Bad Homburger Schlosskonzerte und weitere Veranstaltungen im Rhein-Main-Gebiet haben sich zusammengedogen, um den „Stars von morgen“, allesamt ausgezeichnet beim Deutschen Musikwettbewerb, eine Plattform zu bieten. Am Freitag, 12. Mai, um 19.30 Uhr und am Samstag, 13. Mai, um 19 Uhr wird der Start des Festivals bei den Bad Homburger Schlosskonzerten erfolgen. Unter der Leitung von Aurélien Bello wird das Bayerische Kammerorchester Bad Brückenau den Solo-Preisträgern Anne Luisa Kramb (Violine), und Marko Trivunovic (Akkordeon) an diesen Abenden als Musizierpartner zur Verfügung stehen. In der Schlosskirche wird eine große Bandbreite an verschiedensten Musikwerken zu hören sein. Die Karten für das Konzert kosten zwi-



schen 18 und 54 Euro und sind bei den Bad Homburger Schlosskonzerten unter Telefon 06007-930076 oder per E-Mail an Karten@BadHomburger-Schlosskonzerte.de und bei Tourist Info + Service im Bad Homburger Kurhaus unter Telefon 06172-1783710 erhältlich. Foto: Deniz Staples-Tunçer

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

B&K

Ober-Eschbacher Str. 153
61352 Bad Homburg

**Fahrschule
Hochtaunus**

Inh.: Markus Leinberger

drive up your life

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Samstag, 13. Mai

Englische Vorlesestunde mit Emily Thorne, für Kinder ab vier Jahre, Stadtbücherei, Institut Garnier 1, 11 Uhr

Sonntag, 14. Mai

Tausch- und Beratungstag, Briefmarkensammler-Verein, Seniorentreff, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 29a, 9.30-12 Uhr

Konzert, „Orgel mal anders“ mit Leopold Berggötz und Jona-Bennet Rübner, Hugenottenkirche Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 92, 18 Uhr

Mittwoch, 17. Mai

Konzert, „Miles King and the Foolish Knights“, Garniers Keller, 20 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoepfern.de)

Keine Vorstellung

Donnerstag

Der vermessene Mensch

Freitag, Sonntag + Montag 20 Uhr

Samstag 17 Uhr

Die Kairo Verschwörung

Samstag + Dienstag 20 Uhr

Im Taxi mit Madeleine

Sonntag 17 Uhr + Mittwoch 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 11. Mai

Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Freitag, 12. Mai

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Samstag, 13. Mai

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Sonntag, 14. Mai

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Montag, 15. Mai

Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Dienstag, 16. Mai

Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031

Kapernburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Mittwoch, 17. Mai

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Donnerstag, 18. Mai

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Freitag, 19. Mai

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-7186

Samstag, 20. Mai

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Sonntag, 21. Mai

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

JETZT in der Frankfurter Landstr. 8661440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de**Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus**
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche**Alberti**

„Orgel mal anders“ ist zurück



Nach dem erfolgreichen Projekt im vergangenen Jahr, die Orgel und ihre als sakral und gestrig abgestempelte Musik in einem ganz neuen Licht zu präsentieren, geht das Konzertprogramm unter dem Titel „Orgel mal anders!“ nun in die zweite Runde. Jona-Bennet Rübner (r.), Organist der evangelischen Kirchengemeinde Friedrichsdorf, und der Bad Homburger Organist Leopold Berggötz (l.) präsentieren Musik von Chansons bis Rock, verfasst von den größten Sängern und Songwritern ihrer Zeit, an der Orgel der Hugenottenkirche Friedrichsdorf. Auf dem Programm der Neuauflage des Konzerts stehen Klassiker von „La vie en rose“ (Édith Piaf), über „I Still Have Faith In You“ (Abba), bis hin zu Höhepunkten der Filmmusik wie „Skyfall“, für den gleichnamigen Film gesungen von der britischen Sängerin Adele. Außerdem dürfen Werke von Elvis Presley, Coldplay und weiteren Stars der jüngeren Musikgeschichte nicht fehlen. Das Konzert findet am Sonntag, 14. Mai, um 18 Uhr in der evangelischen Kirche Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 92, statt. Der Eintritt ist frei. Foto: privat

Picknick der jungen neuen Landfrauen

Friedrichsdorf (fw). Die Landfrauen Burgholzhausen laden für Sonntag, 14. Mai (Muttertag), um 14.30 Uhr im Rahmen der 800-Jahrfeier Burgholzhausen zu einem Familien-Event auf der Kuhkoppel der Dairy Farm Wien (Erlenhof) in die Mainzer Straße 36 in Burgholzhausen ein. Seit 1957 besteht der Landfrauenverein in Burgholzhausen. In den vergangenen Jahren ging die Anzahl der Mitglieder altersbedingt kontinuierlich auf etwa 80 Mitglieder (Stand Herbst 2022) zurück. Im Herbst 2022 startete der Teamvorstand deshalb das „Projekt Junge Landfrauen“ und inzwischen lassen sich erste Erfolge erkennen. „Sieben junge Frauen unter 45 Jahren haben ihren Weg zu den Landfrauen Burgholzhausen gefunden“, erzählt Doris Steingrube, die im Teamvorstand für Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. „So einen guten Anfangserfolg hatten wir nicht im Traum erwartet“, ergänzt Sabine Olschewski und freut sich sichtlich über den gelungenen Start in das Verjüngungs-Projekt. Die neuen Landfrauen im Verein waren schon bei den ersten gemeinsamen Veranstaltungen wie dem traditionellen Heringessen und dem ersten „Grüne Soße Festival“ in Burgholzhausen dabei. „Wir müssen etwas für Jung und Alt und für die neu nach Burgholzhausen zugezogenen jungen

Familien organisieren“, beschreibt Julia Gomes-Borges aus dem Kreis der jungen Landfrauen die Idee für ein Picknick mit Kaffee und Kuchen auf der Kuhkoppel der Dairy Farm Wien. Mit rund 60 Milchkühen und deren weiblichen Kälbchen gehört der Erlenhof unter der Leitung von Johanna und Markus Wien zu den wichtigen aktiven landwirtschaftlichen Betrieben in Burgholzhausen. Das Futter für die „Milchmädchen“ baut die Familie Wien auf den 90 Hektar Grün- und Ackerlandflächen selbst an. „Bei uns in Burgholzhausen treffen dörfliche und städtische Lebensweisen aufeinander“, bringt es Johanna, die junge Bäuerin, auf den Punkt, „deshalb haben wir unseren Kuhstall mit einem Kuh-Guck-Fenster versehen und die neben dem Stall liegende Kuhkoppel mit Picknick-Tischen ausgerüstet. Hier können sich die Burgholzhäuser treffen und ein paar nette Stunden zusammen verbringen.“ Diese Idee greifen die Jungen Landfrauen auf und organisieren am Muttertag ihre erste Veranstaltung „Frühlingserwachen für Jung und Alt“ mit von den Landfrauen selbstgebackenem Kuchen, Kaffee, Latte Macchiato und Limo aus dem Regiomaten der dortigen Proviant-Station. Jana Höflein von „Janas Partyzauber“ sorgt für Bastelspaß und Spiele für die Kinder.

Interessante Aktivitäten für Senioren

Friedrichsdorf (fw). Ob Wanderung oder Spieleabend – Die Angebote des Seniorenbeirats werden gut angenommen. Der Seniorenbeirat lädt zur nächsten Wanderung „60+ und gut zu Fuß“ am 14. Mai ein. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Königsteiner Straße (TVB-Turnhalle am Sauerborn) um 13.30 Uhr. Über die Felder und entlang des Erlenbaches geht es von Burgholzhausen nach Ober Erlenbach in den Oberhof. Die Strecke beträgt etwa neun Kilometer. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung unter Telefon 06175-940155 gebeten. Eine Mitfahrgelegenheit zum Treffpunkt kann organisiert werden. Die nächsten Wandertermine sind für 2. Juli und

13. August geplant. Näheres wird in der Presse bekanntgegeben. Das neue Angebot des Seniorenbeirats, auch einen Spieleabend in den Abendstunden anzubieten, ist erfolgreich gestartet. Es richtet sich auch an Jungsenioren, die nachmittags keine Zeit haben, an den Veranstaltungen des Seniorenbeirats teilzunehmen. Die Termine für die nächsten Spieleabende im Seniorentreff Köppern, Mühlgasse 5 sind jeweils Freitag ab 19 Uhr am 12. Mai, 23. Juni, 21. Juli und 25. August. Spiele sind vorhanden. Es können jedoch auch Spiele mitgebracht werden. Mehr Infos finden sich im Internet unter „Leben in Friedrichsdorf/ Aktive Senioren“ und in der Presse.

Main Info Mobil am Taunus Carré

Friedrichsdorf (fw). Mainova ist mobil im Frankfurter Umland unterwegs, um Kunden am Ort zu beraten. Das Main Info Mobil des regionalen Energiedienstleisters kommt am Freitag, 12. Mai, nach Friedrichsdorf, wo es von 10 bis 15 Uhr am Vorplatz des Taunus Carré zu finden ist. Mainova-Kunden und Interessenten können sich dort von Mainova-

Servicemitarbeiter Jochem Häußner beraten lassen. Der Main Info Service im Überblick: Persönliche Beratung zum Thema Energie, Informationen zu innovativen Energielösungen, Fragen zum Mainova-Tarif, Fragen zur Rechnung. Der aktuelle Fahrplan des Main Info Mobils findet sich im Internet unter www.mainova.de/infomobil.

Noch 'ne Mai-Party

Friedrichsdorf (fw). Aufgrund der vielen Nachfragen ist spontan eine weitere Ü40-Disco in diesem Frühjahr in den Keller-Kalender gerutscht. Die Tanzlaune kann daher noch mal am Freitag, 12. Mai, bei der ultimativen Tanzparty ab 21 Uhr in Garnier Keller ausgeliebt werden. DJ Rolf aus Frankfurt legt alles auf, was tanzbar ist, groovt und gut abgeht. Klassiker & Aktuelles, Hits & „kleine Perlen“. Rock von Mainstream bis Alternative, Dance Grooves von Pop über Reggae bis Funk & Soul und Electric Beats von dem Synthie-Pop der 1980er bis hin zu Electro locken auf die Tanzfläche. Einlass bis 24 Uhr. Der Eintritt beträgt zehn Euro. Mehr Infos gibt es per E-Mail an garnierskeller@gmx.de oder im Internet unter www.garniers-keller.de.

Schmuckstand

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 13. Mai, veranstalten die „Friedrichsdorfer Unterstützerinnen“ einen Informations/Schmuckstand im Taunus-Carré in Friedrichsdorf, in der Zeit von 9.30 bis 15 Uhr. Der Erlös ist für die Arbeit des Vereins „Frauen helfen Frauen“ in Oberursel bestimmt.

Briefmarken-Tag

Friedrichsdorf (fw). Der Briefmarkensammler-Verein Friedrichsdorf veranstaltet am Sonntag, 14. Mai, von 9.30 bis 12 Uhr einen Tausch- und Beratungstag im Seniorentreff, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 29a. Gäste und Interessenten sind willkommen.

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 25 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!

**Carsten Nöthe**

Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

FÜR ALLE, DIE MEHR WOLLEN

Wir bieten als größtes Bettenfachgeschäft im Rhein-Main-Gebiet eine erstklassige Auswahl in allen Bereichen des Schlafs.

www.betten-zellekens.de

☎ 069/420000-0

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

Jetzt gibt es die schönsten Pflanzen für einen blühenden Sommer!



Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 6172 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Neues Fahrzeug und „Rettungsteddies“



Nach drei Jahren Corona-Pause war es kürzlich endlich soweit. Die DRK-Ortsvereinigung Friedrichsdorf konnte wieder zum „Tag der offenen Tür“ einladen. Beim Fest informierten ehrenamtliche Aktive des DRK Interessierte über die Arbeit des DRK am Ort. Die Gäste waren in Scharen gekommen. Zwischenzeitlich mussten weitere Bierzeltgarnituren aufgestellt und neue Würstchen beschafft werden. Schon mit den ersten Gästen kamen auch der Vizepräsident des DRK-Kreisverbandes Hochtannus Holger Bellino, Landrat Ulrich Krebs, Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gerd Brücks und die Friedrichsdorf Grünen-Vorsitzende Daniela Fox vorbei. Sie informierten sich insbesondere über den aktuellen Sachstand des geplanten Neubaus für die DRK-Ortsvereinigung. Hier gab es Positives zu berichten. Die Baugenehmigung wurde ganz aktuell erteilt, und die Besucher konnten die Baupläne begutachten. Darüber freute sich auch der Geschäftsführer des DRK-Kreisverbandes Heiko Selzer. In Anwesenheit der DRK-Kreisbereitschaftsleitung Beatrix Heinz, Mark Henning und Stefan Osthoff konnten Bürgermeister Lars Keitel, der Friedrichsdorfer Bereitschaftsleiter Alexander Wagenknecht und der Vorsitzende der Ortsvereinigung Dr. Marius Bergemann das „neue“ gebrauchte erworbene Sanitätsfahrzeug offiziell in Dienst stellen. Das Fahrzeug ersetzt das vorherige Sanitätsfahrzeug, das nicht mehr wirtschaftlich reparabel war. Es wird auch künftig bei der Sanitätsbetreuung von Veranstaltungen und bei Einsätzen insbesondere zur Unterstützung bei Kapazitätsengpässen des hauptberuflichen Rettungsdienstes eingesetzt. Ein besonderes Hilfsmittel spendete Renate Wagner aus Burgholzhausen. Die Teilnehmerin der DRK-Yoga-Kurse hatte mehr als zehn „Rettungsteddies“ von Hand gestrickt. Die Unikate dienen als Trostpender für die kleinsten Patienten. Viele Gäste nahmen die Gelegenheit wahr, das Fahrzeug nebst Ausstattung ausführlich zu besichtigen. So verbrachten Groß und Klein, Alt und Jung, aktive und ehemalige DRK-ler einen sonnigen und entspannten Tag bei Würstchen, Pommes, Getränken sowie Kaffee und Kuchen rund um die DRK-Unterkunft in Burgholzhausen. Foto: DRK

„Hurra, die Schule brennt!“

Friedrichsdorf (fw). Zum Glück brennt die Schule nicht wirklich. Außer im Film aus 1969 mit Peter Alexander und Heintje sowie im Lied der Band „Extrabreit“ „Hurra, Hurra, die Schule brennt“. Vielmehr geht es um die Saisonöffnungsübung der vier Stadtteiljugendfeuerwehren. Diese Übung findet am

Samstag, 13. Mai, an der Hardtwaldschule Seulberg, Landwehrstraße 6, in Seulberg statt. Zu dieser Übung wird von den Wehren ab 14 Uhr eingeladen. Im Anschluss an die Übung gibt es eine Nachbesprechung, sowie einen gemeinsamen Imbiss im Feuerwehrhaus Friedrichsdorf-Seulberg, Am Placken 2.

Die Saat des Nabu geht gut auf

Friedrichsdorf (fw). 490 Mitglieder stark, viel „Frischlinge“ in der Kindergruppe und ein neuer Zweig im Verein. Bei der Mitgliederversammlung der Friedrichsdorfer Ortsgruppe des Nabu gab es viel zu berichten und zu beschließen. Auf rund 1400 Arbeitsstunden taxierte Nabu-Vorsitzender Klaus Peikert das Arbeitsvolumen in seinem Tätigkeitsbericht. Dazu zählte der nachgeholte runde Geburtstag des Nabu in 2022, Außeneinsätze bei Friedrichsdorfer Bürgern, die sich um verletzte Tiere sorgten oder Hilfe bei der Beseitigung von Wespenestern benötigten und vieles mehr. Hinzu kamen rund ein Dutzend Klassen- und Kindergarten-Führungen über das liebevoll in Schuss gehaltene Naturgelände des Nabus mit seinem Bachlauf, Teichen und Tümpeln. Herzstück des Vereins ist die Kinder- und Jugendarbeit. Hier hat der Nabu sein Konzept geändert. Um allen Altersklassen gerecht zu

werden, bietet er zwar weniger oft, dafür aber aufwendigere Aktivtage für Erst- bis Sechstklässler an, wie die Naturschutzjugend-Koordinatorin Sabine Stelter erklärte. Und so tauchen die Jüngsten auch in der Jahresplanung ganz oben auf. 2023 will der Nabu ein von der Friedrichsdorfer Senioren-Werkstatt „Die Holzwürmer“ gezeimertes Mega-Insektenhotel wildbienenfreundlich ausstaffieren und eine Aussichtsplattform bauen. „Wir sind froh, dass auch nach der Coronazeit das Interesse der Kinder und Eltern an unseren Angeboten weiter groß ist“, sagte Stelter. Auch die Erwachsenen haben Zulauf. Die in Friedrichsdorf bekannte Arbeitsgemeinschaft Lokale Agenda21-Arbeitsgruppe „Landschaftsschutz“ wird Teil des Nabu als eine AG Streuobst. Dafür warb Dr. Michael Hoff: „Früher standen in Friedrichsdorf zehntausende Streuobstwiesenbäume, heute laufen wir Gefahr, dass es in ein paar Jahren kaum noch solche Wiesen gibt.“ Die Bäume seien oft zu alt, es fehlt an zusammenhängenden Streuobstwiesen, viele Obstbäume seien nicht fachgerecht gepflegt. Hier setzen die „Streuobstwiesler“ an. Sie rücken zur Pflege aus oder vergeben sie an Fachkräfte, vermitteln Wissen und organisieren den Friedrichsdorfer Apfeltag. Viel Arbeit, doch jetzt können Synergien genutzt werden, denn die Mitgliederversammlung stimmt für die Aufnahme. „Lange Jahre waren wir Weggefährten, jetzt arbeiten wir Hand in Hand“, kommentierte Klaus Peikert den einstimmigen Beschluss.



Freier Blick auf den Töpferbrunnen

Friedrichsdorf (fw). Die Friedrichsdorfer Wählergemeinschaft (FWG) teilt dem historischen Wahrzeichen Seulbergs dem Töpferbrunnen mit: „Diese schöne Kulisse wurde bisher von Autos, die direkt am Brunnen auf dem markierten Parkplatz standen, gestört. Damit soll jetzt Schluss sein.“ Auf Initiative der FWG habe sich der Ortsbeirat dem Thema angenommen und am Mittwoch einen Ortstermin durchgeführt. Antonio Ponzi (FWG) be-

richtet weiter: „Es ist uns allen bewusst, dass der Parkdruck im alten Ortskern groß ist. Gleichwohl freuen wir uns, dass der Ortsbeirat sich für eine Stärkung dieses besonderen Platzes am Töpferbrunnen ausgesprochen hat.“ Die gefundene Lösung sei einfach. Die Markierung und Beschilderung werde verändert, so dass der Platz vor dem Töpferbrunnen zukünftig frei bliebe. Dadurch entfalle ein Parkplatz, sagt die FWG.

„Lese-Oma“ braucht Unterstützung

Friedrichsdorf (fch). Viele Kinder in Friedrichsdorf und in Bad Homburg kennen Irtraud Wiesner als ihre „Lese-Oma“. Seit fünf Jahren liest sie Kindern in Friedrichsdorfer und Bad Homburger Grundschulen vor. Ende 2022 feierte sie mit ihren Zuhörern ihren fünften Geburtstag als „Lese-Oma“. Zu ihnen gehören etwa montags bis zu 15 Vier- und Fünfjährige in der evangelischen Kita „Unterm Regenbogen“ in Köppern. Mit ihnen taucht die 74-Jährige beim Mittagskreis in die fantasievolle Welt der Literatur ein. Mit Kinderbuchklassikern wie „Die kleine Raupe Nimmersatt“ oder die lustigen Geschichten von „Pettersson und seinem Kater Findus“ begeistert sie immer wieder aufs Neue ihre gespannten Zuhörer. Damit alle genau sehen können, was gerade vorgelesen wird, stellt Irtraud Wiesner das jeweilige Buch in ihrem Tischtheater auf. Dadurch können die Kinder nicht nur mit den Ohren, sondern auch den Augen verfolgen, worum es in der Geschichte geht und sehen wie etwa der Schwede Petterson und sein Kater Findus aussehen. Das Vorlesen macht allen großen Spaß und die Vorleserin selbst hat in ihren Lesestunden bereits viele neue Bilderbücher und Geschichten kennengelernt. Nach dem Vorlesen finden oft noch angeregte Gespräche zur Geschichte statt. Die Vorlesestunden seit Juli 2017 mit der ehrenamtlichen „Lese-Oma“ sind bei den Mädchen und Jungen sehr gefragt, wie Kita-Leiterin Sabine Kersting von der Kita „Unterm Regenbogen“ versichert. Genau so beliebt wie die Vorlesestunden mit Irtraud Wiesner sind ihre Besuche zusammen mit dem Plüschpapagei „Käpt'n Kork“. Mit ihm zusammen gibt die Vorleserin Kindern einen Einblick in den Alltag behinderter Menschen. Themen sind unter anderem Barrierefreiheit, Blindheit, Taubheit oder Alter. Alle diese Themen lässt Irtraud Wiesner in eine Geschichte, die vom kleinen Ben und seiner Großtante Irma handelt, die ihren Papagei suchen, einfließen. Nach dem Vorlesen können die Kinder mit einer Binde vor den Augen testen, wie es ist nichts zu sehen. Oder sie erfahren wie es ist nichts zu hören oder nicht laufen zu können. Sie lernen ebenfalls, wie Betroffenen Hilfe angeboten werden kann und wie dies, falls dieser es möchte, durchgeführt wird. Auch Malen und Basteln gehört zum Besuchspro-

gramm. Bei „Käpt'n Kork“ handelt es sich um ein Pilotprojekt des VdK-Verbandes Hessen-Thüringen. „Mein Ziel ist es, die Kinder zum Nachdenken zu bringen und ihre Empathie für ihre Mitmenschen zu wecken.“ Zum Abschied erhält jedes Kind von Irtraud Wiesner noch einen Rohling für einen Papagei, den es ganz nach seinen Vorstellungen fertigstellen kann. Vor Corona war Irtraud Wiesner regelmäßig in zehn Kitas und einer Bad Homburger Grundschule im Einsatz. Jetzt will die 74-Jährige ihr Engagement verringern. „Wir haben beim VDK seit Corona einen Schwund an Ehrenamtlichen. Ich bin derzeit nur noch allein mit „Käpt'n Kork“ unterwegs. Das ist anstrengend, weil ich auf den ÖPNV angewiesen bin, um von Köppern aus zu den Kitas und Schulen zu kommen. Ich habe immer viel Gepäck in Form von Requisiten und Rohlingen dabei.“ Und sie wird deshalb nur noch einige Einrichtungen besuchen, die sie von ihrem Wohnort aus mit dem ÖPNV gut erreichen kann. Neue ehrenamtliche Kollegen wären sehr willkommen.



„Lese-Oma“ Irtraud Wiesner und der Papagei „Käpt'n Kork“ sind die Lieblinge vieler Kinder in Friedrichsdorf. Foto: fch

Jubiläumsfeier in Houilles

Friedrichsdorf (fw). Der Städtepartnerschaftsverein lädt zum Pfingstwochenende, 26. bis 29. Mai, in Friedrichsdorfs französische Partnerstadt Houilles ein. Im Beisein beider Bürgermeister wird dort das Jubiläum der Verschönerung beider Städte vor 50 Jahren gefeiert. Geplant sind unter anderem eine Bootstour durch Paris sowie der Besuch des „Stade de France“. Wer mit von der Partie sein möchte, kann sich per E-Mail an vorsitz@staedtepartnerschaft-friedrichsdorf.de oder mit dem Kontaktformular im Internet unter www.staedtepartnerschaft-friedrichsdorf.de

anmelden. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Wer Bekannte oder Freunde mitnehmen möchte, die keine Vereinsmitglieder sind, kann dies tun. Die Familien in Houilles freuen sich bereits auf den Besuch. Abfahrt mit dem Bus ist am Freitag, 26. Mai, um 8.45 Uhr am Bahnhof Friedrichsdorf. Zurück sein wird die Gruppe am Montag, 29. Mai, gegen 21 Uhr. Die Fahrt kostet pro Person 190 Euro. Wer weder Französisch noch Englisch spricht, muss nicht zu Hause bleiben. Wer das vor der Reise mitteilt, wird entsprechend untergebracht.

Die Köppernwehr versammelt sich

Friedrichsdorf (fw). Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Köppern findet am Freitag, 12. Mai, um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Köppern, Dreieichstraße

22, statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Jahresberichte, Ernennungen, Beförderungen, Ehrungen, Verabschiedungen und geselliges Beisammensein.

Spazieren gehen, reden, frühstücken

Friedrichsdorf (fw). Jeden Dienstag um 10 Uhr bietet das Familienzentrum Fambinis in einem der Stadtteile einen gemeinsamen Spaziergang an. Der Ort wird gewechselt. Die Teilnehmer lernen sich gegenseitig kennen und erkunden, was es so alles im und um den Stadtteil gibt – bevorzugt für Babys, Kleinkinder und Familien. Ob neu in Friedrichsdorf, vor kurzem Mama oder Papa geworden oder einfach keine Lust, alleine spazieren zu gehen, jeder ist willkommen. Das Fambinis bittet um Anmeldung per Telefon oder E-Mail, damit besser geplant und der Treffpunkt für den nächsten Dienstag erfahren werden kann. Oder einfach mal quatschen und dabei einen Kaffee oder Tee trinken? Das gibt es mittwochs zwischen 9.30 und 11.30 Uhr in der Ringstraße 7 in den Räumen des Familienzentrums. Die Kleinen können sich mit einer Kinderbetreuerin im Spielraum vergnügen. Immer am ersten Mittwoch im Monat

wird von 9.30 bis 11.30 Uhr zusammen frühstückt. Mehr Infos sowie Anmeldung im Internet unter www.fambinis.de oder unter Telefon 06172-954968 ist montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr eine Mitarbeiterin erreichbar. Die E-Mailadresse lautet kontakt@fambinis.de.



Der Dichter Hölderlin und die künstliche Intelligenz

Bad Homburg (js). Ein „Fest für die Literatur“ soll es werden. Das ist der hohe Anspruch, den die Stadt hegt, wenn es um die Verleihung des Friedrich-Hölderlin-Preises 2023 geht. Und natürlich ein Fest für Hölderlin und die Erinnerung an den Dichter, der in der Kurstadt so viele Spuren hinterlassen hat. Zum 40. Mal wird der renommierte Literaturpreis vergeben, wie immer für ein Gesamtwerk, was ihn ein wenig von den meisten anderen Preisen unterscheidet. Preisträger ist, das darf man heute schon sagen, der in Frankfurt geborene Schriftsteller Leif Randt. Den Förderpreis bekommt Autorin Anna Yeliz Schentke für ihren Debütroman „Kangal“.

Das Fest für die Literatur ist anlässlich des Jubiläums als Festakt mit innovativem Vorspiel geplant, beides wird am Sonntag, 4. Juni, in der Schlosskirche zelebriert. Einen Schub für die „geistige Stadtentwicklung“ hatte sich der frühere Oberbürgermeister Wolfgang Assmann erhofft, als auf seine Initiative der Friedrich-Hölderlin-Preis ins Leben gerufen wurde. Als 1982 wegen Bau-fälligkeit das letzte Haus abgerissen werden musste, in dem der Dichter bei seinem zweiten Aufenthalt in Homburg gelebt hatte, sollte die Erinnerung an den Verfasser eindringlicher Verse auf andere Weise wachgehalten werden, eben auf ewig und immer wieder jährlich durch die Vergabe eines Literaturpreises. Es ist auch dem geschrumpften städtischen Kulturbudget zu verdanken, dass der Preis ab sofort nur noch alle zwei Jahre vergeben wird, um auch „dessen Wertigkeit zu steigern“, so die offizielle Lesart.

Eine Art Schub für die geistige Entwicklung junger Menschen wünschen sich auch der Schulleiter des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums, Jochen Henkel, und seine beiden Lehrkräfte für Deutsch und Kunst, Nina Salus-Flohr und Michael Lembach, die den Hintergrund für eine Kooperation mit den Veranstaltern nur nicht so altbacken ausdrücken würden. Es dürfte eine spannende Bereicherung für den zweigeteilten Festakt in der Schlosskirche werden, ein bisschen auch Erfrischungskur für das herkömmliche Ritual, wenn vor der Preisverleihung durch den Oberbürgermeister und die jeweilige Laudatio, ge-



Der 40-jährige Leif Randt, der den Hölderlinpreis erhält, gilt als „Stimme der Millennial-Generation“. Foto: Stadt Bad Homburg

halten von Literaturwissenschaftler Moritz Baßler (für Randt) und der österreichischen Schriftstellerin Kathrin Röggla (für die Förderpreisträgerin) und vor den Dankesreden der Geehrten Schüler des KFG zu Wort kommen.

Vielleicht wird ja der eine oder andere als Frage formulierte Gedanke der jungen Generation aus dem Vorspiel „Die Hölderlin-Preisträger 2023 im Gespräch“ im Kontext des Festaktes auftauchen, weil er die Adressaten inspiriert hat. Gut vorbereitet auf die „Identifikation mit der städtischen Kultur“, so der Schulleiter, werden sie sein. Durch intensive Beschäftigung mit Hölderlin und seinen Texten, der schon zu seiner Zeit „formale Strukturen aufgebrochen hat“, wie Lehrerin Salus-Flohr dem Lyriker attestiert. Kollege Lembach denkt, dass durchaus auch kritische Fragen zum Thema Künstliche Intelligenz und deren Verwertung in der Literatur der Moderne zur Sprache kommen könnten. Vorgesehen ist eine Gesprächsrunde in der Schlosskirche, die Schüler dürfen die bis dahin noch nicht offiziell Geehrten interviewen. Die Moderation übernehmen die Jury-Vorsitzende Sandra Kegel und die städtische Kulturbeauftragte Bettina Gentzke. Der Eintritt dazu (Beginn 14.30 Uhr) ist frei, wer den Festakt miterleben will (ab 17 Uhr), zahlt zehn Euro Eintritt. Der 40-jährige Leif Randt gilt als „Stimme der Millennial-Generation“, gehört zur neuen Generation der Popliteratur also, die Spielfelder soziale Medien sind tief inhaliert, Liebesgeschichten können in wesentlichen Teilen aus WhatsApp-Kommunikation bestehen, das Internet ist ästhetischer Gestaltungsraum, in einem seiner bisher vier Romane hat Randt bereits eine Zukunft imaginiert, die von einer künstlichen Intelligenz dirigiert wird. Anna Yeliz Schentke hingegen zeichnet in ihrem Debütroman ein „aktuelles, sensibles und vielstimmiges Generationenporträt junger deutsch-türkischer Menschen unter den Bedingungen einer repressiver werdenden Gesellschaft in der Türkei“, lobt die Jury, deren Vorsitzender einst der legendäre Literaturkritiker Marcel Reich-Ranicki war.



Autorin Anna Yeliz Schentke bekommt für ihren Debütroman „Kangal“ den Förderpreis verliehen. Foto: R. Schittko

Duo betrügt Spendenwillige

Bad Homburg (hw). Am Montagmorgen waren in der Stadt unseriöse Spendensammler zugange. Gegen 9.30 Uhr traf ein Bürger am Eingang eines Supermarkts in der Straße Im Atzelnest auf zwei Unbekannte. Diese machten mittels Zeichensprache auf sich aufmerksam und gaben vor, Spenden für Gehörlose zu sammeln, woraufhin sich der Herr dazu verleiten ließ, etwas zu spenden. Anschließend stiegen die Männer in einen dunklen Wagen und fuhren davon. Erst im Nachhinein erfuhr der Bad Homburger, dass es sich bei dieser Art von Spendensammlung um eine geläufige Betrugsmasche handelt. Beide Täter werden beschrieben als etwa 20 bis 30 Jahre alt und etwa 1,75 bis 1,80 Meter groß. Einer habe braunes Haar sowie einen Vollbart mit ausgeprägtem Oberlippenbart gehabt und schwarze Jeans, einen schwarzen Pullover mit weißem Streifen auf einem der

Ärmel, eine schwarze Weste und eine schwarze Kappe mit weißem Emblem getragen. Sein Komplize habe schwarzes Haar sowie einen Dreitagebart gehabt und sei mit blauen Jeans, einem weißen T-Shirt und einer schwarzen Jacke mit weißem Reißverschluss bekleidet gewesen. Die Polizei weist ausdrücklich darauf hin, dass bei angeblichen Spendensammlungen - etwa auf Parkplätzen vor Supermärkten - äußerste Vorsicht geboten ist. Im vorliegenden Fall beläuft sich der Schaden für den Bad Homburger zwar lediglich auf zehn Euro, jedoch wurden in der Vergangenheit auch schon Spender geschickt abgelenkt und bestohlen. Die Kriminalpolizei bittet Personen, die Hinweise zu den beschriebenen Spendensammlern geben können oder möglicherweise selbst auf das Duo trafen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Kurkonzert

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 14. Mai, lockt nicht nur die Eröffnung der Blickachsen-Skulpturenausstellung in den Kurpark, sondern auch ein besonderes Kurkonzert. Das Kurensemble übergibt seine Bühne im Musikpavillon an das „Trio Bartender“. Das italienische Gitarrentrio wird Konzertbesucher ab 16 Uhr mit seinem abwechslungsreichen Repertoire unterhalten.

Kleiderstübchen

Bad Homburg (hw). Das Kleiderstübchen des Familienzentrums Kirdorf/Eichenstahl öffnet jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 16 Uhr im Bonhoeffer-Haus, Gluckensteinweg 150. Kleiderspenden können mittwochs im Bonhoeffer-Haus abgegeben werden. Infos gibt es bei Nicole Gopon-Bender unter Telefon 06172-8504369.

Versammlung

Bad Homburg (hw). Der Turnverein Gonzenheim 1894 lädt für Freitag, 12. Mai, zur Mitgliederversammlung ein. Beginn ist um 19 Uhr im Vereinshaus Gonzenheim (Gunzosaal).

Sperrung

Bad Homburg (hw). Vom 15. bis 20. Mai wird in der Straße In der Lach vor der Hausnummer 68 eine Vollsperrung eingerichtet. Der Grund für die Sperrung ist die Baustellenandienung. Die Straße wird während der Sperrung als Sackgasse von beiden Seiten ausgewiesen.

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK

REIFEN BUSCH

KFZ-MEISTER-BETRIEB
61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97
Telefon 06172-83060

Wir wollen, daß Sie sicher fahren!

Service rund um's Auto

- Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimageservice
- Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängervertrieb
- Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause

accadis International School

Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen

individuell | bilingual | one step ahead

Weitere Informationen unter www.accadis-isb.de

- **Eingangsstufe bis Klasse 4**
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- **Klasse 5 bis 10**
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- **Klasse 11 und 12**
International Baccalaureate Diploma als Allgemeine Hochschulreife

Cambridge Assessment International Education Cambridge International School

Sommer: sichere Freiheit

stylische LED Roller & Kickboards mit Sitz | Mobilität von 1- 6 Jahren



Geniale Kombination aus Roller + Laufrad | ohne Werkzeug anpassbar | patentierter Sicherheitslenker | niedrigste Start-Sitzhöhe | Räder aus PU für innen (ohne Spuren) + draußen | maximale Stabilität und Langlebigkeit = für viele Jahre nutzbar.



Wunsch Dir 'was |
Louisenstr. 80 |
61348 Bad Homburg |
06172 - 66 77 127 |
wuensch-dir-was-shop.de



Kinopolis-Chef Gregory Theile hofft für Juli auf die Eröffnung des Kinokomplexes am Bahnhof, der sich derzeit noch als Baustelle darstellt. Foto: js

Kino mit Antipasti im bequemen Liegesitz

Bad Homburg (js). Das Entertainment-Center am Bahnhof, das den alten Wasserturm fast verdeckt und die Bahnhofs-Silhouette aus allen Blickrichtungen verändert, geht in seiner langen Entstehungsgeschichte nun doch mit Riesenschritten auf die Zielgerade. Schon herrscht Leben an der Frontseite im Erdgeschoss, überall machen Luftballons auf Neueröffnungen aufmerksam, Märkte führen sich mit Rabatten und Eröffnungspreisen bei der erhofften Kundschaft ein. Nur der seit vielen Jahren heiß ersehnte Filmpalast ist noch nicht so weit.

Ausgerechnet der Ankermieter lässt noch auf sich warten, startet zuletzt in die neue Zeit am Bahnhof. Kein markanter Kinopolis-Schriftzug an der Fassade mit den Lamellen, kein Kinovergnügen bisher. Im Alnatura-Markt gibt es schon seit einer Woche den Zehn-Prozent-Einführungsrabatt, im benachbarten Lidl hat sogar der Oberbürgermeister am Eröffnungstag schon eine halbe Stunde an einer Kasse gearbeitet und dem Unternehmen Einnahmen beschert. Im Fitness-Studio mit seinen drei Etagen und großer Arbeitsfläche wird schon fleißig Eisen gestemmt, auch im von der Kur betriebenen Parkhaus läuft bereits das Geschäft mit der Auto-Kundschaft. Film-

freunde müssen warten, im großen Kino-Komplex mit den sieben Sälen für insgesamt knapp 950 Zuschauende bei Maximal-Auslastung wird noch gearbeitet. Auf Hochdruck allemal, man würde schon gerne im Juli eröffnen, Festlegungen gibt es aber nicht. Auch nicht hinsichtlich der vorgesehenen „Rooftop“-Bar, für die der Betreiber noch keinen geeigneten Betreiber gefunden hat. Die Bar auf dem Dach, das wäre die besondere Zugabe am Bahnhof.

Kinopolis-Chef Gregory Theile bleibt beim Besichtigungstermin gelassen. Was soll er auch machen, manches ist einfach nicht lieferbar. Und trotzdem ist auf der Baustelle ordentlich was los, sind unterschiedliche Gewerke zugegen, die Bodenplatten verlegen, Strippen ziehen, sich um akustischen Wandaufbau und die Wandbespannung kümmern, um Deckenbeleuchtung und die Vorarbeiten für die Bestuhlung. Jeder Platz soll am Ende gleich gut von den Deckenlautsprechern beschallt sein, gleichzeitig darf der Sound nicht von Kino 1 in den Nachbarsaal dringen. Die Licht-Konzepte mit mehrfarbigen LEDs sollen perfekt funktionieren, die diversen Stuhlvarianten vom einfachen Kinositz bis zu D-Box-Sitzen und Doppelpsofa und Liegesitzen ganz vorne, damit man auch da gut sehen kann. Der Premiumbereich sind die obersten Reihen, hier kann sich der Kinobesucher der 20er-Jahre auch kleine Snacks, Getränke oder Antipasti zum Filmvergnügen bestellen. Und modernes Kino-Vergnügen ohne Popcorn geht schon mal gar nicht, diese Meinung teilt Gregory Theile wohl mit der großen Mehrheit der Kinogänger.

Ein bisschen analog darf es auch bei den Tickets bleiben, obwohl laut Theile inzwischen etwa 75 Prozent der Besucher ihre Kinokarte online kaufen. Im üppigen Foyer wird es einen Schalter geben, wo man sich außer den Snacks und Drinks auch eine handfeste Kinokarte kaufen kann. Und es wird Automaten geben für die Variante ohne Menschen hinter dem Schalter. An Automaten kann auch der Snack bestellt werden, der dann oben vor dem Kinosaal in Empfang genommen wird. Zum „Plus-Service“-Angebot gehören eine Garderobe, Handy-Ladestellen direkt am Sitz und ein Zwei-Euro-Parkticket für vier Stunden im Parkhaus, von dem man trockenen Fußes (also bei Regen) in das Kino gelangt. Mit einem Blockbuster soll die neue Kino-Zeit im Entertainment-Center „Am Wasserturm“ beginnen, am liebsten mit „Mission Impossible“ Folge X mit dem ewig jungen Tom Cruise. Das passt irgendwie schon.



Blick aus dem bereits geöffneten Fitnessstudio „711“ im Entertainment-Center. Foto: js

Drohnen zum Schutz von Wild

Bad Homburg (hw). Die Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit von Rehkitzen, Junghasen und gefährdeten Wiesenbrütern fällt genau mit der Zeit des ersten Grünlandschnitts im Mai zusammen. Konflikte sind programmiert – denn gegen Großflächenmäherwerke mit Geschwindigkeiten bis zu 15 Kilometern pro Stunde und Arbeitsbreiten bis zu elf Metern haben Wildtiere keine Chance. Die über Jahrtausende bewährten Überlebensstrategien der Wildtiere – das bewegungslose Ausharren der brütenden Rebhenne oder das regungslose Verharren von Rehkitz und Feldhase als Schutz gegen Fressfeinde – wirken sich bei der Mahd verheerend aus.

Die Stadt bittet daher alle Landwirte, bei der Mahd äußerste Vorsicht walten zu lassen. Denn beim Schutz von Jungwild und Boden-

brütern ist die Zusammenarbeit von Landwirten, Jägern und weiteren Helfern von großer Bedeutung. Bereits einen Tag vor der Mahd sollten unbedingt Vergrämungsmethoden wie das Aufhängen von Plastiktüten eingesetzt werden. Um ganz sicher zu gehen, dass sich kein Jungwild zur Zeit des Mähens in der Wiese befindet, können die Flächen mit einem ausgebildeten Vorstehhund abgesucht werden. Besonders effektiv ist das Überfliegen der Fläche mit einer Drohne und einer Wärmebildkamera: Anhand der Drohnen-Aufnahmen können Helfer die gefährdeten Tiere schnell auffinden. „Daher sollten sich Bürger nicht wundern, wenn Sie über den Feldern Drohnen fliegen sehen“, sagt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak. Zudem erinnert die Stadtverwaltung alle Hundehalter an die Leinenpflicht.

Stöbertag im Stadtarchiv

Bad Homburg (hw). Das Stadtarchiv lädt für Samstag, 13. Mai, von 14 bis 18 Uhr zum Stöbertag in die Villa Wertheimber und in den Dorischen Tempel im Gustavsgarten ein. Das Thema des Stöbertags im Stadtarchiv lautet: „Die Revolution von 1848 und ihre Auswirkungen auf Homburg vor der Höhe“.

Vor 175 Jahren – am 18. Mai 1848 – trat in der Frankfurter Paulskirche mit der Nationalversammlung das erste gesamtdeutsche Parlament zusammen. Jeder Staat des Deutschen Bundes war durch Abgeordnete vertreten, so auch die kleine Landgrafschaft Hessen-Homburg durch den von den (männlichen) Bürgern gewählten Jacob Venedey.

Die Besucher des Stöbertags erwartet ein vielfältiges, spannendes und anregendes Programm. So zeigt das Stadtarchiv anlässlich des Jubiläums der für die deutsche Demokratiegeschichte bedeutendsten Epoche im ersten Stock der Villa Wertheimber zahlreiche Flugblätter, Augenzeugenberichte, Grafiken und Kampfschriften. Im Fokus stehen in diesem Zusammenhang auch die Auseinandersetzungen rund um die von der Frankfurter Nationalversammlung zum 1. Mai 1849 vorgesehene Schließung der Spielbank.

Kurzvorträge und Lesungen zum Thema runden das Programm ab und bieten im Dorischen Tempel die Möglichkeit, die gewonnenen Eindrücke zu vertiefen. Von 14.15 bis 14.30 Uhr spricht Professorin Dr. Barbara Dölemeyer über „Die Märzrevolution von 1848“, von 15 bis 15.15 Uhr widmet sich Torsten Weigelt „Heinrich von Gagern“, von 16 bis 16.15 Uhr geht es Dr. Roland Johne und Harald Kandler um die Vorstellung und Bitte der Einwohner der Stadt Homburg v. d. Höhe die Aufhebung der Spielbanken betreffend (17. Oktober 1848). Von 17 bis 17.15 Uhr heißt es bei Dr. Astrid Krüger „Die Beteiligung Homburger Bürger an den Unruhen vom September 1848 in Frankfurt im Spiegel der Chronik Johann Georg Hamels“, von 18 bis 18.15 Uhr geht es noch einmal um die Vorstellung und Bitte der Einwohner der Stadt Homburg v. d. Höhe die Aufhebung der Spielbanken betreffend (17. Oktober 1848).

Automatensprengung: Festnahme

Bad Homburg (hw). Nach der Sprengung eines Geldautomaten der Deutschen Bank in der Louisenstraße/Ecke Schwedenpfad am Samstag, 6. Mai, konnten Einsatzkräfte der Polizeidirektion Hochtaunus zwei Beschuldigte wegen des Verdachts des versuchten Mordes, des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion und des schweren Bandendiebstahls festnehmen.

Bei den festgenommenen Beschuldigten handelt es sich laut Polizei um zwei niederländische Staatsangehörige im Alter von 25 und 27 Jahren. Sie stehen im Verdacht, am 6. Mai in der Innenstadt den Geldautomaten gesprengt und einen Betrag von über 150 000 Euro erbeutet zu haben. Zum Einsatz kam Festsprengstoff. An dem Gebäude entstand durch die Wucht der Explosion ein hoher Sachschaden. An der Tatortarbeit waren außer dem scheidenden Staatsanwalt und Beamten der zuständigen Mordkommission auch Fachleute der Feuerwehr und Experten für Sprengtechnik und Spurensicherung des Hessischen Landeskriminalamts beteiligt. Die Schadenshöhe ist Gegenstand der laufenden Ermittlungen. Aufgrund der erheblichen Auswirkungen der für die Täter unkontrollierbaren Explosion inmitten von Bad Homburg besteht auch der Anfangsverdacht des versuchten Mordes. Im

Im gleichen Zeitraum bietet das Stadtarchiv mit dem Foyer der Villa Wertheimber eine Plattform für den „Tag der regionalen Literatur“ an. Hier erwarten die Besucher regionale Autoren wie Peter Borstel, Walburga Kliem, Osvin Nöller, Angelika Rieber oder Ruxandra-Maria Jotzu. Aber es präsentieren sich auch Vereine, darunter der Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg, die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus, die AG der Heimat- und Geschichtsvereine des Hochtaunuskreises, der Verein „Pro Libris“ aus Frankfurt und der Historische Verein Rhein-Main-Taunus, aber auch kleinere Vereine wie die Heimatstube Ober-Erlenbach, der Geschichts- und Kulturkreis Oberstedten und der Rodheimer Geschichts- und Heimatverein sind zugegen. Die „KulturRegion FrankfurtRheinMain“ stellt ihre Jubiläums-Publikation „Extrablatt im Geist der Freiheit“ vor, die sich dem 175. Jubiläum der Revolution 1848/49 widmet. Außerdem werden Büchertische des Stadtarchivs und des Kreisarchivs des Hochtaunuskreises aufgestellt, am „Glücksrad“ wartet die Chance auf attraktive Buch-Preise.

**Bad Homburger
Woche
unter
taunus-nachrichten.de**

kostenfrei

im
Internet

Rahmen des polizeilichen Fahndungskonzepts hatte eine Polizeistreife die Verfolgung des hochmotorisierten Täterfahrzeugs aufgenommen. An der Zufahrt zur Bundesautobahn 661 durchbrach das Fahrzeug der Tatverdächtigen eine Polizeisperre, wurde jedoch durch sogenannte Stop-Sticks zum Anhalten gebracht. Der 25-jährige Beschuldigte konnte nach einer kurzen Verfolgung zu Fuß festgenommen und der erbeutete Geldbetrag im Fahrzeug sichergestellt werden. Die Festnahme des 27-jährigen Beschuldigten gelang im Rahmen der anschließenden Fahndungsmaßnahmen. An den Einsatzmaßnahmen waren auch Kräfte der Bereitschaftspolizei und ein Polizeihubschrauber beteiligt. Nach einem weiteren Tatverdächtigen wird weiterhin gefahndet.

Auf Ersuchen der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt fanden noch am Tattag Durchsuchungsmaßnahmen in den Niederlanden statt. Die von der niederländischen Polizei durchgeführten Maßnahmen erfolgten in Utrecht und in Amsterdam. Zu den Ergebnissen der Durchsuchungsmaßnahmen können derzeit aus ermittlungstaktischen Gründen keine Auskünfte erteilt werden. Die festgenommenen Beschuldigten wurden der Haftrichterin am Amtsgericht Frankfurt am Main vorgeführt.



Die Polizei hat das Fluchtauto der Automatensprenger durch sogenannte Stop-Sticks zum Anhalten gebracht. Foto: Polizei Westhessen



Das sonst übliche blaue Band in Homburg-Farben sei ausgegangen, heißt es bei der Übergabe des neuen Schmuckstücks Castillostraße zwischen Landgrafenstraße und Höllsteinstraße. Oberbürgermeister Alexander Hetjes (3. v. l.) muss ein schlichtes rot-weißes Absperrband durchschneiden. Dabei assistieren Albert Weil vom Bauunternehmen (4. v. r.), Projektleiter Mark Reiffen (2. v. l.), der Kirdorfer Ortsbeiratsvorsitzende Hans Leimeister (2. v. r.), Markus Philipp von den Stadtwerken (r.) und die Poliere der Baustelle. Foto: js

Nach der Castillostraße geht's an den Schulberg

Bad Homburg (js). Die gute Nachricht zuerst: Die langwierigen Straßen- und Brückenbauarbeiten an der Castillostraße sind nahezu abgeschlossen. Seit Freitagnachmittag rollt der Verkehr wieder über die Querverbindung von der Höllsteinstraße über die Castillostraße mit offener Kreuzung an der Landgrafenstraße Richtung Höhestraße, Promenade und Innenstadt. Die schlechte Nachricht: Kaum ist ein Dauerärgernis für Anwohner und Verkehrsteilnehmer beseitigt, wird ein neues Fass aufgemacht, die Bagger werden sich intensiv in den Boden unter dem Schulberg graben. Dort müssen dringend alle Versorgungsleitungen erneuert werden, für Gas, Wasser und Abwasser. Ende 2024 soll alles fertig sein und der Schulberg über einen neuen grundhaften Belag verfügen. Am Montag haben die Arbeiten am Nadelöhr zwischen Schlossgarage und oberer Louisenstraße begonnen. Trotz aller Freude über die Fertigstellung des Projekts Brücke über „die Kirdorfer Bach“, wie die Homburger sagen, neuen Straßenbelag und neuer Versorgungsleitungen sieben Meter unter der Brücke durch, blieb Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes bei der Banddurchschneidung zur Wiedereröffnung der wichtigen Durchfahrt mit Blick auf das Schulberg-Projekt nur der lapidare Satz „Nach der Baustelle ist vor der Baustelle“. Deswegen aber sei die „Punktlandung“ unten am Kurpark „eminent wichtig“, habe einen „zentralen Wert für die Schulberg-Baustelle, damit der Verkehr entsprechend umgeleitet werden könnte. Trotzdem werden die Telefone bei den Straßenbau-Experten im Rathaus wieder heiß klingeln und per E-Mail etliche Beschwerden

eingehen. Projektleiter Mark Reiffen und der Technische Direktor der Stadtwerke, Markus Philipp, müssen da hart im Nehmen sein. „Umleitungen nerven, sind aber notwendig“, sagt Alexander Hetjes. Notwendig für die Aufrechterhaltung der Infrastruktur. Der Brücke über „die Bach“, der Kurstadt geheimste Brücke, weil sie als solche zumindest von der Straße aus gar nicht zu erkennen ist, war nach turnusmäßiger Bauwerksprüfung nur noch eingeschränkte Stand- und Verkehrssicherheit attestiert worden. Die Einzelschäden hatten sich nach über 60 Jahren summiert, die bisher über den Gehweg verlaufende Gasleitung wurde in den Untergrund verlegt, auch die Wasserleitungen wurden umverlegt. Seit Sommer 2022 wurden 150 Kubikmeter Beton verbaut, dazu 22 Tonnen Baustahl, für den Straßenbau 1500 Quadratmeter Asphalt gegossen und 600 Quadratmeter Pflaster neu arrondiert mit überall barrierefreien Übergängen und einer barrierefreien Bushaltestelle. Am Freitagmorgen wurden noch schnell die Zebrastreifen aufgetragen, um 15 Uhr sollten die Sperrbarrieren beiseite geräumt werden. Fertig waren 175 Meter Vollausbau komplett, erneuerte Gehwege samt neuer Straßenbeleuchtung auf LED-Basis. Insgesamt wurden nach Angaben der Stadt 1,6 Millionen Euro investiert. Fehlt nur noch ein 75 Meter langes Stück vom Viktoriaweg in die Castillostraße (Einbahnstraße), dort muss noch asphaltiert und gepflastert werden. Außerdem wollen die Stadtwerke zwei E-Ladesäulen errichten. Und nun der Schulberg, ein immer wieder verschobenes Projekt. Es trifft Handel und Nahverkehr in einem wichtigen Bereich, die Menschen müssen sich für voraussichtlich ein- bis einhalb Jahre umstellen und Einschränkungen in Kauf nehmen. Im ersten Bauabschnitt wird der Kreuzungsbereich Wallstraße/Schulberg komplett gesperrt. Auch die Strecke zwischen Herrngasse und Wallstraße kann nicht befahren werden. Im Zuge der Sperrung wird die Einbahnregelung in der Wallstraße und in der Haingasse aufgehoben. Die Zufahrt zur oberen Fußgängerzone kann in diesem Zeitraum nur über die Haingasse erfolgen. Die Zu- und Abfahrt zum Parkhaus „Schlossgarage“ soll jederzeit über die Ritter-von-Marx-Brücke gewährleistet sein. Die Geschäfte am Schulberg und der Durchgang Richtung Louisenstraße bleiben für Fußgänger jederzeit geöffnet. Die Arbeiten werden in einzelne Bauabschnitte unterteilt, der Verkehr entsprechend umgeleitet. Die Stadtbusse müssen in den betroffenen Bereichen andere Routen fahren, die Haltestellen auf der Brücke und Markt entfallen.

 **Bad Homburger Woche**
unter
taunus-nachrichten.de

kostenfrei
im
Internet

Die Nachtfalter im Blick

Hochtaunus (how). Wenn die Sonne untergeht und die Menschen zur Ruhe kommen, werden sie aktiv: die Nachtfalter. Bei einer Exkursion der Katholischen Erwachsenenbildung Hochtaunus (KEB) rückt der Nachtfalterexperte Erik Opper die zierlichen Tiere ins rechte Licht. Am Freitag, 26. Mai, von 19 bis 20.30 Uhr führt er in die überraschende Vielfalt dieser unbekannteren Insekten ein, die im Volksmund häufig einfach „Motten“ genannt werden. Bizarre Schönheiten und interessante Fähigkeiten aus der animalischen Trickkiste stellt der Experte vor. Dabei geht es auch dar-

um, dass die unbekannteren Falter ihr schlechtes Image vollkommen zu Unrecht tragen und welche wichtige Rolle sie im Kreislauf des Lebens spielen. Treffpunkt für die Exkursion ist der Parkplatz in der Nähe des Naturschutzgebiets Reifenberger Wiesen (Limesstraße 16, 61389 Schmitt). Bei Regen muss die Exkursion ausfallen, da die Falter dann nicht fliegen. Die Kosten von fünf Euro sind am Ort zu zahlen, Kinder nehmen kostenlos teil. Anmeldung per E-Mail an keb.hochtaunus@bistumlimburg.de oder unter Telefon 069-8008718470.

Eröffnung für die „Blickachsen“

Bad Homburg (hw). Seit 1997 setzt die Skulpturenbiennale „Blickachsen“ in Kooperation mit wechselnden Partnermuseen auf den spannenden Dialog sowohl zwischen unterschiedlichsten künstlerischen Ausdrucksformen als auch zwischen Gegenwartskunst, Natur und historischem Umfeld. Nach der pandemiebedingten Zwangspause schließt sie nun an den großen Publikumserfolg der zwölften Blickachsen mit einer hochkarätigen und facettenreichen Ausstellung Blickachsen 13 im Lennéschen Kurpark und im landgräflichen Schlosspark an. Als Partnerinstitution für die diesjährige Ausstellung konnte die Stiftung Insel Hombroich gewonnen werden. Dank der Wahl eines deutschen Partners enthält die internationale Künstlerliste der Blickachsen 13 auch eine größere Zahl von Beteiligten aus Deutschland, darunter wie gewohnt sowohl noch weniger bekannte als auch weltweit angesehene Namen. Die öffentliche Ausstellungseröffnung Blickachsen 13 findet am Sonntag, 14. Mai, um

11.30 Uhr auf dem Schmuckplatz im Kurpark statt. Es sprechen Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Kultusstaatssekretär Dr. Manuel Lösel, Stefan Quandt und Christian K. Scheffel. Roland Nachtigäller wird die Einführungsrede halten. Blickachsen 13 zeigt in den Parkanlagen der Stadt über 30 Werke von: Gili Avissar (Israel), Pedro Cabrita Reis (Portugal), Michael Dekker (Deutschland), Tamara Grcic (Deutschland), Sabine Groß (Deutschland), Erwin Heerich (Deutschland), Judith Hopf (Deutschland), Gereon Krebber (Deutschland), Norbert Kricke (Deutschland), Oliver Kruse (Deutschland), Arik Levy (Israel), Wilhelm Mundt (Deutschland), Katsuhito Nishikawa (Japan), Bettina Pousttchi (Deutschland), Thomas Rentmeister (Deutschland), Fernando Sánchez Castillo (Spanien), Thomas Schütte (Deutschland), Paul Schwer (Deutschland), Esther Stocker (Italien), William Tucker (Großbritannien / USA), Sonja Vordermaier (Deutschland), Ina Weber (Deutschland) sowie Winter/Hoerbelt (Deutschland).



Thomas Schütte, „United Enemies“, 2011, Blickachsen 13 (2023), Foto: courtesy Stiftung Blickachsen gGmbH, Bad Homburg, und Künstler

Stadt bittet um Beteiligung

Bad Homburg (hw). Als Startschuss zum Sportentwicklungsplan für die Stadt haben 6000 per Losverfahren ausgewählte Bürger den Zugang zu einem Online-Fragebogen erhalten. Ziel ist es, das Sport- und Bewegungsverhalten der Bad Homburger zu untersuchen: Wie oft betätigen sich die Befragten körperlich und welchen Sport- und Bewegungsaktivitäten gehen sie dabei nach? Welche Wünsche und Verbesserungspotenziale werden gesehen? Zu diesen und weiteren Fragen haben sich inzwischen über 750 Bürger geäußert und das Angebot genutzt, sich an der Befragung zu beteiligen. Die Stadtverwaltung und das für die wissenschaftliche Begleitung beauftragte Institut für kommunale Sportentwicklungsplanung (INSPO) bedanken sich für die rege Beteiligung. Nun ruft die Stadtverwaltung alle, die den Zugang zum Online-Fragebogen erhalten und sich noch nicht beteiligt haben, dazu auf, den Fragebogen bis spätestens 14. Mai zu beantworten. Bei Kindern und Jugendlichen werden die Eltern gebeten, bei Bedarf beim Ausfüllen des Fragebogens zu helfen. Ziel der Sportentwicklungsplanung ist es, Menschen aller Altersgruppe und aus allen Bevölkerungsschichten zu einer aktiveren Le-

bensgestaltung zu bewegen und durch eine bedarfsorientierte Planung tragfähige Grundlagen für vielfältige sportliche Betätigungen in Bad Homburg zu schaffen. Der Sportentwicklungsplan dient hierfür als Steuerungsinstrument und Entscheidungsgrundlage für sportpolitische Entwicklungen der nächsten zehn Jahre. Mit ihrer Beteiligung nutzen die Bürger die Möglichkeit, diese zukünftige Sportentwicklung in ihrer Stadt aktiv mit zu beeinflussen. Parallel zur Bevölkerungsbefragung werden auch die Sportvereine zur Beteiligung aufgerufen. Auch diese wurden im Rahmen einer Online-Befragung gebeten, Stellung zu ihrer aktuellen Situation zu beziehen, aber auch Aussagen zu Perspektiven, Potenzialen und möglichen Problemen im Kontext ihrer sportlichen Entwicklung zu geben. Auch hier gilt: Wer sich noch nicht beteiligt hat, kann dies bis zum 14. Mai noch tun. Bei Fragen kann man sich an das Forschungsteam des Instituts für kommunale Sportentwicklungsplanung (INSPO) – Rosmarie Sedlaczek, E-Mail: sedlaczek@inspo-sportentwicklungsplanung.de, Telefon 0331-96787855, an das Sportbüro der Stadt, Telefon 06172-1003140, oder an die Stadtplanung, Telefon 06172-1006124, wenden.

TAUNUS CARRÉ
WILHELMSTR. 23 | 61381 FRIEDRICHSDORF

Einkaufen mit Flair

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

13. bis 21. Mai 2023

Widder Welt- bzw. kontobewegende Tendenzen zeichnen sich jetzt aus astrologischer Sicht nicht ab. Also können Sie Ihren beruflichen Pflichten in aller Ruhe nachgehen.
21.3.–20.4.

Stier Sie beachten auch jene Details, die andere leichtfertig übersehen. Diese Genauigkeit führt dazu, dass Sie fast nichts auf Ihrem Erfolgsweg noch aufhalten kann.
21.4.–20.5.

Zwilling Sagen Sie deutlich, dass Sie keine halben Sachen machen: Entweder Sie bestimmen den Kurs-Sie haben ja auch am meisten investiert – oder man kann es ohne Sie versuchen!
21.5.–21.06.

Krebs Kein schlechter Zeitpunkt für örtliche Veränderungen, das Erklimmen der Karriereleiter sowie für einen gut fundierten Aus- und Aufbau der eigenen Existenz.
22.6.–22.7.

Löwe Setzen Sie keine Maske auf, sondern bleiben Sie authentisch. So werden Sie eine einflussreiche Person für sich gewinnen können, die noch sehr wertvoll für Sie sein wird.
23.7.–23.8.

Jungfrau Einen Verbesserungsvorschlag sollten Sie Ihren Vorgesetzten schnellstmöglich unterbreiten: Sie wollen doch nicht das Risiko eingehen, dass ein anderer Ihnen plötzlich zuvorkommt.
24.8.–23.9.

Jemand möchte Sie sehr gerne näher kennen lernen! Einen Blick riskieren lohnt sich allemal. Bei Kerzenschein und Blumenduft flirrt es sich wesentlich besser.
24.9.–23.10.

Kümmern Sie sich am Wochenende um Ihr Wohlbefinden und gönnen Sie sich ruhig einmal Wärmeanwendungen, Ruhe und ausreichend Schlaf. So können Sie neue Energie tanken.
24.10.–22.11.

Seien Sie nicht zu verschwenderisch: Das gilt insbesondere im finanziellen Bereich, hat aber auch für Ihren Kräftehaushalt Bedeutung. Verausgaben Sie sich nicht.
23.11.–21.12.

Dieses Wochenende dürfte an sich nichts trüben können, solange Sie sich die Sonne im Herzen bewahren und dafür sorgen, dass Langeweile erst gar nicht aufkommen kann.
22.12.–20.1.

Zögern Sie wichtige Aufgaben nicht hinaus. Die anstehenden Arbeiten lassen sich zügig erledigen, und dann können Sie sich den schönen Dingen des Lebens zuwenden.
21.1.–19.2.

Jemand pocht auf einige Rechte, auf die er Ihrer Meinung nach keinen Anspruch hat. Bevor Sie in die Luft gehen, sollten Sie den aktuellen Stand der Dinge überprüfen.
20.2.–20.3.

Hockey-Teams erreichen Landesentscheid



Rund 70 Schüler aus Bad Homburg, Königstein und Limburg trafen sich Ende April im Sportzentrum Nordwest, um den Sieger im Hockey-Regionalentscheid der Jahrgänge 2008 bis 2011 von „Jugend trainiert für Olympia“ zu ermitteln. Bei den Mädchen setzten sich die beiden Königsteiner Schulen (Bischof-Neumann-Schule und St.-Angela-Schule) durch, die Mädels vom Kaiserin-Friedrich-Gymnasium erreichten mit einem Sieg, einem Unentschieden und einer Niederlage Platz 3, knapp vor dem Team der Humboldtschule, das einige Verletzungen und kurzfristige Absagen wegstecken musste. Bei den vier Teams der Jungen sollte es für die Bad Homburger Schulen deutlich besser laufen. Da die Limburger Schule außer Konkurrenz antrat, wurde es ein Dreikampf um die beiden begehrten Landesentscheid-Tickets. Im ersten Spiel, dem internen Bad Homburger Duell (KFG gegen HUS) konnten die KFG-Jungen einen umkämpften 3:2-Sieg erlangen. Dann folgten zwei spannende Partien gegen die leicht favorisierte Bischof-Neumann-Schule (BNS) aus Königstein. In einem hitzigen Spiel gingen die Jungen der Humboldtschule früh in Führung und konnten sich knapp mit 3:2 durchsetzen. Anschließend mussten die KFG-Jungs mindestens ein Unentschieden gegen die Königsteiner erreichen, um sich fürs Landesfinale zu qualifizieren. Am Ende stand es 5:3 für das KFG-Team, und somit sind erstmalig beide Bad Homburger Schulen für das Landesfinale qualifiziert. Ein toller Erfolg – nicht nur für die beiden Schulen, sondern auch für den HC Bad Homburg, denn alle Spieler sind Mitglieder des Bad Homburger Hockeyclubs. Am 20. Juni treffen sich in Wiesbaden die besten Schulen aus ganz Hessen; dem Sieger winkt eine fünftägige Reise im September nach Berlin zum Bundesfinale.
Foto: HCH

Palettenmöbel bauen

Bad Homburg (hw). Auf der Ballspielwiese „Kälberstücksweg“ im Stadtteil Gartenfeld werden am Samstag, 13. Mai, von 11 Uhr an gemeinsam Palettenmöbel gebaut. Geplant sind zwei Paletten-Sessel, die dann auch vor Ort zum Verweilen einladen sollen. Es sind alle eingeladen, tatkräftig mitanzupacken. Ebenso wäre die Orga-Gruppe dankbar für das Mitbringen von akkubetriebenen Schleifmaschinen und -bohrern. Für eine kleine Stärkung der Helfer wird gesorgt. Das Projekt wird vom Sozialraumbüro des Caritasverbands Hochtaunus und dem Jugendbildungswerk der Stadt in Zusammenarbeit mit einer Bürgergruppe veranstaltet. Die Ballspielwiese ist über den Fußweg bei den Häusern Heuchelheimer Straße 155 und Gartenfeldstraße 62 erreichbar. Weitere Informationen gibt es beim Caritasverband Hochtaunus, Heike Krines, Telefon 0151-17508370, E-Mail: krines@caritas-hochtaunus.de, oder beim Jugendbildungswerk der Stadt, Mira Lauer, Telefon 0160-9965931, E-Mail: mira.lauer@bad-homburg.de.

Führungen durch Reimers Garten

Bad Homburg (hw). Es ist wieder soweit: Die Azaleen blühen und laden ein, das Kulturdenkmal Reimers Garten und seine aktuellen Regenerierungsmaßnahmen mitzuerleben. Zudem wird erstmals das jüngste einzigartige Teilprojekt der umfassenden Wiederherstellung des Parks erläutert: das hochmoderne Stützkorsett des ältesten Lebewesens im Park, der 350 Jahre alten Esskastanie. Die Rundgänge mit Bettina Clausmeyer-Ewers mit abschließendem Umtrunk und Ge-

spräch auch über die Fördertätigkeit finden zu folgenden Terminen statt: am Montag, 15. Mai, um 18 Uhr sowie am Dienstag, 16. Mai, um 18 Uhr. Treffpunkt ist die Werner-Reimers-Stiftung, Am Wingertsberg 4, unterer Parkplatz. Kosten: 19,50 Euro inklusive Umtrunk, Beitrag für die Gartenpflege. Nähere Information und Anmeldung bei Dr. Astrid Gräfin von Luxburg, Telefon 0176-51223163, oder per E-Mail an info@Kultur-Erlebnis.de.

Duo-Abend des Kulturkreises

Für Dienstag, 16. Mai, lädt der Kulturkreis Taunus-Rhein-Main zu einem Duo-Abend in der Reihe „Forum für junge Künstler“ mit der Violinistin Kim-Chi Vanessa Stutzinger und dem Pianisten Dmytro Mikhalov ein. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr im Theater-Foyer des Kurhauses Bad Homburg. Die Jungstudentin der Mainzer Musikhochschule Kim-Chi Vanessa Stutzinger hat in den vergangenen Monaten immer wieder durch eindrucksvolle Auftritte auf sich aufmerksam gemacht. Das veranlasste den Kulturkreis, ihr die Gestaltung eines kompletten Konzertabends anzuvertrauen. Ravel, Beethoven und Brahms stehen auf dem Programm. Der Ukrainer Dmytro Milhakov begleitet am Klavier. Karten sind ab 19 Uhr für zwölf Euro, Mitglieder zehn Euro, Schüler und Studenten sechs Euro, an der Abendkasse erhältlich. Per E-Mail an kulturkreis-trm@gmx.de können Tickets reserviert werden. Foto: Kulturkreis



WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kuriere Dienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

www.taunus-nachrichten.de

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

			6	3	5			
						7		1
8	5		7		9			
7		2					8	
9			3	8	1			5
	1					3		9
			1	5			6	3
6		5						
		1	4	9				

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	6	4	3	5	9	7	2	8
8	5	2	7	4	6	1	3	9
3	9	7	1	2	8	5	6	4
7	4	1	9	3	2	6	8	5
5	2	6	8	7	4	3	9	1
9	3	8	6	1	5	4	7	2
6	8	5	4	9	3	2	1	7
2	1	9	5	6	7	8	4	3
4	7	3	2	8	1	9	5	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

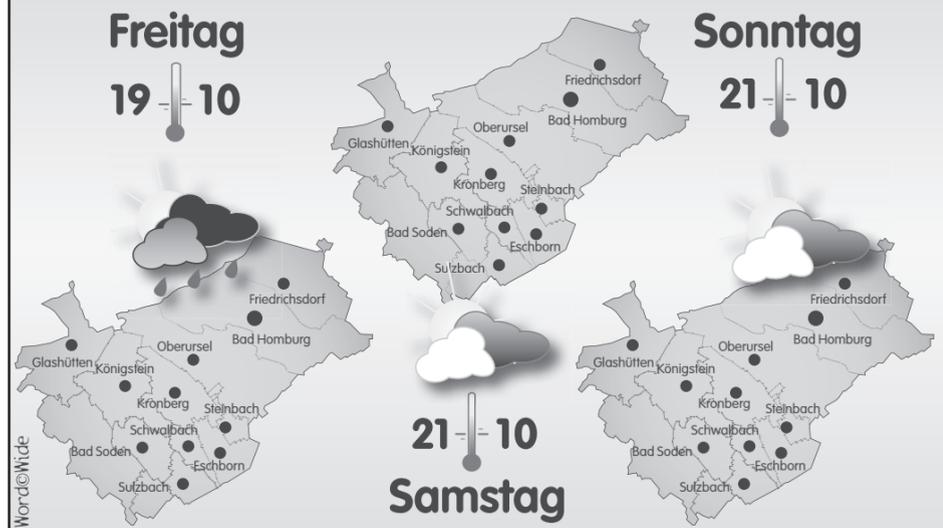
DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

19 – 10

Sonntag

21 – 10



„Meine

energieUNABHÄNGIGKEITSERKLÄRUNG

Egal, wenn mal ein Blackout kommt.“

enersol

Die N° SICHER für deine
energieZUKUNFT

Mit enersol wird dein Wunsch nach bezahlbarer, sauberer Energie und Energieautarkie Realität. Wir sind deine zukunftsorientierten, erfahrenen Solarenergie-Experten, die dir von der Planung bis zur Umsetzung und zum sicheren Betrieb deiner Photovoltaik-Anlage alles bieten, was du für deine Energieunabhängigkeit brauchst. Erstklassige Photovoltaik-Systeme, innovative sonnenBatterien und intelligente Lösungen für deine E-Mobilität. Willkommen in der enerWELT, in der sich alles um professionelle solare Energiegewinnung und dein Projekt dreht: **#enerSYSTEME #enerSTANDARD #enerSERVICE #enerTEAM #enerCADEMY #enerDESIGN #enerFAMILY #enerWISSEN #enerCARE #enerCENTER**

enersol GmbH | enerCENTER Frankfurt | Carl-Zeiss-Straße 3 | 63477 Maintal

enersol.eu



Kazim Bedzeti, Rohrleitungsbauer bei der Firma A. Schuchmann Rohrleitungsbau (l.), im Gespräch mit IHK-Frankfurt-Präsident Ulrich Caspar, dem Auszubildenden Nabil El Kaddouri, Ingenieur Thomas Voß, dem hessischen Finanzminister Michael Boddenberg, Erika Unger, dem Bauleiter Niklas Löw, beobachtet von Yassine Wehmann (v. r.), der im vergangenen Jahr seine Ausbildung zum Rohrleitungsbauer abgeschlossen hat. Foto: mr

Hessischer Finanzminister im Gespräch mit Auszubildenden

Bad Homburg (mr). Im Rahmen der Aktionswoche „Kabinett besucht Talente“ stattete der hessische Finanzminister Michael Boddenberg zusammen mit dem Präsidenten der Industrie- und Handelskammer (IHK) Frankfurt, Ulrich Caspar, und der IHK-Geschäftsführerin Dr. Brigitte Scheuerle am Donnerstag einer Baustelle der Firma A. Schuchmann Rohrleitungsbau einen Besuch ab, um sich über die Ausbildung im Betrieb zu informieren.

Die Rohrleitungsbaufirma beschäftigt derzeit etwa 77 Mitarbeiter, 30 davon in der Außenstelle Bad Homburg. In jedem Jahr werden sechs neue Auszubildende aufgenommen, einer davon ist Nabil El Kaddouri. Diese Woche stellt er sich der Abschlussprüfung für seine zweijährige Ausbildung zum Tiefbaufacharbeiter. Im Anschluss folgt die einjährige Ausbildung zum Rohrleitungsbauer. Die Ausbildung, für die ein Hauptschulabschluss benötigt wird, vergütet der Betrieb im ersten Jahr mit 935 Euro und 1495 Euro im dritten Jahr. El Kaddouri ist Frankfurter, seine Familie stammt aus einer spanischen Enklave in Marokko. Auch zwei seiner Freunde stammen aus Marokko, haben dort Deutsch gelernt und absolvieren wie El Kaddouri ihre Ausbildung in Deutschland.

Finanzminister Boddenberg erklärte, dass Deutschland besser werden müsse beim Thema Migration. „Wir haben ein dramatisches Problem“, so Boddenberg. In nahezu allen Ausbildungsberufen gebe es einen Fachkräftemangel. Es müssen die vorhandenen Poten-

ziale ausgeschöpft werden. Die Erwerbsquote der Frauen müsse steigen, zuvor müssen aber die Regelungen zur Betreuung von Kindern besser werden. Weitere Möglichkeiten für neue Fachkräfte bieten sich bei Menschen mit Behinderungen, das Rentenalter ist für Boddenberg ebenso ein Thema wie die Migration. IHK-Präsident Caspar stimmte dem Finanzminister zu. Im deutschen Handwerk sind derzeit etwa 5,5 Millionen Arbeitnehmer beschäftigt, jährlich kommen 70 000 neue dazu. Die Zahl der Berufsausscheider beträgt jedoch 120 000, obwohl Handwerker dringend benötigt werden. Wie Boddenberg sieht Caspar einen Lösungsansatz in der Migration. In der EU gibt es 14 000 000 Arbeitslose, reichlich Potenzial, Deutschland müsse aber attraktiver werden. Boddenberg wies darauf hin, dass beispielsweise in Spanien das Thema Familie sehr wichtig ist. Damit Deutschland für Fachkräfte attraktiver wird, müsse eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie erreicht werden. Ebenso müsse es für ausländische Fachkräfte möglich sein, im Betrieb Englisch zu reden. Auch die Integration an den Schulen könnte noch verbessert werden, so Boddenberg.

Caspar wies noch auf ein anderes Problem hin. „Es gibt diejenigen, die uns im Schulsystem verlorengelassen.“ Sechs Prozent der Schüler erreichen keinen Schulabschluss und haben später Schwierigkeiten, ins Berufsleben einzusteigen. Caspar betonte, dass mehr Praktika eine gute Lösung wären. Die Betriebe können den Schülern zeigen, dass sie nicht für die Schule, sondern für sich lernen. Auch müsse vom Gedanken abgerückt werden, dass beruflicher Erfolg ohne Abitur nicht möglich sei, befand Boddenberg.

El Kaddouri ist mit seiner Ausbildung zufrieden. „Bei mir im Betrieb gefällt es mir sehr. Ich habe einen Top-Ausbildler“, sagte er und meinte den Bauleiter der Firma Schuchmann, Siegfried Nebenführ, der 45 Jahre Berufserfahrung vorweisen kann und bisher 40 Auszubildende unter seinen Fittichen hatte. Außerdem ist der Beruf zukunftssicher. Allein in Bad Homburg steht viel Arbeit an. Viele Rohre stammen aus der Zeit zwischen 1950 und 1980, jährlich müssen etwa zwei Prozent aller Rohre erneuert werden. Für das kommende Ausbildungsjahr sucht die Firma noch Auszubildende, auch Frauen. Die IHK Frankfurt bietet zudem am 14. Juni ein Speeddating-Format an. Bewerber erhalten die Chance, in einem zehnmütigen Gespräch mit Unternehmern einen Ausbildungsplatz zu finden.

Immobilienpreise bleiben weiter auf hohem Niveau

Bad Homburg (js). Wohneigentum ist in der Kurstadt nach wie vor sehr begehrt, doch wer sich ein Haus oder eine Eigentumswohnung leisten will, muss weiterhin ziemlich tief in die Tasche greifen. Trotz des leichten Dämpfers bei der Kauflaune, das Preisniveau bleibt hoch. Bei freistehenden Einfamilienhäusern (47 Kaufverträge) etwa wurde im vergangenen Jahr ein mittlerer Kaufpreis von 1,28 Millionen Euro notiert. Kirdorfer Verhältnisse sind das, in Gonzenheim steigt dieser mittlere Wert auf 1,85 Millionen Euro, jeweils mit Durchschnittsgrundstück von um die 800 Quadratmeter und 180 Quadratmeter Wohnfläche. In den Ortsteilen Ober-Erlenbach und Ober-Eschbach sind die Grundstücke und meist auch die Wohnflächen kleiner, Einfamilienhäuser liegen beim Kaufpreis noch unter einer Million Euro.

Reihenmittelhäuser notieren in der Gesamtstadt mit durchschnittlich 520 000 Euro, bezahlt wurden aber auch 880 000 Euro. Ein Reihendhaus kostete 2022 durchschnittlich knapp 600 000 Euro, eine Doppelhaushälfte 992 000 Euro. Ein leichter Rückgang der Preise ist lediglich bei älteren, sehr modernisierungsbedürftigen und lagebedingt eher unattraktiven Immobilien erkennbar. Selbst diese wurden in den vergangenen Jahren zu Höchstpreisen auf den Markt gebracht, Kaufinteressenten gab es für alles, die Rendite war stets hoch genug. In diesem Bereich halten sich Investoren derzeit bedeckt, die unsichere Situation etwa in der „Heizungsfrage“ zwingt zu vorsichtigen Vertragsverhandlungen beim Kauf von alten Immobilien.

Jetzt reagiert der Markt mit Nervosität auf die wirtschaftliche Gesamtentwicklung und die Rahmenbedingungen, die rapide gestiegenen Bau- und Energiekosten sind wichtige Parameter, auf der anderen Seite die erhebliche Zinserhöhung des Leitzinses durch die EZB ab Mitte vergangenen Jahres und die hohe Inflation. Im Immobilienmarktbericht für die Stadt Bad Homburg, in dem das Marktgeschehen für das abgelaufene Jahr 2022 dokumentiert wird, sind die Veränderungen bis ins kleinste Detail aufgedrösel. „Homburg ist sowohl als Wohn- als auch Unternehmensstandort weiter gefragt“, das ist für Oberbürgermeister Alexander Hetjes „die gute Nach-

richt“. Die Experten im Gutachterausschuss für Immobilienwerte, die den Marktbericht erstellt haben, sprechen von „noch stabilen Preisen“, dies setze sich auch in 2023 fort. Bis Ende April seien bereits 150 Transaktionen erfolgreich abgeschlossen worden, eine Prognose zum Markt der Zukunft sei aber schwierig, so Michael Stauder, der die Geschäftsstelle im Rathaus führt.

Der Marktbericht beruht auf der Auswertung sämtlicher dokumentierter Kaufverträge im vergangenen Jahr. Das waren 422, deutlich weniger als 2021 mit noch 619 Transaktionen. Der Gesamtumsatz aus den Immobilienkäufen lag mit 362 Millionen Euro entsprechend deutlich niedriger als 2021 (873 Millionen Euro). Dieses Jahr sei aber auch ein „Ausreißer“ gewesen, so der Vorsitzende des Gutachterausschusses, Stefan Wegfahrt. Mit „hochpreisigen Verkäufen großer Flächen“, etwa auf dem ehemaligen Vickers-Gelände und auf dem Südcampus. Verglichen mit den Vorjahren seit 2018 ist der Rückgang nur marginal. Der mittlere Kaufpreis für Wohnungseigentum in Neubauten ist indes von 6538 Euro pro Quadratmeter auf 7159 Euro gestiegen. Auch der Wiederverkaufswert ist um 800 Euro pro Quadratmeter auf 4667 Euro gestiegen, beim Betongold gibt es noch keine Trendwende. Die Nachfrage ist vor allem bei hochwertigen Wohnraumimmobilien weiter hoch.

Wohnbauland wird weiter auf stabil hohem Niveau verkauft, im vergangenen Jahr lag der Preis zwischen 900 und 2000 Euro pro Quadratmeter, als Mittelwert stehen im Marktbericht 1281 Euro. Bodenrichtwerte für Gewerbeflächen liegen zwischen 200 und 500 Euro je Quadratmeter. Das Problem bei der Vermarktung liegt oft im hohen Anspruch potenzieller Nutzer. Bürogebäude etwa gelten heutzutage bereits nach zehn Jahren als veraltet und abgenutzt, können nur schlecht weitervermittelt werden, das neue hochmoderne „EO“ am Bahnhof ist indes schon fast komplett belegt, vermeldet der OB.

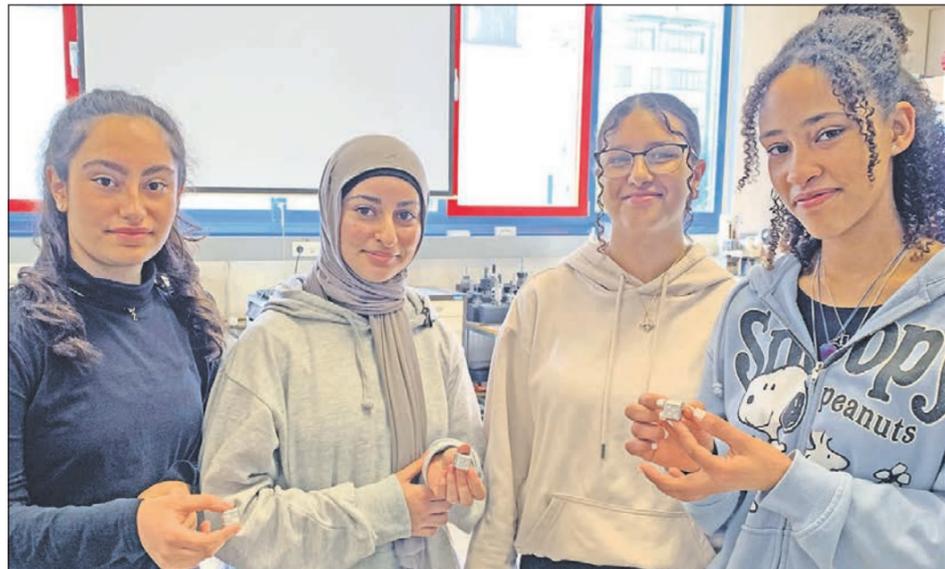
Alle Zahlen zu den Transaktionen sind einsehbar, wer Interesse an den Details hat, kann den 50-seitigen Immobilienmarktbericht gegen eine Gebühr von 40 Euro bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Rathaus erwerben.

Würfel und Rosen aus Metall

Bad Homburg (hw). Im Rahmen des Girls' and Boys' Day bot die Metallfachschule Hessen für Schüler umliegender Schulen einen Tag der Berufsorientierung im Metallhandwerk an. Fast 40 Schülerinnen der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) nahmen daran teil. Die Jugendlichen aus dem Gymnasial- und Realschulzweig konnten sich an drei Stationen in der Metallbearbeitung ausprobieren. So wurden zum Beispiel Metallrosen angefertigt, die durch „Biegen“ und „Treiben“ bearbeitet werden müssen und im Anschluss zusammengebaut werden. Weiterhin fertigten die Schülerinnen Blumenvasenständer an und schauten zu, wie Metall an der Drehmaschine bearbeitet werden kann. An der CNC-Maschine wurde den Mädchen gezeigt, wie durch Programmierung ein Metallwürfel mit Augenzahlen entstehen kann. Besonders gefallen hat den Schülerinnen, dass ihre Namen in die Würfel gefräst wurde und so für jeden ein individuelles Andenken entstand. Alle angefertigten Werkstücke konnten mit nach Hause

genommen werden. Die Schülerinnen gewannen einen kleinen Eindruck von den Tätigkeiten eines Metallbauers und eines Zerspanungsmechanikers. Sie hatten viel Spaß dabei, sich auszuprobieren und schauten sich mit Begeisterung die maschinellen Einsatzmöglichkeiten an. Die Mitarbeiter und Schüler der Metallfachschule beantworteten zahlreiche Fragen und freuten sich über das Interesse. Auch die Lehrer waren begeistert vom praktischen Schnuppertag in der Metallwerkstatt.

„Vielleicht entscheidet sich der oder die eine für eine Ausbildung im Metallhandwerk. Unsere Metallbaubetriebe suchen dringend Auszubildende und freuen über jede eingehende Bewerbung bei den im Fachverband Metall Hessen angeschlossenen Ausbildungsbetrieben. Ausbildungsbetriebe können in der Region zum Beispiel auf dem eigenen Portal des Metallverbands unter www.lets-play-metal.de/ gefunden oder beim Fachverband Metall Hessen erfragt werden“, teilt der Verband mit.



Schülerinnen der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) zeigen stolz ihre gravierten Metallwürfel. Foto: MFS Hessen

Neue Trauergruppe trifft sich

Hochtaunus (how). Der Verlust eines geliebten, eines nahestehenden Menschen bringt das seelische Gleichgewicht ins Wanken. Trauer braucht Zeit, Trauer braucht Raum – Trauer braucht Unterstützung. Gemeinsam trauern und neue Wege finden: Das bietet die offene Trauergruppe für Menschen in der mittleren Lebensphase. „Wir möchten sie nach dem Verlust begleiten, bieten ihnen den Raum für Gespräche und geben thematische Impulse. Unser Angebot richtet sich an Berufstätige und Trauernde in der mittleren Lebensphase. Geleitet wird die Gruppe von qualifizierten

Trauerbegleiterinnen“, heißt es in der Ankündigung. Einladende sind der Caritasverband Hochtaunus und der Bad Homburger Hospizdienst. Treffpunkt ist im Mai am Donnerstag, 11. Mai, und dann an jedem dritten Donnerstag im Monat von 18 bis 20 Uhr das katholische Bezirksbüro Hochtaunus, Dorotheenstraße 11 in Bad Homburg. Teilnahme kostenlos. Anmeldung bei Petra Blumenstein, [Koordination Trauerbegleitung](mailto:blumenstein@caritas-hochtaunus.de), E-Mail: blumenstein@caritas-hochtaunus.de, Telefon 06172-59760166. Weitere Infos im Internet unter www.caritas-hochtaunus.de/trauerbegleitung.

 **Bad Homburger Woche**
unter
taunus-nachrichten.de
kostenfrei
im
Internet



Auch diese vier Soldaten haben ihr Lager im Römerkastell aufgeschlagen.

Foto: bas

Römer bevölkern die Saalburg und empfangen gerne Besuch

Hochtaunus (bas). Zur Saisonöffnung im Römerkastell Saalburg bezogen drei Römergruppen ihre Marschlager im archäologischen Park und boten den Besuchern ein ganz besonderes Erlebnis. Römerleben live erleben, das war sowohl am letzten Apriltag als auch am darauffolgenden Feiertag möglich. Das Tagesprogramm war abwechslungsreich gestaltet, somit war für jeden etwas dabei. Für Geschichtsinteressierte gab es 30 Minuten lange Führungen mit spannenden Informationen rund um das Römerkastell und den Alltag der Römer. Für ausreichend Aktivprogramm hatte das Organistorenteam rund um das Römerkastell ebenfalls gesorgt. So gab es für Kinder und Jugendliche ein Schwert- sowie Schildtraining zum Mitmachen. Mädchen und Jungen strahlten, als sie in die Kleidung eines echten Römern schlüpfen durften.

Als Römer bezogen die „I. Roemercohorte Opladen“, die „4. Vindelikerkohorte“ und die Mitglieder der „Association Via Romana“ aus Frankreich ihr Lager auf der Saalburg. Die Besucher konnten auf diese Weise sowohl Legionäre als auch Hilfssoldaten aus verschiedenen Bereichen des römischen Imperiums hautnah erleben, außerdem auch Handwerker und Frauen. Bei diesen Römergruppen, die ebenfalls an beiden Tagen im Kastell zu Gast waren, handelte es sich Mitglieder von Vereinen, die mit Leib und Seele versuchen, den Alltag des römischen Militärs und sein ziviles Umfeld zu rekonstruieren. Dadurch konnte den Besuchern ein authentischer Eindruck vom Leben der Römer vermittelt werden. Dabei wurde auch historisch korrekt die Testudo, die militärisch-taktische Schildkrötenformation des römischen Heeres, inszeniert. Veranstaltungsführerin Katharina Grießhaber sagte: „Wir als Römerkastell sind die Brücke zwischen den Menschen und der römischen

Geschichte im Taunus.“ Dass der Bau dieser Verbindungsbrücke gelungen war, bestätigten die knapp 3500 Besucher, die zu den beiden Aktionstagen gekommen waren. Auch das Ziel, eine größtmögliche Bandbreite an Menschen zu erreichen, konnte erreicht werden. Durch das vielfältige Aktionsprogramm war es für weniger historisch Interessierte ebenso spannend wie für die, die sich gerne mit der römischen Geschichte auseinandersetzen. Römische Frauen und Männer demonstrierten an beiden Tagen auf dem Gelände römisches Leben, inklusive Übernachtung in Zelten. Dadurch wurde ein sehr authentisches Erlebnis geboten. Eine weitere Besonderheit war die Vorstellung der antiken Geschütze mit echten Geschossen. Ganz gleich ob Jung oder Alt, die Zuschauer applaudierten bei jedem Schuss euphorisch. Ebenso die Feldschmiede der „I. Roemercohorte Opladen“ war faszinierend zu beobachten.

Das Römerkastell hatte in diesem Jahr zum ersten Mal drei Römergruppen zur Saisonöffnung eingeladen. Sonst waren immer nur zwei Gruppen im Taunus zu Gast. Dadurch konnte den Besuchern spielerisch noch mehr Wissen vermittelt werden. Die Unterschiede innerhalb der verschiedenen Römerklassen wurden sichtbar. Die Akteure sprachen die Besucher an und ließen sie mit Hand anlegen. Der gesamte Besuch war interaktiv und nicht zu vergleichen mit einem klassischen Museumsbesuch. Obwohl die „Association Via Romana“ aus Frankreich kam, stellte die Sprache kein Problem dar. Römer und Besucher konnten gut miteinander kommunizieren, unabhängig von der jeweiligen Nationalität. Musikalisch umrahmt der Musiker „Cornicen“ das Treiben auf der Saalburg. Die Besucher kehrten nach ihrem Besuch mit tollen Erinnerungen im Gepäck nach Hause zurück.



Groß ist das Interesse der Besucher an den Vorführungen.

Foto: Römerkastell Saalburg

Vatertag feiern und spenden

Bad Homburg (hw). Zum 28. Mal in der Vereinsgeschichte feiern die Grashoppers am 18. Mai (Himmelfahrt) ihr Vatertagsfest. Der Parkplatz vor dem Kirdorfer Brunnen in der Bachstraße/Friedenstraße ist Anlaufstation für Jung und Alt. Der Tag ist zwar in erster Linie für die Väter vorbehalten, doch sollten sich auch Frauen und Kinder nicht davon abhalten lassen, beim Fest vorbeizuschauen. Die Grashoppers wollen ihre Gäste verwöhnen. Fassanstich ist um 11 Uhr, kurz darauf wird der Grill angeworfen. Am Nachmittag

gibt es hausgemachten Kuchen und Kaffee. Seit mehreren Jahrzehnten spenden die Grashoppers ein Großteil ihrer Einnahmen aus den Erlösen bei Turnieren, beim Vatertag sowie bei der Kirdorfer Kerb an soziale Einrichtungen. So will der Verein das Fest nutzen, um erneut eine Spende zu übergeben. Dieses Jahr geht die Spende an den Kinder-Hospiz-Dienst und wird um 15 Uhr übergeben. Das Geld wird für die Qualifizierung von ehrenamtlichen Helfern verwendet. Musikalisch sorgt ab 17 Uhr die Band „Lentil Dish“ für Stimmung.

Entlang der Nordseeküste von Texel bis nach Sylt

Bad Homburg (jas). Der Frühling hielt am Sonntag nicht nur im Kurpark Einzug. Auch in der Spielbank verlagerte man das Leben nach einem langen Winterhalbjahr zumindest teilweise wieder nach draußen. Casino-Geschäftsführer Lutz Schenkel und Kurdirektor Holger Reuter hatten zur Eröffnung der Sommerterrasse eingeladen – und zahlreich waren die Gäste gekommen, um diesen besonderen Tag mitzufeiern.

Kein Wunder, denn nicht nur angenehmes Frühlingswetter und ein Gläschen Sekt lockten nach draußen, sondern auch ein künstlerischer Höhepunkt war angekündigt. Mit dem Start der Saison auf der Casino-Terrasse wurde die Ausstellung „Circular Dynamics“ mit Fotografien des Künstlers Oliver G. Miller eröffnet. Miller präsentiert bis in den Herbst in den Sälen der Spielbank sein monochromes Landschaftsportrait der Nordseeküste – Schwarz-Weiß-Fotografien von der niederländischen Insel Texel bis hoch zur deutschen Nordseeinsel Sylt. „Diese umfangreiche Serie zeigt beeindruckende Küstenlandschaften, deren Linien von der unaufhaltsamen Kraft der rauen Nordsee permanent verändert und neu gestaltet werden“, sagte David Mark von der Taunus Foto Galerie in der Audenstraße, die den Fotografen präsentiert. „Insbesondere die Macht der Wasserbewegungen und starken Stürme kreieren faszinierende Landschaftsszenen.“

Der Bad Homburger Oliver G. Miller beschäftigt sich schon lange mit dem Medium der Fotografie, schon viele Jahre vor der digitalen Revolution. „Vor weit über zehn Jahren habe ich angefangen, Bilder von der Küste zu machen“, berichtete Miller. Einiges, was er vor Jahren aufgenommen habe, existiere heute schon nicht mehr. „Küsten sind abgebrochen. Teilweise durch die Kraft von Ebbe und Flut,



Fotograf Oliver G. Miller präsentiert derzeit unter dem Titel „Circular Dynamics“ in der Spielbank sein monochromes Landschaftsportrait der Nordseeküste. Foto: jas

aber auch der Klimawandel ist deutlich zu spüren“, so der Fotograf. Ein Beispiel sei die Insel Wangerooge. „In zehn bis 15 Jahren wird es keinen Tourismus mehr auf der Insel geben, weil es keinen Strand mehr geben wird“, so Miller. Die Schwarz-Weiß-Fotografie habe es ihm angetan, weil er während seiner Lehre in Frankfurt viele Filme entwickelt und viel mit Graustufen zu tun gehabt habe. „Farbig zu fotografieren ist einfach nicht mein Talent“, sagte Miller bei der Eröffnung.

Die Ausstellung in der Spielbank wurde in Zusammenarbeit mit Petra Munzel konzipiert. Die Fotos der Serie „Circular Dynamics“ sind den ganzen Sommer über im Casino zu sehen. Gezeigt werden Aufnahmen von Sylt und Amrum, von Vlieland, Ameland, Wangerooge und Texel sowie von Terschelling und St.-Peter-Ording.



Auch dieses beeindruckende Schwarz-Weiß-Foto von der Küste bei St.-Peter-Ording ist derzeit im Saal der Bad Homburger Spielbank zu sehen. Repro: jas

Kammerchöre geben Konzert

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 20. Mai, findet um 19.30 Uhr ein Chorkonzert mit dem Kammerchor „Noctuelles“ aus Valence (Frankreich) und dem Kammerchor der Erlöserkirche statt. Unter dem Titel „Et in terra pax“ – „... und Friede auf Erden“ kommen doppelchörige Messen von Frank Martin und Felix Mendelssohn Bartholdy zur Aufführung. Die Leitung haben Maïa Paille und Susanne Rohm.

Einen Höhepunkt in der Geschichte der A-cappella-Chormusik stellt sicher Frank Martins doppelchörige Messe dar. Nachdem er sie 1922/23 geschrieben hatte, wollte er sie zunächst gar nicht veröffentlichen – „Das war eine Sache zwischen Gott und mir, die niemanden anderen etwas anging“, sagte er. Doch nachdem Freunde ihn überzeugten und die Messe 1972 gedruckt werden konnte, hat das Werk den Weg in die Öffentlichkeit gefunden und gehört heute zum Repertoire unzähliger Chöre auf der ganzen Welt. Das Programm wurde bereits am 21. April in Saint-Marcelles-Valence mit großem Erfolg aufgeführt. Nachdem der Kammerchor Bad Homburg eine Woche in Frankreich verbracht hat, um die Proben für das gemeinsame Projekt durchzuführen, werden nun die Sänger des französischen Chors „Noctuelles“ das ganze Himmelfahrtswochenende über in Bad Homburg und im Rhein-Main-Gebiet zu Gast sein. Friede zwischen Ländern und Völkern muss und kann immer wieder durch Begegnung,

Zusammenarbeit und Freundschaft von Menschen untermauert werden. Das Projekt der Kooperation von „Noctuelles“ mit dem Kammerchor Bad Homburg wird deshalb auch vom Deutsch-Französischen Bürgerfonds unterstützt. Eintrittskarten zu dem Konzert gibt es für 20 Euro, ermäßigt 16 Euro, an der Abendkasse, im Online-Vorverkauf unter www.erloeserkirche-badhomburg.de sowie bei Tourist Info + Service Bad Homburg, Telefon 06172-1783710.



**Bad Homburger
Woche
unter**

taunus-nachrichten.de

**im
kostenfrei
Internet**



Anja Körneke und Sebastian Göbel stellen das Buch „Und das soll Liebe sein?“ von Rosalind B. Penfold vor, das die Grundlage für die Ausstellung bildet. Foto: fch

„Eine sehr gute Ausstellung zu einem sehr wichtigen Thema“

Hochtaunus (fch). Der Besuch in der Bad Homburger Stadtbibliothek lohnt sich immer. Jetzt gibt es noch ein paar Tage außer der Ausleihe von Büchern und Medien mit dem Besuch der Wanderausstellung „Und das soll Liebe sein...? Warnsignale häuslicher Gewalt erkennen und handeln“ einen weiteren Grund, in der Dorotheenstraße vorbeizuschauen.

Die Warnsignale für häusliche Gewalt sind auf 15 Roll-ups dargestellt. Sie können zudem als Kartenset erworben werden. Eröffnet wurde die Wanderausstellung von der Kreisbeigeordneten Katrin Hechler und der Bad Homburger Frauenbeauftragten Gaby Pilgrim. Hechler, die als Dezernentin für die Bereiche Kommunales Jobcenter, Jugendamt, Frauen, Soziales, Senioren, Ausländeramt und für die Leitstelle Integration zuständig ist, wünscht sich, dass die Ausstellung in der Bücherei viele Leute erreicht: „Gewalt ist immer schlecht, egal von wem sie ausgeht. Im Bereich der Partnerschaftsgewalt spielen sich oft Dramen ab, die über viele Jahre gehen. Sie kommt in vielen Familien und sozialen Schichten vor. Wichtig ist das Erlernen einer gewaltfreien Kommunikation. Es gibt Hilfe. Viele Stellen zeigen den Betroffenen Auswege auf.“

Pilgrim stellte den Arbeitskreis „Interventionsprojekt gegen häusliche Gewalt“ im Hochtaunuskreis (HIP) vor, dessen Leiterin Elke Engmann ist. Beim Arbeitskreis, der die Ausstellung organisiert hat und begleitet, handelt es sich um eine Arbeitsgemeinschaft von Schutzeinrichtungen, Polizei, Behörden und weiteren sozialen Einrichtungen im Kreis. Zu den Zielgruppen gehören die von Gewalt Betroffenen und ihre Angehörigen, aber auch Fachkräfte. Ziel sind Aufklärung und Prävention. Anja Körneke von der Beratungs- und Interventionsstelle Frauen helfen Frauen und Sebastian Göbel von der Männerberatung/Täterinnen, Arbeit bei häuslicher Gewalt, infor-

mierten über das Buch „Und das soll Liebe sein...? Geschichte einer bedrohlichen Beziehung“ von Rosalind B. Penfold. Die Grafikerin und Autorin hat zehn Jahre lang in einer zerstörerischen Beziehung mit ihrem Partner Brian gelebt. Dessen Machtspiele endeten immer in häuslicher Gewalt. Ihre Geschichte hat sie in einem Comic-Tagebuch festgehalten. Es bildete die Grundlage für die Ausstellung und die in sieben Sprachen zu lesenden Warnsignaltexte der Roll-ups.

Die Wanderausstellung will Frauen und Männer für häusliche Gewalt sensibilisieren und Mut machen sich Hilfe zu holen. Besucherin Barbara Martens sagt: „Ich finde die Ausstellung gut, wichtig ist es, die Warnsignale bewusst zu machen.“ Theresa Hausmann findet, dass es „superwichtig ist, solche Themen zu transportieren und darüber viele Leute zu informieren. Wichtig ist das Netzwerk, viele Opfer leiden hinter verschlossenen Türen. Sie müssen wissen, dass sie Hilfe bekommen können.“ Laura Dittert betont: „Dies ist eine sehr gute Ausstellung zu einem sehr wichtigen und aktuellem Thema. Die Gewalt ist in den Familien während Corona gestiegen. Durch die Comics werden alle Altersklassen angesprochen.“

Die Wanderausstellung ist bis Samstag, 13. Mai, im Foyer der Stadtbibliothek in Bad Homburg, Dorotheenstraße 24, und vom 15. bis zum 25. Mai in der Stadthalle in Kronberg zu sehen. Angeboten werden Führungen durch die Ausstellung in Bad Homburg und Kronberg. Geöffnet ist die Ausstellung in Bad Homburg noch am Freitag von 11 bis 18 Uhr und am Samstag von 11 bis 14 Uhr; in Kronberg montags bis donnerstags von 12 bis 22 Uhr. Weitere Informationen zur Ausstellung gibt es im Internet unter www.frauenhaus-oberursel.de/hip.

Familiengottesdienst über das Beten

Bad Homburg (hw). Ein Familiengottesdienst mit dem Titel „intensiv.beten“ findet am Muttertag, 14. Mai, um 10 Uhr bei der Evangelischen Gemeinschaft Bad Homburg, Elisabethenstraße 23, statt. Eine ausländische Mutter kommt zu Jesus und wird abgewiesen. Wie sie dennoch an Hilfe für ihre Tochter kommt, erfahren die Teilnehmer des Gottes-

dienstes. Verschiedene Gebetsformen sollen im Gottesdienst ausprobiert werden. Nach dem Gottesdienst ist Zeit zur Begegnung im Gemeindecfé. Übrigens: Jeden Dienstag von 10 bis 13 Uhr trifft sich eine Mutter-Kind-Gruppe, die noch freie Plätze hat. Infos unter Telefon 06172-685393 oder per E-Mail an info@ev-gemeinschaft-hg.de.

Oberhof-Bibliothek ausgezeichnet

Bad Homburg (hw). Am 10. Mai hat sich die Bücherverbrennung der Nationalsozialisten in Deutschland zum 90. Mal geährt. Der Landesverband Hessen im deutschen Bibliotheksverband (DBV) hat anlässlich dieses Gedenktags am Montag seinen jährlichen Hessischen Bibliothekstag in Bad Homburg veranstaltet. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Bibliotheken 2030 – Nachhaltigkeit gestalten“.

Auf dem Hessischen Bibliothekstag wurde auch der Hessische Bibliothekspreis verliehen. In diesem Jahr geht der Preis an die Stadtbibliothek Bad Homburg, die mit ihrer Zweigstelle im Oberhof ein innovatives Bibliothekskonzept gestaltet hat und damit auf unterschiedlichen Ebenen Nachhaltigkeitsimpulse setzt. Oberbürgermeister Alexander Hetjes zeigte sich „sehr stolz auf das Team der Stadtbibliothek“, denn „die Stadtbibliothek Bad Homburg ist die einzige Einrichtung, die den Hessischen Bibliothekspreis zum zweiten Mal verliehen bekommen hat“.

Der Oberhof ist ein ehemaliges Hofgut, das zu einem Mehrgenerationen-Projekt umgewandelt wurde, und die dort eingerichtete Bibliothek wird als „Open Library“ betrieben. Das aus Skandinavien stammende Bibliothekskonzept ermöglicht durch den Einsatz moderner Bibliothekstechnologie eine hohe Nutzer-

orientierung mit ausgedehnten Öffnungszeiten. Auch im Oberhof hat die Open-Library-Technik – gepaart mit einem attraktiven Bestand, einladender Möblierung und einem breit gefächerten Veranstaltungsprogramm – die Nutzer überzeugt. Die Besuchs- und Ausleihzahlen sind gestiegen, die Räume werden für vielfältige Anliegen genutzt. Entstanden ist ein lebendiger Ort, an dem sich Alt und Jung, Alteingesessene und Neubürger, Familien und Singles aufgehoben fühlen, Nachbarn sich treffen und vieles möglich ist.

„Die öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken in Hessen spielen bei der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft unseres Landes eine besondere Rolle“, betonte der Landrat des Kreises Bergstraße und Vorsitzende des Landesverbands Hessen im DBV, Christian Engelhardt. Bibliotheken seien per se nachhaltig, denn ihr zentraler Auftrag sei es, Bildung und Wissen zu teilen und gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe zu ermöglichen. Darüber hinaus engagierten sich Bibliotheken aktiv als Akteure für den Klima- und Ressourcenschutz und arbeiteten in Zusammenschlüssen und Initiativen. Alle 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 stünden in Verbindung mit politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Auftrag der Bibliotheken.



Die Zweigstelle der Stadtbibliothek im Oberhof in Ober-Erlenbach ist mit dem Hessischen Büchereipreis ausgezeichnet worden. Foto: Stadt Bad Homburg

Samowarabend

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 12. Mai, um 19 Uhr findet der erste Samowarabend der Deutsch-Russischen Brücke in der Gaststätte „Zum Grünen Baum“, Urseler Straße 22 in Bad Homburg, statt. Eingeladen wird zu einem Diavortrag über Karelien in Russland. Karelien liegt, gemessen an russischen Entfernungen, in der Nachbarschaft Peterhofs. Referent ist Günter Holle. Er hat Russland oft besucht. Der Vortrag gliedert sich in zwei Teile mit einer kleinen Pause.

Hähne gestohlen

Bad Homburg (hw). Ein oder mehrere unbekannte Täter beschädigten am Freitag, 28. April, zwei Zaunelemente an einem Gartengrundstück im Weißkreuzweg und drangen in den Garten ein. Dort stahlen sie zwei Hähne. Der Sachschaden wird auf 150 Euro geschätzt. Die Polizei nimmt sachdienliche Hinweise unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Kinder fragen nach Gott

Bad Homburg (hw). „Wie war das mit Jesus?“, fragen Kinder. Er ist gestorben. Er ist auferstanden. Und dann? Was hat er dann getan? Wo ist er dann hin? Davon wird im Kindergottesdienst am Sonntag, 14. Mai, erzählt und auch gebastelt werden. Eingeladen sind Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren. Beginn ist um 10.45 Uhr in der evangelischen Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76. Kinder ab 13 Jahren und Erwachsene sind am 14. Mai zu einem Gottesdienst eingeladen, mit dem die Konfirmanden über Fragen und Themen des Konfirmandenjahrs informieren: Warum taufen? Was macht ein Pate? Welche Bilder haben wir Menschen von Gott? Was glaube ich? Wie kann man Menschen im Sterbeprozess gut begleiten? Und: Was hat es mit Sterben und Auferstehen auf sich? Musikalisch wird der Gottesdienst von „Churchrock“ begleitet. Die „MusicKids“ werden ebenfalls mit einem kleinen Auftritt dabei sein.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Trennung und Scheidung – was tun? Teil 9: Vermögen: Alles wird geteilt?

„Alles, was wir an Vermögen besitzen, wird geteilt.“ Ein Irrtum, der anlässlich der Trennung und Scheidung zu unerfreulichen Ergebnissen führen kann. Wer den gesetzlichen Güterstand gewählt und keinen Ehevertrag geschlossen hat, lebt in einer sog. Zugewinnsgemeinschaft. Sie ist keine Vermögensgemeinschaft. Jeder ist Inhaber des Vermögens, das auf seinen Namen verwaltet wird. Es kommt also zunächst darauf an, wer beispielsweise als Eigentümer im Grundbuch steht oder auf wessen Namen das Sparbuch oder das Aktiendepot geführt wird. Gleiches gilt für Schulden gegenüber der Bank oder anderen Gläubigern. Eine gemeinsame Haftung besteht nur dann, wenn der Darlehensvertrag von beiden Eheleuten unterzeichnet wurde.

Der Zugewinn, also das „Plus“, das ein jeder Ehegatte während der Ehe erwirtschaftet hat, wird nach dem Gesetz erst anlässlich des gerichtlichen Scheidungsverfahrens festgestellt und dann

ausgeglichen. Vor diesem Stichtag liegt das Trennungsjahr. Jede Veränderung der Vermögensverhältnisse oder des Vermögensbestandes wirkt sich unmittelbar auf die Zugewinnausgleichsansprüche aus. Durch eine einvernehmliche notarielle Vereinbarung können Sie den Zugewinnausgleich auch vor der Scheidung regeln. Lassen Sie sich frühzeitig hierzu beraten. Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, in 3. Auflage. Fortsetzung am 25. Mai 2023. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Schnäppchen und Currywurst

Bad Homburg (jul). Nach drei Jahren Pause fand am Sonntag zum ersten Mal wieder ein Flohmarkt im oberen Hof des Landgrafenschlosses statt. Die Freude bei privaten Händlern und Schnäppchenjägern war groß. Schon früh war der Innenhof um den Weißen Turm gut gefüllt.

Während ich über den Markt gehe und hin und wieder Schmuck und Antiquitäten begutachte, fällt mein Auge auf eine kleine Buddha-Statue aus Holz, die zwischen allerlei alter Fotoausrüstung steht. Dies ist der Stand von Lasse C. und seiner Schwester, mit dem ich über seine Eindrücke spreche. Lasse ist Designstudent und kommt aus Oberursel. Er hat in der Wochenzeitung vom Flohmarkt gelesen



Lasse Christiansen an seinem Stand am Weißen Turm. Foto: jul

und ist gekommen, um Kleidung und vor allem alte Fotoausrüstung zu verkaufen. Zu dem kleinen Buddha erzählt er, dass er früher viel meditiert habe, jetzt aber Ba Gua, eine meditative chinesische Kampfkunst, ausübe und daher mehr Platz brauche.

Er und viele andere Händler, mit denen ich spreche, erzählen mir, dass sie sehr froh darüber sind, dass der Flohmarkt jetzt wieder stattfindet. Nicht nur, weil die Flohmärkte ein wichtiges kulturelles Element der Stadt sind, sondern auch wegen der stark gestiegenen Lebenskosten. Der Verkauf bietet vielen Menschen eine Gelegenheit, ihre finanzielle Situation mit wenig Aufwand zu verbessern. Iris und Sabine, zwei Freundinnen, erzählen davon, dass sie an diesem Morgen bereits in aller Frühe ein faszinierendes Erlebnis mit einem professionellen Händler hatten. Mit Lupe

und Goldwaage bewaffnet, hatte er den Silberschmuck der beiden Frauen geprüft. Die beiden zeigen mir, was von ihren Schmuckstücken noch übrig geblieben ist, und Sabine erzählt, dass ihre Silberschmucksammlung heute bereits nach 15 Minuten verkauft war. Allerdings haben sie die Erfahrung gemacht, dass die Besucher weniger ausgeben. Ein Punkt, der mir später auch von Matthias, einem Besucher und Edelmetallhändler, bestätigt wird. Matthias ist Familienvater und heute mit seinem Sohn Henning und seiner Frau Svetlana auf dem Flohmarkt. Ich treffe die Familie, als sie nach einem Jacket für den Sohn sucht. Für ihn und seine Frau ist der Flohmarkt wichtig für das kulturelle Leben in Bad Homburg. Sie wünschen sich, dass er öfter stattfinden könnte. Als ich ihm die Geschichte vom Händler mit der Goldwaage erzähle, lacht er und beschreibt, dass er aus beruflicher Erfahrung weiß, dass es gar nicht so wenige Menschen gibt, die Floh-, Trödel- und vor allem Antikmärkte nach Wertgegenständen, vor allem Schmuck, absuchen.

Während ich über den Markt gehe und mit den Leuten spreche, durchdringt der Geruch nach Currywurst die Luft, und ich reihe mich in die Schlange der Hungrigen vor der Grillbude ein. Der Stand ist in der hinteren Ecke des Innenhofs, und während der Grillmeister meine Wurst auflegt, wird ihm durch das Fenster bereits die nächste Ladung an Würstchen geliefert, denn der Andrang ist groß. Eine Currywurst und eine Portion Pommes später treffe ich einen Mann, der außer allerlei Holzkunst auch eine lange, dünne Pfeife verkauft, die, wie er mir scherzhaft erzählt, für das Rauchen von Speed gedacht ist. Ich frage ihn lachend, ob er denn aus Erfahrung spricht, und er erzählt mir, dass er in den 60er-Jahren in Frankfurt in einer Kneipe mit seinen Freunden Marihuana gegen Zigaretten und Rum getauscht hat. An anderer Stelle entdecke ich eine Holzskulptur, vielleicht einen Meter hoch, die drei Affen zeigt. Das zeitlose Motiv stammt ursprünglich aus Japan und zeigt drei Affen, die sich jeweils den Mund, die Ohren und die Augen zuhalten. Der Künstler hat dieses Motiv übernommen und mit afrikanisch anmutenden Formen kombiniert.

Zwar habe ich heute für mich selber nichts gefunden, aber die Geschichten der Leute begleiten mich auf dem Heimweg. Jeder von ihnen hatte eine eigene Perspektive, aber sie alle waren sich einig darin, dass der Flohmarkt nicht nur wichtig für das kulturelle Leben, sondern auch eine Gelegenheit dafür ist, den gestiegenen Lebenshaltungskosten zu begegnen. Für mich war der Flohmarkt eine Gelegenheit, interessante Leute kennenzulernen, und ich finde dass auch das etwas Schönes ist.



Alle sind froh, dass der Flohmarkt im Schlosshof rund um den Weißen Turm endlich wieder stattfinden kann. Foto: jul

Kasperl rettet die Kunst Handy geraubt

Bad Homburg (hw). Kasperl und Seppel sind am Sonntag, 14. Mai, um 16 Uhr im Schlosspark Helfer bei den „Blickachsen“. Der Kasperl bereitet die Ausstellung vor, lädt die Kunstwerke vorsichtig vom Lastwagen ab, stellt sie auf und passt auf sie auf, damit nichts passiert. Der Teufel und die Hexe klauen ein Werk von Beuys, ein verpacktes Auto von Christo und eine Nana von Niki de Saint Phalle. Sie wollen nicht, dass sich die Menschen in Bad Homburg über die berühmte Ausstellung freuen. Außerdem wollen sie die Kunstwerke verkaufen, reich werden und heiraten. Die Eröffnung der „Blickachsen“ ist in Gefahr. Zum Glück rettet der Kasperl die Kunstwerke. Sollte es regnen, findet die Vorführung im Louissaal des Schlosses statt. Karten gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus.

Bad Homburg (hw). Eine Zwölfjährige saß am Freitag gegen 16.15 Uhr telefonierend auf einer Parkbank im Schlosspark, als sich zwei unbekannte Täter näherten, ihr das schwarze iPhone 11 mit rosa Hülle aus der Hand rissen und in Richtung Altstadt davonliefen. Dabei fiel einem der Täter ein Klappmesser aus der Tasche, das er aber wieder einsammelte. Einer der Täter war etwa 16 Jahre alt, 1,80 Meter groß und hatte blonde Haare. Er trug eine schwarze Jacke, eine blaue Hose und hatte einen schwarzen Rucksack bei sich. Der zweite Täter war ebenfalls etwa 16 Jahre alt, 1,80 Meter groß und hatte braune Haare. Er trug einen schwarzen Kapuzenpullover und eine dunkelblaue Hose. Die Kriminalpolizei nimmt sachdienliche Hinweise unter Telefon 06172 1200 entgegen.



Die Tanzgruppe „BlackOut“ des TSG Leihgestern kann mit einem spannenden Kostümwechsel, guter Synchronität und der arabisch inspirierten Performance überzeugen und in der Senior Kategorie den ersten Platz ergattern. Foto: nel

„Tanzsternchen“, „Giants“ und „Racoon“ in Bestform

Bad Homburg (nel). Das Garde- und Showtanzturnier des Carnevalvereins CV Heiterkeit, das vor Kurzem in der Wingertersporthalle in Ober-Erlenbach stattfand, hinterließ alle Anwesenden restlos begeistert. Bereits vor Beginn des eigentlichen Tanzwettstreits sah man in jeder Ecke kleine Gruppen von beeindruckend geschminkt und fantasievoll verkleideten Tänzerinnen, die sich voller Tatendrang für ihren Auftritt aufwärmten und vorbereiteten. Etwas Anspannung machte sich auch in der Halle breit, verständlich, wenn so ein Wettbewerb bevorsteht.

Die Ränge füllten sich mit der Zeit immer mehr, Familienangehörige und Freunde wollten keineswegs den großen Auftritt ihrer Tänzerin verpassen. So ging es dann auch direkt mit dem Showtanz der Junioren los. Hier gab es insgesamt drei Gruppen, die ihr Bestes gaben. Vom TV Harheim begannen die „Tanzsternchen“ mit einer tollen Choreografie in süßen Giraffenkostümen, darauf folgten die „Racoon“ des TV Sindlingen, auch beeindruckend als Totenkopf geschminkt. Zuletzt in der Gruppe der Junioren trat die „Magic Generation“ des Kultur- und Sportvereins Höchst auf.

Mit Teamgeist und Vertrauen

Danach folgten auch schon die insgesamt sieben Teilnehmer beim Showtanz der Senioren. Vom TV Harheim traten auch hier zwei Gruppen auf, zum einen die „Showdance Company“ und zum anderen die „Dance and Move“-Gruppe. Der TV Sindlingen schickte seine Senioren, die „Giants“, die sehr elegant ablieferten. Außerdem präsentierten die TSG Leihgestern, der Bürstädter Fastnachtsclub, die TCC Pinguine Schwalbach und der KSCV „Die Aascher Schnooke“ Nidderaus ihr Können. Alle Auftritte beinhalteten eine Vielzahl von synchronen und asynchronen Elementen, verschiedene Formationen, Turnelemente wie Handstände oder das Schlagen eines Rads und teilweise auch Hebefiguren und andere Elemente des Cheerleadings. Alle Gruppen bewiesen einen guten Zusammenhalt und zeigten großes Vertrauen ineinander, ohne dass die Tänze nicht umsetzbar gewesen wären. Die Jury, bestehend aus ausgebildeten Tänzern, Trainern und langjähri-

gen Mitgliedern der Tanzvereine, untersuchte und bewertete die Auftritte nach verschiedenen Unterpunkten: Zum einen ging es um die Choreografie an sich, zum anderen um die Fragen „Konnte der Takt gehalten werden?“, „Waren die Tänzerinnen synchron?“ oder „Wie auffällig und mühevoll waren die Kostüme und das Make-up?“ Ein Auge richtete die Jury auch darauf, wie vielfältig die Tanzschritte und das Bühnenkonzept waren und wie die Tänzerinnen ihr Können präsentierten.

Ehrung für die Sieger

Am besten erfüllten diese Erwartungen wohl die Gruppen „BlackOut“ des TSG Leihgestern bei den Showtanz-Senioren und die „Magic Generation“ des Kultur- und Sportvereins Höchst bei den Showtanz-Junioren, denn die beiden Teams konnten den ersten Platz in der jeweiligen Kategorie ergattern. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, in den Pausen zwischen den aufregenden Auftritten konnte sich gestärkt werden. Jede Showtanzgruppe verließ die Bühne mit einem strahlenden Lachen, und das Publikum tat es ihnen gleich.



Die „Showdance Company“ des TV Harheim spielt die Geschichte einer aus dem Ruder gelaufenen Silvesternacht nach, bei der die Feuerwehr zum Einsatz kommen musste. Kreativ und beeindruckend! Foto: nel

„Hin und weg“ in der Galerie Artlantis

Bad Homburg (hw). Werke von Pilar Colino und Christa Steinmetz sind von Samstag, 13. Mai, bis 4. Juni unter dem Titel „Hin und weg“ in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg, zu sehen. Pilar Colino zeigt Gemälde, denen eine ausgeprägte Dynamik innewohnt. Linien und Pinselstriche scheinen permanent in Bewegung zu sein, bahnen sich ihren Weg und suchen eine neue Form. Die malerische Handschrift von Pilar Colino in ihren komplexen Farb-Form-Konstruktionen ist unverkennbar. Aus einem dynamischen Pinselduktus entwickelt die Künstlerin aus abstrakten, flächenartigen Farbspuren plastisch differenzierte Raumschichten mit großer Tiefe. In ihren neuen Arbeiten werden fotografische Fragmente in ihre Kompositionen als Hinweise auf die reale Welt integriert, die dadurch sur-

real verklärt, geheimnisvoll oder voller Melancholie erscheint. Christa Steinmetz arbeitet mit dem faszinierenden Material Ton. Es zieht an wegen des direkten Umgangs und des Ansprechens aller Sinne. Wenn man die Persönlichkeit des Tones berücksichtigt, bietet er eine Vielzahl von Möglichkeiten bei der (Ver-)Formung und beim Brand. Vor 15 Jahren begann sie darüber hinaus mit Fotos zu arbeiten. Ihre Bilder werden geschichtet, im Rechner verändert, collagiert, für experimentelles Drucken verwendet und mit Wachs, Öl und Acryl und Stift erweitert.

Das Eröffnungsfest findet am Freitag, 12. Mai, um 20 Uhr mit Musik von Naomi Kraft und Stefan Varga statt. Geöffnet ist die Ausstellung freitags von 15 bis 18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 11 bis 18 Uhr.

Sei schlau - kauf bei Nau!

www.nau.de

Autohaus Nau GmbH



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL PLUS 6 Jahre Garantie¹⁾ 3 Inspektionen²⁾ MATERIAL INKLUSIVE GESCHENKT! DIE TOP-ANGEBOTE VON OPEL / AKTIONSMODELLE: SORGENFREI FAHREN!

CORSA EDITION 1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Bestellfahrzeug TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE MONATLICH ab 3)* 129,- €	CROSSLAND ENJOY 1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 81 kW (110 PS), Neuwagen TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE MONATLICH ab 3)* 139,- €	MOKKA ENJOY 1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 74 kW (100 PS), Bestellfahrzeug TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE MONATLICH ab 3)* 149,- €	ASTRA ENJOY 5-TÜRER 1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Bestellfahrzeug TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE MONATLICH ab 3)* 259,- €	GRANDLAND ENJOY 1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 96 kW (130 PS), Neuwagen TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE MONATLICH ab 3)* 269,- €
--	---	--	---	---

1) Händlergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlergarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.095,- € Fracht. Ein Leasingangebot der PSA Bank GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. * Alle Angebote nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf zugelassenen Gebrauchtwagens.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP kombiniert 6,6 - 5,3 l/100 km, CO₂-Emissionen nach WLTP kombiniert 149 - 118 g/km.

opel-nau.de

Hyundai IONIQ 5 und IONIQ 6 – Elektrisierend anders!



Kurzfristig verfügbar!

HYUNDAI IONIQ 5 Elektromotor mit 125 kW (170 PS) Neuwagen. Reichweite nach WLTP 384 - 587 km ¹⁾ . Einmalige Leasingsonderzahlung 5.974,50 € Hauspreis ab 42.390 € oder Leasingrate monatlich ab ²⁾ 369 €	HYUNDAI IONIQ 6 Elektromotor mit 111 kW (151 PS) Neuwagen. Reichweite nach WLTP 429 - 586 km ¹⁾ . Einmalige Leasingsonderzahlung 5.913,50 € Hauspreis ab 41.890 € oder Leasingrate monatlich ab ²⁾ 359 €
--	--



Autoarena Nau GmbH
autoarena-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
 An der Automeile 20
 35394 Gießen
 Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
 Gisselberger Str. 57
 35037 Marburg a.d. Lahn
 Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
 Frankfurter Str. 9-15
 61169 Friedberg (Hessen)
 Telefon: 06031 / 72 20 0



8 JAHRE Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantie
 1) Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung.
 2) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.095,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Leasing ist ein Service der Allianz SE, Dr.-Carl-von-Linde-Str. 2, 82049 Pullach im Isartal, für die der Angebotsleistende als ungeb. Vermittler tätig ist.
Energieverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert nach WLTP 16,7 - 13,9 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert nach WLTP 0,00 g/km.

Jahreswagen • sofort verfügbar • inkl. BiGDEAL*

OPEL		OPEL		HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)	
Opel Grandland	(W827235) 29.990 €	Opel Corsa Ultimate	(B237509) 20.990 €	Hyundai i30 Connect & Go	(197522) 21.990 €
96 kW (130 PS), EZ 08/22, 8tkm, diamantschwarz		74 kW (100 PS), EZ 06/22, 10tkm, tiefquarzsilber		88 kW (120 PS), EZ 11/22, 9tkm, Phantom Black	
Opel Grandland GS Line Automatik	(F826010) 33.990 €	Opel Corsa GS Line	(W165743) 19.490 €	Hyundai KONA Trend HEV	(105233) 28.990 €
96 kW (130 PS), Diesel, EZ 08/22, 9tkm, quarzsilber		74 kW (100 PS), EZ 05/22, 14tkm, chilirot		104 kW (141 PS), EZ 11/22, 10tkm, Misty Jungle	
Opel Grandland	(M808801) 25.990 €	Opel Corsa Edition	(W212230) 18.490 €	Hyundai Kona N-Line	(956978) 27.390 €
96 kW (130 PS), EZ 04/22, 8tkm, jadeweiß		74 kW (100 PS), EZ 12/22, 10tkm, jadeweiss		88 kW (120 PS), EZ 12/22, 19tkm, Cyber Grey	
Opel Crossland Elegance	(M174124) 23.990 €	Opel Corsa Elegance	(W182511) 19.490 €	Hyundai Tucson N-Line PHEV	(144969) 47.990 €
81 kW (10 PS), EZ 06/22, 8tkm, quarzsilber		74 kW (100 PS), EZ 05/22, 7tkm, diamantschwarz		195 kW (265 PS), EZ 01/23, 11tkm, Shimmering Silver	
Opel Crossland Elegance	(S122107) 20.990 €	Opel Corsa Edition	(W335228) 16.990 €	Santa Fe Prime	(449127) 50.990 €
81 kW (110 PS), EZ 03/22, 14tkm, tiefquarzgrau		74 kW (100 PS), EZ 01/22, 11tkm, jadeweiß		143 kW (196 PS), EZ 11/22 20tkm, Magnetic Force	
Opel Mokka GS Line	(M056567) 27.990 €	HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)		Staria Prime	(092171) 51.990 €
96 kW (130 PS), EZ 06/22, 12tkm, diamantschwarz		Hyundai i10 Trend	(168648) 15.490 €	130 kW (177 PS), EZ 02/23, 20tkm, Creamy White	
Opel Mokka Elegance	(F040183) 23.990 €	62 kW (84 PS), EZ 11/22, 12tkm, Aurora Grey		Hyundai i30 N	(031652) 37.990 €
74 kW (100 PS), EZ 06/22, 12tkm, matchagrün		Hyundai i20 Edition 30	(222929) 17.890 €	206 kW (280 PS), EZ 02/23, 5tkm, Phantom Black	
Opel Mokka Elegance	(M033357) 23.990 €	74 kW (100 PS), EZ 11/22, 9tkm, Aurora Grey			
74 kW (100 PS), EZ 04/22, 17tkm, jadeweiss		Hyundai BAYON Connect & Go	(220458) 19.790 €		
Opel Corsa Edition	(S212840) 17.490 €	74 kW (100 PS), EZ 11/22, 10tkm, Atlas White			
55 kW (75 PS), EZ 06/22, 6tkm, aluminiumsilber					

*Bis zu 5 Jahre Händlergarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Auf den Spuren der Bauhausfrauen

Hochtaunus (how). Die Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau laden ein zu einer Studienfahrt auf den Spuren der Bauhausfrauen vom 9. bis 13. Juli. Die Geschichte des Bauhauses ist eine männliche. Doch auch visionäre Frauen wie Gunta Stölzl, Alma Buschers und Friedl Dicker lebten und wirkten an der fortschrittlichsten Kunstschule jener Zeit. Die Gruppe begibt sich auf Spurensuche dieser Frauen in Erfurt, Weimar, Tannroda und Dessau. Untergebracht ist die Gruppe in Erfurt im Bildungshaus St. Ursula und in Dessau in den schlichten Atelierzimmern des Bauhauses, in denen vom Grundriss bis zu den verwendeten Materialien die Atmosphäre der „Bauhäuser“ noch zu spüren ist. Anmeldung und Information bei Mechthild Köhl, Telefon 06151-6270626, E-Mail: frauenreisen@evangelischefrauen.de.

Frühlingsbasar

Bad Homburg (hw). Zum Frühlingsbasar im Kleiderstübchen des Bonhoeffer-Hauses, Gluckensteinweg 150, wird für Freitag, 12. Mai, von 14 bis 17 Uhr eingeladen. Es gibt Kinder- und Erwachsenenkleidung sowie Spielsachen. Kaffee und Kuchen stehen bereit.

Elektro-rad gestohlen

Bad Homburg (hw). Im Götzenmühlweg wurde am Dienstagnachmittag ein schwarzes Pedelec der Marke „Mammut“ – Modell „E-dition Sport 9“ – gestohlen. Das Elektrofahrrad war mit einem Gelenkschloss gesichert. Schaden: knapp 3000 Euro. Die Polizei bittet mögliche Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Berührende Einblicke

Bad Homburg (hd). Für Kunstliebhaber und Kenner gibt es ein neues Ziel in Bad Homburg: Die Englische Kirche zeigt aktuell die Ausstellung „ich kann mich jetzt als akademiker*in tarnen“ der Künstlerin Asli Özdemir. Die Ausstellung, die von der Hans-Anne-Marie-Weidemann-Stiftung mit dem Fotografiepreis ISO-5000 ausgezeichnet wurde, umfasst drei Werkgruppen und bietet einen internen Blick auf die Geschichte der Arbeiterfamilie der Künstlerin.

Asli Özdemir, die gleichzeitig auch in der semiprofessionellen Theaterszene tätig ist, beschäftigt sich in ihren Arbeiten mit intergenerationalen Erfahrungen und einem Zustand des Transits, des stetigen Fremdwerdens und Ankommens zugleich. Die Ausstellung führt die Betrachter durch das fotografische Archivmaterial der Familie und zeigt eine subjektive Erzählung auf unterschiedlichen Ebenen. Das Projekt ist geprägt von einem Gefühl der Scham und des Unbehagens, das die Künstlerin ihr Leben lang begleitet. Sie musste unbekannte Codes erlernen, um dazuzugehören, und andere Codes ihrer familiären Sozialisation zur Seite legen oder abwerten. Doch in einem fortlaufenden Modus des Tarnens als stetiges Anpassen stellt sich die Frage, wann die Anpassung selbst zum Werden wird. Erst durch ihre Tarnung konnte Asli Özdemir erkennen, dass sie weder das eine noch das andere werden muss, sondern ihr Ich plural ist und sich je nach Kontext immer neu formen kann. Sie tritt in Distanz zu ihrer eigenen Scham und kann den Begriff der Arbeit neu denken und erzählen. Durch ihre Tarnung versteht sie die politische Sphäre dieser Vermittlung.

Die Ausstellung ist ein berührender Einblick in die Geschichte einer Arbeiterfamilie und

die Auseinandersetzung mit dem Gefühl des Fremdseins und des Dazugehörens. Sie regt dazu an, über die eigene Familiengeschichte und die Wechselbeziehung zur Gesellschaft nachzudenken und sich selbst zu hinterfragen. „Die Fotos sind ein bewegender und persönlicher Einblick in ein Familienalbum – man baut direkt eine persönliche Verbindung auf, die auch nachhaltig bewegt“, schwärmt eine Besucherin.

Die lohnenswerte Ausstellung ist noch bis Montag, 15. Mai, im Kulturzentrum Englischen Kirche, Ferdinandsplatz, zu sehen.



Die Künstlerin Asli Özdemir neben einem der zahlreichen Fotos ihrer Ausstellung. Foto: hd

Zu Besuch im „Café Rotkehlchen“

Hochtaunus (how). Es ist schon ein besonderes Café, das „Café Rotkehlchen“ des DRK-Kreisverbands Hochtaunus, und besondere Menschen sind seine Gäste. In einer kleinen Runde können Menschen mit Demenz regelmäßig zum gemütlichen Beisammensein in der Kaiser-Friedrich-Promenade 5 in Bad Homburg zusammenkommen. Gemeinsam wurde der Winter verabschiedet und der Frühling begrüßt, sei es in Gesprächen oder bei einem gemeinsamen Spaziergang bei schönem Wetter. Seit April findet das „Café Rotkehlchen“ außer dienstags und donnerstags auch wieder regelmäßig freitags von 14 bis 17 Uhr statt. Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter des DRK freuen sich darauf, den maximal sechs Gästen ein abwechslungsreiches, aber stets auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmtes Programm anzubieten. Bei Bedarf steht auch ein Fahrdienst zur Abholung bereit. Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Jens Berger als Leitung des Fachbereichs Demenz des DRK unter Telefon 06172-129545 zur Verfügung.

Straßensperrung

Bad Homburg (hw). Wegen Hebearbeiten mit einem Kran wird im Paul-Ehrlich-Weg auf Höhe der Hausnummer 6 am Samstag, 13. Mai, von 6 bis etwa 17 Uhr eine Vollsperrung eingerichtet. Es wird eine Umleitung über Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade und Augustaallee sowie über Augustaallee – Wilhelm-Meister-Straße – Louisestraße – Friedrichstraße und Kaiser-Friedrich-Promenade ausgewiesen. Die Stadtbuslinie 6 wird umgeleitet.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 14. Mai
11 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst im Gemeindehaus (R. Guist)

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 14. Mai
9.45 Uhr Konfirmationsgottesdienst (Maas-Lehwalder)

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 14. Mai
18 Uhr Sonntagabendgottesdienst (Dr. Krenski)

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 14. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Minor)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 14. Mai
9.45 Uhr Gottesdienst (R. Guist)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 13. Mai
18 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 14. Mai
10 Uhr Wortgottesfeier

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon: 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienst: 9.30 Uhr und 12.30 Uhr
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houllier-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 14. Mai
11 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 13. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde
Sonntag, 14. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier zur Erstkommunion der italienischen Gemeinde

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 13. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 14. Mai
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Sonntag, 14. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Heubach)

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 14. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 14. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 14. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 13. Mai
Keine Eucharistiefeier

Gefährliche Körperverletzung

Bad Homburg (hw). Am Samstag kam es um 4.02 Uhr in einer Bar in der Haingasse zu einer Auseinandersetzung zwischen zwei Männern aus Bad Homburg im Alter von 39 und 41 Jahren. Die Männer schlugen sich mit Fäusten, und der 39-Jährige griff außerdem zu einer Glasflasche. Beide Personen wurden bei dieser Auseinandersetzung leicht verletzt und mussten zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden.

Sicher in der digitalen Welt

Bad Homburg (hw). Das Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße, und die Verbraucherzentrale Hessen bieten am Donnerstag, 25. Mai, von 15 bis 16.30 Uhr eine kostenlose Veranstaltung für Senioren an. Die Internetexpertin der Verbraucherzentrale informiert in zwangloser Runde, wie sich Senioren sicher in der digitalen Welt bewegen können. Welche Verhaltensregeln sind im Internet wichtig und wie ist eine gefälschte Internet-Verkaufsplattform zu erkennen? Wie können seriöse Angebote von unseriösen Angeboten unterschieden werden, wodurch ist eine betrügerische E-Mail zu erkennen und wie sollte man sich verhalten? Ebenfalls gibt es Tipps und Hintergründe für mehr Sicherheit im Umgang mit persönlichen Daten. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung bis zum 19. Mai ist erforderlich, die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Weitere Informationen und Anmeldung bei Susanne Mellinghoff unter Telefon 06172-8569950, E-Mail: susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de.

Hoher Krankenstand und Kündigungen

Hochtaunus (how). Aktuell kommt es auf den Linien RB11, RB12, RB15 und RB16 im Taunusnetz zu Zugausfällen und Verspätungen. Der Hauptgrund hierfür ist vor allem eine äußerst angespannte Personalsituation, das heißt, beim Betreiber Regionalverkehre Start Deutschland GmbH (start) mangelt es an Fahrern. Gleichfalls gebe es nach wie vor Fahrzeugprobleme. Das teilt der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) mit. Der Betreiber habe nicht nur mit einem ungewöhnlich hohen Krankenstand, sondern auch mit einer erhöhten Fluktuation bei Triebfahrzeugführern zu kämpfen. Zwölf haben ihre Arbeitsverhältnisse in den vergangenen Wochen gekündigt, so der RMV. Die Disposition arbeite jeden Tag mit einem enormen Engagement daran, mit dem verfügbaren Fahrpersonal so viele Fahrgäste wie möglich an ihr Ziel zu bringen. Besonders nachgefragte Fahrten wie zum Beispiel die für Schüler wichtigen Fahrten in der Morgenspitze werden daher zuerst besetzt. „Angesichts der dünnen Personaldecke sind derzeit jeden Tag alle verfügbaren Fahrerinnen und Fahrer im Dienst. Kurzfristige Krankmeldungen können daher meist nicht mehr aufgefangen werden, und kommt die Krankmeldung knapp vor Dienstbeginn, erschwert dies eine rechtzeitige Fahrgastinformation“, heißt es. Zudem können auch bei den insgesamt qualitativ guten Ersatzfahrzeugen auf den Linien RB11, RB12 und RB16 sowie den überarbeiteten und damit inzwischen ebenfalls weitestgehend stabil laufenden Wasserstoffzügen auf der RB15 normal vorkommende technische Probleme nicht vollständig ausgeschlossen werden. Kommt es zu Störungen, müssen diese direkt im laufenden Betrieb behoben werden. „Dies bündelt oft alle verfügbaren Kräfte, sodass eine

zeitgleiche Fahrgastinformation insbesondere unter der derzeitigen Personallage oft kaum möglich ist. Dies bedauert Start außerordentlich – denn es ist klar, dass gerade bei einer instabilen betrieblichen Lage eine verlässliche Fahrgastinformation wichtiger denn je ist. Mit großen Anstrengungen und über gute Kontakte sei es Start gelungen, trotz des in der gesamten Branche vorherrschenden massiven Fachkräftemangels Fahrer vertraglich überlassen zu bekommen, die derzeit auf die Fahrzeugtypen geschult werden. Die personelle Situation soll in der kommenden Woche und bis Mitte Mai deutlich besser werden, so dass voraussichtlich alle Verbindungen im Taunusnetz wieder gefahren werden können. „Davon unabhängig läuft auch die Rekrutierung weiterer festangestellter Personale auf Hochtaunus und zeigt erste Erfolge“, heißt es. Die Situation bei den Wasserstofffahrzeugen habe sich inzwischen deutlich verbessert. Die anfänglichen technischen Schwierigkeiten an den vorhandenen Fahrzeugen seien behoben, und die Zahl der gelieferten Wasserstoffzüge steige stetig. Auch dies trage zur Stabilisierung des Betriebs bei. Das Teilnetz Taunus umfasst die Regionalzuglinien RB11, RB12, RB15 und RB16, die im Hochtaunuskreis, Main-Taunus-Kreis und im Falle der RB16 bis in die Wetterau fahren. Die DB-Tochter Regionalverkehre Start Deutschland GmbH (kurz: „Start“) betreibt die Linien im Auftrag des RMV. Bei Start ist unter anderem das Fahrpersonal angestellt und die Leitstelle angegliedert. Start setzt Wasserstoffzüge des Herstellers Alstom ein, die im Industriepark Höchst betankt werden. Alstom ist dafür verantwortlich, dass die Züge im technisch einwandfreien Zustand für den Betrieb zur Verfügung.

Gottesdienst auf dem Herzberg

Bad Homburg (hw). Für Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 18. Mai, lädt die Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf zu einem Open-Air-Gottesdienst auf den Herzberg ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Parkplatz vor der Saalburg zur gemeinsamen Wanderung auf den Herzberg. Die Eucharistiefeyer wird um 15 Uhr beginnen.

Rund um die Honigbiene

Bad Homburg (hw). Der Ortsverband Bad Homburg des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) lädt alle Mitglieder und Interessierte für Dienstag, 16. Mai, um 19.30 Uhr zu einem informativen Treffen rund um die Honigbiene und die Imkerei in den Veranstaltungsraum der Gaststätte „Zum Grünen Baum“, Urseler Straße 22, ein. Einleiten wird Imker Wolfgang Lutz den Abend. Es gibt für diejenigen, die selbst etwas für die Bienen tun möchten, Informationsmaterial und Samentütchen. Der Eintritt ist frei.

Umleitung der Stadtbuslinien 2 und 22

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 18. Mai, veranstaltet die Feuerwehr Ober-Erlenbach einen „Tag der offenen Tür“. Aus diesem Grund werden die Buslinien 2 und 22 über die Homburger Straße – Schmalter Weg – Kleine Brückenstraße und zurück Richtung Bad Homburger Innenstadt umgeleitet. Die Haltestellen „Wetterauer Straße“, „Friedhof“ und „Ahlweg“ können nicht angefahren werden. In der Straße Schmalter Weg wird eine Ersatzhaltestelle eingerichtet.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 14. Mai
10 Uhr Familiengottesdienst (Noack/
Hannemann)



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980
Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567
Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 14. Mai
10 Uhr Konfirmationsgottesdienst
(Hentschel) und Krabbelgottesdienst
(Marwitz)



Ev. Gemeinschaft Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 14. Mai
10 Uhr Familiengottesdienst (Weinmann)



Ev.-Freikirchliche Gemeinde Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 14. Mai
10 Uhr Familiengottesdienst (Kufner)



Ev. Waldenserkerche Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkerche.de
www.waldenserkerche.de

Sonntag, 14. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Bollmann)



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 14. Mai
11 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Gerdes)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Diefenbach)



Ev. Kirche Gonzenheim Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Samstag, 13. Mai
14 Uhr Konfirmationsgottesdienst (Hund)
Sonntag, 14. Mai
10 Uhr Konfirmationsgottesdienst (Hund)



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-badhomburg.de
www.nak-badhomburg.de

Sonntag, 14. Mai
10 Uhr Familiengottesdienst mit Livestream



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach

An der Leimenkaut 5
Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerozelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 14. Mai
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr portugiesischer Gottesdienst



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach

Ober-Erlenbacher Straße 9
Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 13. Mai
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 14. Mai
10.30 Uhr Heilige Messe mit Livestream
unter ogy.de/k4



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de
Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de
Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 14. Mai
10 Uhr evangelischer Gottesdienst (Bonnet)



WIR GEDENKEN

*Als der liebe Gott sah, dass der Weg zu weit, der Berg zu steil und die Augen müde waren, legte er den Arm um mich und sagte leise:
„Komm, wir gehen heim.“*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer liebevollen Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Renate Häuser

geb. Matthäi

* 27.12.1938 † 6.5.2023



In stiller Trauer

Stephan und Sibylle Häuser
Britta Hufsky geb. Häuser und Lorenzo Frank und Martina Häuser

Sabrina mit Jens, Ben und Emilia
Marcel mit Claudia und Sophie
David mit Marina
Mischa mit Liri

Die Trauerfeier findet am Montag, den 22. Mai 2023, um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.

Die anschließende Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wir nehmen Abschied von

Maria Schneider

* 27.10.1932 † 19.04.2023

Michael Schneider und Familie
Dieter Decher und Familie
Petra Mangold und Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 16. Mai 2023 um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Köppern statt.

Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind.

Wolfgang Stephan

* 28.07.1932 † 21.04.2023

Du wirst immer in unseren Herzen bleiben.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen.

Irma
Dirk und Nadine mit Nelly
Ina und Arnth mit Stella, Thorben und Käthe
Ute

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis in Bad Homburg v.d. Höhe statt.

Alles eine Frage der Perspektive



Zu einem Gottesdienst unter freiem Himmel laden die Evangelische Gedächtniskirche, die Christuskirche und die Waldenserkirche Dornholzhausen für den Himmelfahrtstag, 18. Mai, um 11 Uhr ins Kirdorfer Feld ein. Unter dem Thema „Alles eine Frage der Perspektive“ soll der gemeinsame Blick beim Gottesdienst über die Felder und die Stadt streifen und die Nähe des Himmels spürbar werden. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Posaunenchor Bad Homburg mitgestaltet. An Himmelfahrt gemeinsam Gottesdienst zu feiern, hat für die Gemeinden der Gedächtnis- und Waldenserkirche schon eine längere Tradition. In den vergangenen Jahren fanden die gemeinsamen Gottesdienste an der Lutherreihe im Stadtwald statt. In diesem Jahr wird im Kirdorfer Feld am Lutherapfelbäumchen gefeiert. Dieses Bäumchen wurde im Lutherjahr 2017 von der Stiftung „Zukunft gestalten“, der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) und den Kindern der Kita am Bonhoeffer Haus gepflanzt und wächst und gedeiht seitdem. Der Gottesdienst wurde in enger Kooperation mit der IKF vorbereitet. Der Fußweg zum Lutherapfelbäumchen beginnt an der Busendhaltestelle der Linie 6, Usinger Weg, von dort sind es etwa 450 Meter entlang des Hauptspazierweges, ein Hinweisschild wird angebracht. Besucher können zu Fuß, mit dem Fahrrad oder Laufrad zum Gottesdienstplatz gelangen, eine Fahrt mit dem Auto ist nicht möglich. Die IKF hat Bänke aufgestellt, es darf aber auch eine Picknickdecke mitgebracht werden. Bei Regen findet der Gottesdienst in den neuen Vereinsräumen der IKF im Usinger Weg 102 statt.

Foto: Stiftung „Zukunft gestalten“



PIETÄTEN

Trauer braucht Raum und Zeit. Wir sind für Sie da...

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



DANKSAGUNG



Christina Roth

04.04.2023

Friedrichsdorf, im Mai 2023

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Es ist wohlthuend so viel Anteilnahme zu finden.

Wir danken allen, die in Wort und Schrift ihrer gedachten.

Im Namen aller Angehörigen
Marvin und Marcus

Muss ich meine Familie mit diesen schweren Entscheidungen belasten?

Mit unserer Bestattungsvorsorge entlasten Sie sich und Ihre Familie. Sprechen Sie uns einfach an!

Bestattungshaus MEST

Telefon: 06172/23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



Die Bad Homburg Hornets haben gegen die Darmstadt Whippets beide Spiele des Doubleheaders gewonnen. Foto: gw

Doppel-Erfolg für die Bad Homburg Hornets

Bad Homburg (gw). Darauf haben die Bad Homburg Hornets lange warten müssen. In der 2. Baseball-Bundesliga Süd-West ist den Kurstädtern im Heimspiel-Derby gegen die Darmstadt Whippets im Taunus-Baseball-Park endlich wieder ein „Sweep“ gelungen – zwei Siege in einem Doubleheader, wobei die Gastgeber in den beiden Begegnungen mit 11:1 und 3:2 die Nase vorn hatten.

„Aus unserem sehr jungen Team haben diesmal Kenny Fermin Giere, Noah Lorenz und Gerrit Hofmann herausgeragt“, freute sich Hornets-Präsidentin Deanna Rockenbach, dass in den beiden Spielen gegen Darmstadt die gute Nachwuchsarbeit ihres Clubs jetzt auch in der 2. Bundesliga Früchte trägt. Ein Sonderlob erhielt auch Pitcher Konrad Sobanski. Der Neuzugang von Herkules Kassel sorgte mit einer guten Leistung auf dem Mound dafür, dass Spiel eins gegen die Whippets gemäß der Überlegenheits-Regel bereits im fünften Inning beim Spielstand von 11:1 für Bad Homburg endete.

Nachdem Martin Matlacki, dem ehemaligen Spielertrainer der Hornets in der 1. Bundesliga, für die Gäste zu Beginn der zweiten Begegnung ein Homerun gelungen war, zeigten

sich die „Hornissen“ zunächst beeindruckt, fanden dann jedoch wieder zu ihrem Rhythmus und gingen dank ihrer starken Defense mit 2:1 in Führung.

Den Ausgleich der Gäste durch ein „Hit by Pitch“ (Werfer Kenny Fermin Giere hatte unbeabsichtigt den Schlagmann der Whippets getroffen) konterteten die Hausherren im achten (Zusatz-)Inning mit dem entscheidenden Run zum 3:2-Erfolg. „Das war ein echtes Herzschlagfinale“, atmete Deanna Rockenbach erst einmal tief durch.

Das nächste Spiel in der 2. Baseball-Bundesliga Süd-West bestreiten die Bad Homburg Hornets am Samstag um 12 Uhr beim Tabellenschlusslicht Heidelberg Hedgehogs, wo der nächste „Sweep“ angestrebt wird.

Weiter spielten am Wochenende: Saarlouis Hornets – Tübingen Hawks 4:2/3:2 und FTV 1860 Frankfurt – Heidelberg Hedgehogs 5:6/10:9.

Tabelle: 1. Mainz Athletics II 6:0 Siege, 2. Neuenburg Atomics 6:0, 3. Saarlouis Hornets 4:0, 4. Bad Homburg Hornets 3:3, 5. Stuttgart Reds 5:5, 6. Darmstadt Whippets 2:4, 7. Tübingen Hawks 2:6, 8. FTV 1860 Frankfurt 1:5, 9. Heidelberg Hedgehogs 1:9.

Fünf Medaillen für den HSC

Bad Homburg (gw). Fünf Medaillen hatten die Teilnehmer des Bad Homburger Schwimmclubs (HSC) bei ihrer Rückreise vom 58. Internationalen Schwimmfest in Darmstadt im Gepäck. Bei dieser zweitägigen Mammot-Veranstaltung waren rund 1000 Teilnehmer aus 80 Vereinen an den Start gegangen, die 4300 Meldungen abgegeben hatten.

Im Nordbad in Darmstadt, einem der wenigen Bäder in Hessen, in denen ein Schwimmfest in dieser Dimension ausgetragen werden kann, stand Bad Homburgs Nesthäkchen Leonard Maurer (Jahrgang 2013) gleich dreimal

auf dem Siegerpodest. Er gewann das Rennen über 100 Meter Freistil in 1:19,60 Minuten und holte sich darüber hinaus auch noch Silber über 50 Meter Schmetterling in 41,97 Sekunden und 100 Meter Brust in 1:49,86 Minuten. Silber gewann auch Liam Andrews (Jahrgang 2011) über 100 Meter Schmetterling in 1:20,69 Minuten und Anais Topp (Jahrgang 2012) sicherte sich in 45,59 Sekunden die Bronzemedaille über 50 Meter Brust.

Insgesamt waren elf Nachwuchsschwimmer des HSC in Darmstadt am Start, die sich allesamt über neue persönliche Bestzeiten freuen durften.

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: FV Stierstadt – SKV Beienheim (Fr., 20.00), DJK Helvetia Bad Homburg – Sportfreunde Friedrichsdorf (Sa., 20.00), FC Neu-Anspach – FG 02 Seckbach, FC Kalbach – Usinger TSG, FSV Friedrichsdorf – Spvgg. 03 Fechenheim, FC Karben – SG Ober-Erlenbach, SV der Bosnier Frankfurt – 1. FC-TSG Königstein, TSG Ober-Wöllstadt – Spvgg. 05 Oberrad (alle So., 15.30).

Kreisoberliga: FC 09 Oberstedten – Eintracht Oberursel (Fr., 20.00), FC Neu-Anspach II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (So., 13.00), SG Eschbach/Wernborn – Sportfreunde Friedrichsdorf II, FC Mammolshain – SGK Bad Homburg, 1. FC 04 Oberursel – SV Teutonia Köppern, TSV Vatspor Bad Homburg – FC 06 Weißkirchen, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SG Oberhöchstadt (alle So., 15.00).

Kreisliga A: SG Eintracht Feldberg – Usinger TSG II (Fr., 20.00), FV Stierstadt II – SG Westerfeld, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – FSV Steinbach (beide So., 13.15), DJK Helvetia Bad Homburg II – EFC Kronberg, FSV Friedrichsdorf II – TV Burgholzhausen (beide So., 13.30), FSG Merzhausen/Weilnau/Weil-

rod – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (So., 15.00).

Kreisliga B: SV Seulberg II – 1. FC-TSG Königstein II, SG Eintracht Feldberg – SV Teutonia Köppern III (beide So., 13.00), SG Eschbach/Wernborn II – EFC Kronberg II (So., 13.15), SV Bommersheim – Eintracht Oberursel II, SG Hundstadt – SG Ober-Erlenbach II, SG Mönstadt/Grävenwiesbach – FC 06 Weißkirchen II, FSG Niederlauken/Laubach – SG Oberhöchstadt II (alle So., 15.00).

Kreisliga C: TSV Vatspor Bad Homburg II – SG Westerfeld II (So., 13.00), SV Bommersheim II – TV Burgholzhausen II, 1. FC 04 Oberursel II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (beide So., 13.15), SV Teutonia Köppern III – FSV Steinbach II (So., 14.00).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: FSG Dietzenbach/Offenthal – 1. FFV Oberursel (Sa., 16.00).

Frauen-Kreisliga A Frankfurt, Gruppe 1: EFC Kronberg – TV Burgholzhausen (Sa., 18.00).

Frauen-Kreisliga B Frankfurt (7er): FV Bad Vilbel – 1. FFV Oberursel II (Sa., 17.30), SV Seulberg – KSV Langenberghaus (So., 17.00). (gw)

Zweiter Sieg im zweiten Wettkampf

Bad Homburg (hw). In Hadamar fand vor Kurzem der zweite Wettkampf der Landesliga 4 Süd im Geträtturnen der Mädchen statt. Mit dem zweiten Sieg im zweiten Wettkampf nimmt die SGK die Meisterschaft ins Visier. Die Riege der SGK startete in der Besetzung Sophie Dingeldey, Sophia Fischer, Samira Joos, Liina Kursave, Micaela Lange, Lilian Rotert, Amanda Schmitz und Chrisalia Xifara als Tabellenführer. An allen Geräten waren vier Übungen zu turnen, wovon die jeweils drei besten Wertungen das Mannschaftsergebnis bildeten.

Den Grundstein für den Erfolg legte die Mannschaft gleich zum Auftakt am Sprungtisch mit durchweg gelungenen Sprüngen. Samira Joos erzielte hier mit einem Tsukahara die höchste Sprungwertung des Tages. Auch am darauffolgenden Stufenbarren konnte die Mannschaft vier starke Übungen präsentieren und so selbstbewusst an das Zittergerät, den Balken, wechseln. Mit drei nahezu fehlerfreien Übungen gelang es, den Balken zu gewinnen und sich damit einen komfortablen Vorsprung zu erturnen. Zum Abschluss ging es an

das Paradergerät der SGK, den Boden, der mit vier überzeugenden Übungen ebenfalls deutlich gewonnen wurde. Sophia Fischer erzielte mit 13,2 Punkten die höchste Bodenwertung des Tages. Das Trainerteam Nadine Denkhäus, Marla Schädlich und René Dröge war sehr zufrieden mit der Steigerung am Balken und der stabilen Mannschaftsleistung. Die Nachwuchsmannschaft der SGK steht nun nach zwei Siegen an zwei Ligatagen weiterhin auf Platz 1 der Tabelle und kann sich am dritten Wettkampftag, 28. Mai, in Waldmichelbach die Meisterschaft in der Landesliga IV Süd sichern. Schon jetzt hat sie sich vorzeitig für den Aufstiegswettkampf im November in Großen-Linden qualifiziert, bei dem die jeweils besten vier Mannschaften der Landesligen IV Nord und Süd gegeneinander antreten. „Dann wird es noch einmal richtig spannend“, so Trainer René Dröge, „denn die vorherige Platzierung spielt dann keine Rolle mehr. Es gilt dann, noch einmal voll konzentriert anzutreten und fehlerfreie Übungen zu präsentieren, damit der erhoffte Aufstieg in die Landesliga 3 Wirklichkeit wird.“



Über die Bestätigung der Tabellenführung freuen sich (von oben nach unten und von l.): Sophia Fischer, Samira Joos, Sophie Dingeldey; Chrisalia Xifara, Amanda Schmitz, Lilian Rotert sowie Micaela Lange und Liina Kursave. Foto: Dröge

Ella und Anastasia überzeugen



Bei ihrer ersten Teilnahme an den Deutschen Team Meisterschaften in Lüneburg ist den HTG Power Jumper mit einem respektablem 6. Platz ein eindrucksvoller Einstieg in die bundesweiten Teamwettbewerbe gelungen. Im Teamwettkampf 2x30 Double Under Relay sprangen Ella Edel (vorne) und Anastasia Ananina (hinter Ella) in der Altersklasse 4 abwechselnd jeweils 30 Sekunden mit Doppeldurchschlägen durch das Seil und kamen zusammen auf 141 Sprünge. Trainerin Michaela Kowalski zeigte sich mit dem Abschneiden ihrer Sportlerinnen hoch zufrieden. „Im Vergleich zu den Einzelwettkämpfen im Rope Skipping sind die Teamwettbewerbe deutlich anspruchsvoller. Daher galt es in Lüneburg, nicht nur einen Einstieg zu bewältigen, sondern auch wichtige Erfahrungen zu sammeln.“ Mit vielen gewonnen Eindrücken kehrte auch Co-Trainerin Clara Kowalski aus Lüneburg zurück. Sie wird in den kommenden Wochen sowohl die Teamzusammensetzung als auch das Trainingsprogramm für die kommende Teamwettkampfsaison federführend planen, um im Herbst in die nächsten Qualifikationswettkämpfe zu starten. Foto: HTG

Sport in Kürze

Football: Die U19 der Bad Homburg Sentinels hat am Samstag ihr Heimspiel in der Junioren-Bundesliga gegen die Saarland Hurricanes mit 61:0 (32:0) gewonnen und führt die Tabelle in der Gruppe Mitte mit 4:0 Punkten vor den Wiesbaden Phantoms, Gießen Golden Dragons (je 2:2) und den Saarland Hurricanes (0:4) an. Das nächste Spiel bestreitet das Team von Headcoach Markus Laumann am Samstag um 15 Uhr bei den Munich Cowboys.

Tennis: Tom Pütz, Bruder von Daviscup-Spieler Tim Pütz aus Usingen, schlägt in der Saison 2023 für den Gruppenligisten Höchster THC auf, bei dem er auch seine Tennis-

schule betreibt. Tom Pütz war im vergangenen Jahr Mitglied der Meistermannschaft des TV Ober-Eschbach, die in die Herren-30-Bundesliga aufgestiegen ist.

Baseball: Bei einem Turnier in Hünstetten haben die Schüler der Bad Homburg Hornets gegen die Main-Taunus Redwings mit 4:5 verloren und gegen Gastgeber Hünstetten Storm mit 11:1 gewonnen.

Fußball: Der FC 09 Oberstedten und der 1. FC-TSG Königstein stehen sich im Endspiel um den Licher-Kreispokal gegenüber, das am 18. Mai (Himmelfahrt) um 17 Uhr beim SV Seulberg stattfindet. (gw)

**Fachbetriebe
der Region**

Ein starkes Team für den Kanal

Sanierung **Reinigung**

KuChem Kanalservice & **Dihn** Kanalreinigung

Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung

Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung

Steinbach • Wehrheim • Bad Homburg

☎ 06171 - 96 08 990 www.kanal-kuchem.de
☎ 06081 - 46 99 70 www.kanal-dihn.de

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 - 71 44 • Handy 0171 - 7828 192 • Fax 06007 - 9306 44
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de

Rolladen und Sonnenschutz
Meisterbetrieb
Rolf Schmitt

Ihr Familienbetrieb
seit über 40 Jahren

Rolläden aller Art
Fliegenschutz
Garagentore
Klappläden
Alu-Haustüren
Markisen
Jalousien
Elektroantriebe
Plissees
Verkauf
Montage
Kundendienst

Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 8 22 33
Telefax 0 61 72 - 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de

Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

MEHR ALS
IMMOBILIENMAKLER!
VERKAUF mit MEHRWERT
www.SOGERO.de

SOGERO IMMOBILIEN

Dipl. Kfm.
Georg Rosenbaum
Tel: 0177 4863920

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR
SEIT ÜBER 85 JAHREN!

Bad Homburg • Telefon: 06172 81014 • www.hett.de

CASPER GmbH

- Heizung • Öl • Gas • Brennwerttechnik
- Sanitär • Sanierung • Moderne Bäder
- Solartechnik • Wärmepumpen • Brennstoffzelle

Ihr Installateur- und Heizungsteam
im Hochtaunuskreis

Benzstraße 4 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 7 27 77 • www.caspergmbh.de

RAUM AUSSTATTUNG Erich Kraft
Ihr Fachgeschäft für schönes Wohnen • Meisterbetrieb in der 4. Generation

- Teppichboden, Laminat, Parkett und Kork
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Sonnenschutz und Markisen
- Gardinestudio
- Eigene Polsterei

Profitieren Sie von
unserem Können.
Wir beraten Sie gerne.

Taunusstr. 25 • 61381 Friedrichsdorf • Tel. 06172 - 79694
www.raumausstattung-kraft.de

**Bad Homburger
Woche**

**Friedrichsdorfer
Woche**

Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite
unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote
informieren möchten, wenden Sie sich an
unsere Anzeigenabteilung unter:
verlag@hochtaunusverlag.de

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alle Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Kaufe alte Teak u./o. Palisander Möbel (Sideboard, Regal, Sessel, Tisch, Sofa etc.) gern auch mit Spuren der Zeit. Tel. 0176/45770885

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Liebe Leser

Bitte um Beachtung:

Durch den Feiertag am 18. Mai fällt der Anzeigenschluss für die kommende Woche auf Montag, den 15. Mai.

Kaufe moderne Möbel & Lampen der 50-70er Jahre: Teak u./o. Palisander Möbel (Sofa, Sessel, Sideboard, Tisch etc.) auch rep. bedürftig sowie Kultiges dieser Epochen. Tel. 0176/45770885

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpreisen! Fachkundige und kompetent! Tel. 069/89004093

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-12 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Milli aus Rödellheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Herr Leibnitz kauft: Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u.v.m. Ursula Hornung Tel.06195/63797

Frau sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschen-uhren, Gardinen, Tischdecken, Kleidung aller Art, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertschätzung, Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftig. Tel. 0176/37656265

Rollatorfahrer, 69, sucht Rollatorfahrer pass. Alters, NR, mit PKW, für Gespräche u. Unternehm. Bitte mit Foto. Chiffre OW1903

Hallo ich bin die Marianne, 73 J., eine sehr liebe, hübsche Witwe mit viel Charme, Humor u. Verstand. Leider bin ich seit dem Tod meines Mannes ganz allein. Doch jetzt ist die Zeit der Trauer vorbei, mein Herz ist wieder bereit für e. Neuanfang. Darf ich auf Ihren Anruf hoffen? pv Tel. 0151 – 62913874

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Wir suchen eine Garage zum Mieten in Kelkheim-Fischbach. Tel. 0172/8020877

Tiefgaragenparkplatz in der Professor-Much-Str. 4, 65812 Bad Soden am Taunus Verkaufspreis: 30.000,-€, inklusive 19% Mehrwertsteuer, Baujahr: 2018. Chiffre: VT 19/04

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

1 Herren Fahrrad, Marke Zündapp, zu verkaufen. 28 Zoll, Rahmenhöhe 50cm. VB 100,- €. Tel. 0152/59534565

Kaufe alte Motorräder, Mofas usw. auch defekt. Tel. 0176/37656265

REIFEN

4 Sommer-Reifen oder Felgen, 205/55/17, wenig gefahren, 160,- €. Tel. 06173/7134

Wir sind für Sie da!
www.taunus-nachrichten.de

KENNELERNEN

Zum Wandern, Ausgehen, für Unternehmungen usw. suche ich eine natürliche, sympathische, unternehmungslustige, weibl. Begleiterin. Ich, m., bin 66 J., mittelgroß, schlank und habe ein gutes Herz. Freu mich auf Ihre Antwort unter: Chiffre OW 1901

PARTNERSCHAFT

Hübsche Frau, 62 J., 160cm, NR, berufstätig, gesellig, lustig, romantisch, beweglich und fit. Vielseitig interessiert, u.a. Musik, tanzen, reisen, gute Gespräche, Kulinarik, Ästhetik, sucht männliches Pendant bis 65 J. (Rhein-Main-Geb.) für liebevolle Partnerschaft. Kunterbunt241@gmx.de

Er, 60J., schlank, verwitwet, sucht Sie, zwischen 56 und 62 Jahren, treu und herzlich, für eine feste Beziehung. Für einen Neuanfang möchte ich an die Nordsee ziehen. Wenn du bereit dazu bist, ein Nordlicht zu werden, bitte melden, privat. Tel. 0172/2178840

Witwer, 68, 172, schlank, sucht neuaufvolle Sie für eine gemeinsame Zukunft, Raum MTK, FFM, MZ, WI. Chiffre OW1902

Rollatorfahrer, 69, sucht Rollatorfahrer pass. Alters, NR, mit PKW, für Gespräche u. Unternehm. Bitte mit Foto. Chiffre OW1903

PARTNERVERMITTLUNG

Hallo ich bin die Marianne, 73 J., eine sehr liebe, hübsche Witwe mit viel Charme, Humor u. Verstand. Leider bin ich seit dem Tod meines Mannes ganz allein. Doch jetzt ist die Zeit der Trauer vorbei, mein Herz ist wieder bereit für e. Neuanfang. Darf ich auf Ihren Anruf hoffen? pv Tel. 0151 – 62913874

Anita, 73 J., verwitwet, hatte es nicht immer leicht und musste vieles alleine meistern. Bin gerne in der Küche am Herd oder draußen in der Natur. Rufen Sie über pv an, eine liebe, hübsche und jünger ausseh. Frau freut sich auf ein Treffen. Tel. 0176-34488463

Brigitta, 63 J., mit super Figur, blonden Haaren, humorvoll u. herzlich. Sehne mich nach einem lieben Mann, dem ich Geborgenheit u. meine ganze Liebe schenken möchte. Ich würde Dich annehmen, wie Du bist u. auf Wunsch mit Dir zusammen ziehen, wenn Du es auch ehrlich meinst. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Hüb. Witwe Ingrid, 68 J., habe immer gute Laune u. kann mich auch noch über kleine Dinge freuen, denn ich bin keine Luxuspuppe u. auch keine Reisetante. Ich liebe das häusl. Leben, kochen, Ordnung halten u. das einfache Schöne. Rufen Sie üb. pv an u. beenden Sie unsere Einsamkeit. Zu zweit ist es viel schöner. Tel. 0152-24910120

BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
- zuverlässig
- kompetent
- erfahren
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
Tel.: 06172 - 2889191
„24 Stunden Betreuung“
ZU HAUSE
ask seniorenservice

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Hilfestellung für Senioren, wie Einkauf, Kochen, Essen, Spaziergänge und ähnliches. Rechnungstellung möglich. Tel. 0173/1620783

Diplom-Pädagogin mit langjähriger Leitungs-/Erfahrung im stationären Altenpflegebereich, sucht neue Herausforderung, gerne auch in der privaten Betreuung von Menschen mit Demenz, ab September 2023. Chiffre OW1905

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Junge Familie sucht Garten in Oberursel Tel. 01577/7591151

Suche eingezäuntes Gelände zur Pacht für eine Hundeschule. Tel. 0151/41262606

Inflationssichere Kapitalanl.: Acker (Obstb.) 2102m², 100m v. Bebauungssgrenze Steinbach, Auf der blauen Erd – kl. Wald, Flur 6, Flurstück 105, von Privat, 60.000,- €. Tel. 01523/6338764

Grundstück gesucht 200–400 m². Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullman.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Junge Familie mit Kindern sucht Haus mit Garten in Friedrichsdorf u. Umgebung zum Kauf. Tel. 0172/9133647

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. E-Mail: altersvorsorgekelkheim@gmail.com

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Sympathische junge Familie (zwei Kinder, prom. Ärztin/Kfm) sucht EFH mit Garten (auch gerne mit Ausbaupotential) zum Kauf von privat. Tel. 0163/7444470

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Oberursel Rosengärtchen, 2-Zimmer-Whg., 55 m², Wannenbad, gr. Balkon, renoviert, 1. Stock, sofort frei, Neuhausstr. 1, VB 265.000,- €, Parkplatz 15.000,- €. Tel. 0171/3211155 ab 12 Uhr

Neuwertige Penthouse-Wohnung (4 Zi, 100m², EBK, FTTH), 15 Min. bis Frankfurt Hbf, 650.000,- €. Tel. 0177/8751893

Von Privat! Großzügiger, bezugsfertiger Reiheneinzelhaus in ruhiger Lage mit Garten in Dornholzhausen zu verkaufen. Tel. 06172/4994121

Ihr Traumhaus, ruhige Lage, Nähe Limburg/Lahn, 220 m² Wohnfläche, 800 m² Grundstück, unverbau. Blick über's Lahntal, am Wald, 9 Zimmer, 2 Bäder, Sauna, separ. Geschäftsräume, große Garage, Schwimmteich, Glasfaser, mehr Info unter: ihr-traumhaus.wixsite.com/haus

MIETGESUCHE

Wir sind eine Familie aus der Ukraine und suchen eine 2-3 Zimmer-Wohnung. Wir zahlen durch ein Jobcenter. Haben zwei Kinder, 10 Monate und 4 Jahre alt. Keine Haustiere. Max. 990,- €. Tel. 0151/10402268

Ruhiges solventes Ehepaar sucht Wohnung, 80-100m², in HG/OBU/Friedrichsdorf/Vordertaunus. Tel. 01523/6975733 ab 18 Uhr

2 Zimmer Wohnung gesucht, bis 50 m² in Königstein 4. Kaltmiete bis 650,- € + NK. Terrasse/Vorgarten Tel. 0170/3238918

Wir, drei Ukrainerinnen (70, 49, 28) suchen ab September 2023 eine Wohnung oder kleines Haus bis max. 770,- € Kaltmiete im vorderen Hochtaunuskreis. Freundliche Anrufe auf Tel. 0171/2167016

Suchen kleine Wohnung oder Appartement/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder naher Umgebung) bis ca. 550,- € wärm für eine Mitarbeiterin. Deutsche Rondo Blei + Guba GmbH Tel. 06195/9810-100

Sehr geehrter Vermieter, ich suche eine 1 Zimmer Wohnung in Königstein. Bin NR, Pendler an freien Tagen, ruhig, solvent und angenehm. Chiffre: VT 18/01

Solidarität gefragt! Aufgeschlossene junge Kunstlehrerin mit 10-jähriger Tochter muss wegen Eigenbedarfs im Laufe dieses Jahres umziehen. Die ukrainische Mutter spricht fließend Englisch und kann sich schon gut auf Deutsch verständigen. Die Tochter hat die deutsche Sprache noch schneller erlernt. Die beiden suchen eine Wohnung mit ca. 60m². Optimal wäre es, wenn sie in Kronberg oder Umgebung bleiben könnten. Mein Name ist Peter L. Da ich der Familie die jetzige Wohnung vermittelt habe, koordiniere ich die Suche (ohne Eigennutz) für eine neue Bleibe. Tel. 0176/51868151

VERMIETUNG

Möb. Zimmer mit Dusche + WC an Wochenendf. Eschb.-Niederhö. ab sofort zu vermieten. Warm-Miete 300,- €. Tel.: 06173/66874

Helle 3-Zimmer Wohnung mit Blick ins Grüne und Terrasse im Herzen von Königstein zu vermieten. Gehobene Ausstattung, neuer Parkettboden, offene Küche. Miete 1.480,- € plus Garage und NK. Tel. 0171/3190525 E-Mail: uschi.zinserling@t-online.de

Von Privat, Bad Homburg, zentr. Lage, helle 3-Zi.-Wohnung, 67m², m. Balkon, Tgl.-Bad, sep. Heizung, grundsaniert, ohne EBK, 1. OG, Renovierung bei Einzug, Miete 970,- € + NK 180,- €, bezugsfertig ab 01.06.23. Kontakt: Vermietung_HG@gmx.de

1Zi., DG, möbliert, ca. 24m². Dusche/WC u. Küchenmitbenutzung in Friedrichsdorf, ruhige Lage, Internet, guter S-Bahn-Anschluss zu vermieten. Warmmiete 340,- €. Das Zimmer kann auch für begrenzte Zeit vermietet werden. Tel.0151/1113535 E-Mail: sommererudwig@gmail.com

Königstein 1 – 1 ZW, möbliert, Kabel-TV, TLB, WC, Balkon – EBK, Auto-Abstellplatz, Miete 500,- € + U + 3 MM-KT. Anfragen unter Tel. 0151/41875261

Kelkheim-Mitte, zentrale Lage, gemütl. 2 Zi.-Dg-Whg., 3. OG, 42 m², kl. EBK, TGL-Bad, Keller, KM 500,- € + NK 130,- € + KT, frei ab 1. Juni 2023. Tel. 06195/74382

FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG

Ostsee-Ferienhaus, 150 Meter zum Strand. Eckernförder Bucht. Hunde möglich. Tel. 0177/2359514 www.strandkate.de

KOSTENLOS

Zu verschenken in Königstein bei eigenem Abbau und Abtransport: Kombiniertes Kinderhochbett/Schreibtisch/Kleiderschrank Ikea Stuva in hellblau/weiß mit passendem zweitem Schrank. Tel. 0172/6952445

NACHHILFE

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhalfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Lernbegleit. + D-Sprachförd. v. Priv., ADHS-LRS, Probestd. motiv., engagiert; OU, HG und Ffm. Tel. 0151/70152087 (18-23 Uhr)

Erfahrene Pädagogin gibt qualifizierten Unterricht in Mathematik und Deutsch (auch bei LRS und Rechenschwäche) bei Ihnen zu Hause. Kontakt: Tel. 0163/8782358

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe: Suche zuverlässige Reinigungskraft in Ober-Erlenbach. Tel. 0151/46560865

Wir suchen für unseren 18 Monate alten Sohn eine liebevolle Betreuung im Oberurseler Norden. 15,- €/Stunde, angemeldet. Stundenanzahl nach Vereinbarung, maximal 6 Stunden in der Woche. snowtrack@web.de

Haushaltshilfe mit Erfahrung gesucht, Einfamilienhaus in HG-Dornholzhausen, ca. 5 Std/Woche. Tel. 0160/90386779

Reinigungskraft gesucht: Berufstätiges Paar sucht Putzhilfe für 4 Std./Woche in Oberursel. Tel. 0160/5334294

Gärtner oder Gartenhelfer für privaten Garten in Kronberg gesucht (1000 m²), einmal wöchentlich. Tel. 06173/4670

Putzfee gesucht von Familie mit Hund und Katze für Haus in Mammolshain 5 Stunden/Woche an einem Mo od. Di Tel. 0174/8481888

Nanny für ein einjähriges Kind in Königstein gesucht. Voraussetzung: Englisch, wünschenswert Russisch. Unterkunft nach gestellt werden. Weitere Informationen im persönlichen Gespräch.

Nanny for one year old child wanted in Königstein. Conditioned language: English, desirable Russian. Housing option available. Further information in personal conversation Chiffre: VT 19/03

Liederbach, Putzhilfe gesucht. 1x pro Woche, ca. 4 Std, tieferer Nichtraucherhaushalt. Irina Tel. 0172/6418410

4-köpfige Familie aus Kronberg sucht Haushälterin mit guten Deutschkenntnissen und Auto, ca. 12 h/Woche (3-4 Tage) für leichtere Hausarbeit und gelg. Kinderbetreuung/Fahrten zum Kindergarten. 15,- €/h netto. Tel. 0151/70671588

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Haushaltshilfe in Kelkheim-Ruppertshain auf Mini-Job-Basis/gegen Rechnung gesucht, ca. 4 Stunden pro Woche.
simone@simoneplechinger.de

Haushaltshilfe für nette Familie Königstein gesucht. Voraussetzung: Führerschein Kl. B, Englisch (gerne auch Russisch). Weiteres in persönlichem Gespräch.

Household help wanted for nice family Königstein. Requirements: Driving licence class B, English (Russian desirable). Further information in a personal interview.
Chiffre: VT 19/02

STELLENGESUCHE

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ordnungs-/Ablagesystem, vorher Buchhaltung, allgem. Büroarbeiten. Auch Büromanagement für kleine Unternehmen. Tel. 0172/9625126

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousietten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Renovierung: Maler- u. Tapezierer., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeiten, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Haushaltsauflösung, Entrümpelung, Sperrmüll entsorgen, Möbel abmontieren. Kostenloses Angebot sofort. Tel. 0162/3057848

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313

Renovieren im Haus, Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Parkett und Laminat, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell und qualitativ. Tel. 0157/38136689

Reinigungskraft mit Erfahrung hilft im Haushalt. Übernahme auch Büro- und Treppenreinigung. Nur in B. Hbg. Tel. 01577/7591151

Suche Arbeit Tel. 0157/53189264

Ich suche Stelle zur Fensterreinigung, auch Wintergarten. Tel. 0176/20799263 od. 06172/2659260

Zuverlässige, nette Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln in Königstein, Kronberg und Oberursel Tel. 0174/6044974

Renovierungen aller Art mit Erfahrung und Referenzen: Trockenbau, Maler, Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung. Fassaden und Terrassenarbeiten. Tel. 0176/23690725

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Ich suche Stelle zum Putzen, im Büro/Praxis, Treppenreinigung auf Gewerbe in Oberursel, Kronberg oder Königstein. Tel. 0173/8281287

Gartenarbeit, Heckeschneiden, Rasenmähen, Unkraut entfernen und vieles mehr. Tel. 0176/40716044

Teichreinigung und Sanierung. Der Frühling naht! Suche Aufträge jeglicher Art von Teichreinigungen sowie Sanierungen und Verschönerung. Kapazitäten sind gegeben. Tel. 0173/6454994 Peppymercy@web.de

Ich suche eine Bügelstelle im Privathaushalt (in Bad Homburg und Oberursel). Nicht weniger als 2,5 Stunden. Tel. 0162/9168109

Gebäudereinigung, Büroreinigung, Treppenhausreinigung, Umzugsreinigung und Entrümpelungsarbeit. Tel. 01511/0720557

Frau sucht seriöse Putz- und Bügelstelle in Privathaushalt. In Oberursel, Ober-Eschbach o. Ober-Erlenbach. Tel. 0157/82504091

Suche Stelle zum Putzen, Bügeln. Mo+Di vormittags, Fr abends in Oberursel/BadHbg. Tel. 0155/10855195

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Ich biete an bevorzugt Gartenarbeit, auch Reinigungen Außenanlagen usw. auch kleinere Reparaturen in Haus und Garten. Gelernter Handwerker, gerne regelmäßig. Termine nur vormittags frei. Tel. 0175/9477573 (Whatsapp)

Fachmann für Gartenarbeit. Verlege Platten u. Pflaster, mähe Rasen und vieles mehr. Tel. 0172/6585646

Steinpflege vom Profi. Zuverlässig, Steine u. Pflaster aller Art, Terrassenreinigung. Aus alt mach neu. Sauber u. schnell zu fairen Preisen auch Unkrautbekämpfung. Alle Fragen sind erwünscht. Unverbindliches Angebot. Mo. - Sa. 9 - 18 Uhr. Tel. 0152/14421499

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren-, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-auflösung. Tel. 0171/8629401

Langjähriger Gärtner erledigt für sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Vertikutieren, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986 o. 06171/8944720

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Gartenarbeiten aller Art: Hecken schneiden, Rasenmähen, Vertikutieren, Objektpflege, Beete anlegen, kleinere Pflasterarbeiten Tel. 0152/36706288

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z.B Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Zuverlässige, sorgfältige, deutschsprachige Frau pflegt Ihre Büroräume oder Praxis auf Rechnungsbasis. Tel. 06172/3801296

RUND UMS TIER

Hundesitter/Gassigeher. Ich, Oberstufenschüler, Hunde erfahren, biete Spaziergänge und Wochenendpension an. E-Mail: Hundesitter-Kronberg@outlook.com

UNTERRICHT

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Mathematik/Physiknachhilfe von Ingenieur. Umfangreiches Material. Langjährige Erfahrung/Referenzen. Tel./WhatsApp 0175/9477573

Suche professionelle Unterstützung beim Internet und Smartphone, auch polnisch Sprechende. Tel. 0162/1579223 (AB, 16 Uhr)

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lehrer erteilt Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorb. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Dipl.-Mathematiker erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Schülerin (16 J.), Gym., bietet Hausaufgabenhilfe und Babysitten an, in Kronberg. Tel. 06173/7118

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Runder Couchtisch, Teakholz massiv, D=1,20m, 47cm hoch, preisgünstig abzugeben in Oberursel Mitte. Tel. 06171/55818

Verkaufe Fendt Bianco Selection 465 TG, Bj. 2020, TÜV 08/2024, Einzelbetten. Extras: Mover, 2er-Fahrradträger, TV Elek. Satanlage Caratoc, Dorema Vorzelt. Preis 31.000,- € VB. Tel. 0162/7804606

Verkaufe E-Bike, Hersteller EBIKE, Tiefenstiege, Rahmenhöhe 48 cm, Rad 28 Zoll, gefahren 4200 km, neuer Akku, Verkaufspreis 900,- €. Tel. 0151/72205805

Verkaufe ein neuwertiges (10/22) Citybike für Damen, schwarz, RH 51 cm, 28", 7-Gang Nabenschaltung. Nur 2x benutzt. VB 670,- €. Tel. 06172/6677262

2 Pflanztröge mit Ablauf, Betonoptik, Ton, Durchmesser 60 cm, Höhe 50 cm, zusammen 200,- €. Tel. 0171/3190525

Wunderschöner Qum Perserteppich, Seide, aus Familiennachlass, in wertschätzende Hände zu verkaufen. Maße 133 x 198 cm, mit Jagdmotiv. Anschaffung in den 70er Jahren. Der Teppich wurde nur als Wandteppich genutzt und ist dementsprechend in einem Top-Zustand. Besichtigung gerne möglich. Preis VB. Bei Interesse bitte melden unter: Chiffre OW 1904

Zemo Pedelec, Tiefenst. Bj. 2016, Bosch Motor, 8-Gang Nabensch. Di2, Neuer starker 500-Watt-Akku, 2 Jahre alt, wenig gefahren. Alle Inspekt, alle Verschleißt. neu. VB 1.250,- €. Sehr gepflegt. Tel. 0171/2224592

Garagen-Flohmarkt 13. Mai 2023, Falkenstein, Am Feldgarten 12. Räder, Spielzeug, Haushalts- u. Sportgeräte, gute Bücher, 14 - 17 Uhr.

Damenfahrrad, E-BIKE, 28 Zoll - Hercules Robert, BR-Rahmengröße 45 cm, kaum benutzt abzugeben. NP 2.600,- € - abzugeben für 1.100,- €, unter Tel. 0172/6906817

Achtung Golfer: Elektrocaddy JUSTAR Carbon mit JuCad Cardbag, Golfschirm und Zubehör, Damenschlägersatz Callaway Big Berta - Neupreis 2.900,- € für 1.200,- € abzugeben. Tel. 06174/25112

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Kostenlose Angebote & bester Preis
Tel. 0172/75 29 550

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Entrümpelungen, Haushaltsauflösung, Wohnung, Haus, Keller, sofort, günstig, sauber, deutsche Fachkräfte! Tel. 0171/3211155

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsaufösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Wer baut für uns eine Schalldämm-Holzbox für einen mobilen Außenventilator, mittlere Koffergröße? Stadtmitte Bad Homburg. Chiffre OW 1801

Ich biete an bevorzugt Gartenarbeit, auch Reinigungen Außenanlagen usw. auch kleinere Reparaturen in Haus und Garten. Gelernter Handwerker, gerne regelmäßig. Termine nur vormittags frei. WhatsApp 0175/9477573

Die eigentliche Entrümpelung findet im Haus statt - durch Sortieren. Postbeamter hilft Hinterbliebenen aus dem Messiechaos. Bei Hortern u. Sammlern. Auch im Trauerfall. Wer braucht mich? Tel. 0174/5891930

Suche alte Pfennige und Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Lire, Schilling etc.) Tel. 0174/5891930

Privatmann sucht ein Sportboot, Motorisierung egal, mit Anhänger. Angebote gern unter: Tel. 06196/42482

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von Privat. Tel. 06196/641563

Guten Tag, ich suche Hilfe für meine Schwester. Sie ist 51 Jahre und leidet seit Januar unter einem ständigen Blasendruck. Hinzu kommt das sie ständig Schmerzen hat in der Blase. Kein Arzt kann ihr helfen. Sie ist verzweifelt. Wenn sie helfen können melden sie sich bitte. Kontakt: Tel. 0177/1479608 oder Chnahler@arcor.de

HG - Ich suche eine PC-Hilfe. Tel. 0151/40035663

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer, Klavier- und Cembalobauer, Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Biete Herzgespräche, Lebensfreude in privater Gruppe. 14 tágig oder Hausbesuche. E-Mail: happyleben7@gmail.com

Haushaltsaufösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION
Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
• Schreiner-Werkstätte
• Küchenschreiner
• Container-Lager
• Lagerhallen/Box
• Nah-/Fernverkehr
• Europa - International
• Überseenumzüge
• Einpackservice
• Individuelle Beratung vor Ort
65835 Liederbach / Ffm. Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzüge@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Flohmärkte
Jeder kann teilnehmen!

Sa	FFM-Höchst Jahrhunderthalle, Pfaffenwiese, Parkplatz B 8 ⁰⁰ -14 ⁰⁰
13.05.	20.05.
jeden Donnerstag und Samstag!	
Sa.	Frankfurt Kalbach Frischezentrum, Am Martinszehnten, 60437 13 ⁰⁰ -17 ⁰⁰
13.05.	
Top Markt mit großer Überdachung!	
So.	Frankfurt Kalbach Frischezentrum, Am Martinszehnten, 60437 10 ⁰⁰ -16 ⁰⁰
14.05.	
Top Markt mit großer Überdachung!	
So.	Eschborn XXXLutz Mann Mobilia, Elly-Beinhorn Str. 3, 68 ⁰⁰ -13 ⁰⁰
14.05.	
Großer Sonntagsmarkt!	
Do.	MAIN TAUNUS ZENTRUM, SULZBACH, 65843 10 ⁰⁰ -16 ⁰⁰
18.05.	
XXL Flohmarkt auf Parkplatz P8	
So.	Hofheim Wallau IKEA, Am Wandersmann 2-4, 65719 Hofheim 10 ⁰⁰ -16 ⁰⁰
27.05.	
Sehr beliebter Flohmarkt!	
jeden	Eschborn XXXLutz Mann Mobilia, Elly-Beinhorn Str. 3, 68 ⁰⁰ -13 ⁰⁰
Dienstag	

www.weiss-maerkte.de
Terminhotline: 06195-9199411
Platzreservierung: 06195-919940
TEILNAHME OHNE RESERVIERUNG MÖGLICH!

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche • Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote • Königsteiner Woche • Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche • Schwalbacher Woche • Bad Sodener Woche

Anzeigenschluss Montag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Mittwoch nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 14,00 €
 bis 5 Zeilen 16,00 €
 bis 6 Zeilen 18,00 €
 bis 7 Zeilen 20,00 €
 bis 8 Zeilen 22,00 €
 je weitere Zeile 2,00 €

Auftraggeber, Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Unterschrift: _____

IBAN: DE _____

Chiffre:
 Ja Nein

Chiffregebühr:
 bei Postversand 5,00 €
 bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen: _____

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag • 61440 Oberursel • Vorstadt 20**
Tel. 06171/6288-0 • Fax 06171/628819 • E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

(Bitte immer mit angeben.)



Bereit für den Start (v. l.): Nils Deimel, Norbert Kreuz, Philipp Wischnewski und Riccardo Mathes.
Foto: LSC

Start in die Bundesligasaison

Bad Homburg (hw). Endlich geht die Segelflugsaison wieder so richtig los. Am letzten April-Wochenende startete die Segelflug-Bundesliga. Der Luftsportclub (LSC) Bad Homburg hatte im Jahr 2021 den Aufstieg von der 2. Bundesliga in die 1. Bundesliga geschafft, landete in der Saison 2022 auf einem hervorragendem 4. Platz und war damit bester hessischer Verein. Die Wertungsregeln für die Segelflug-Bundesliga sind etwas komplizierter als zum Beispiel beim Fußball. In der 1. Bundesliga treten die 25 besten Vereine des Vorjahrs an. Die fünf Schlechtplatztesten steigen am Saisonende in die 2. Bundesliga ab, die fünf Bestplatzierten aus der 2. Bundesliga steigen in die 1. Bundesliga auf. Vertreten sind Vereine aus ganz Deutschland.

Gewertet werden insgesamt 17 Liga-Wochenend-Runden, jeweils Samstag und Sonntag als eine Runde. An jedem Wertungswochenende werden die drei schnellsten Flüge und die drei streckenmäßig größten Flüge gewertet. Somit können bis zu sechs unterschiedliche Flüge von unterschiedlichen Piloten in die Rundenwertung gelangen. Bei den Geschwindigkeitswertungen werden die schnellsten zwei Stunden des Flugs bewertet, die gleichzeitig das Minimum eines Wertungsflugs darstellen. Bei der Wertung der größten Strecken zählt sich großflächiges Fliegen aus. Ein Flug, der als Viereck oder Dreieck angelegt wird, erhält

immer mehr Punkte als ein Ziel-Rückkehr-Flug. Zusätzliche Bonuspunkte gibt es, wenn ein Flug vor dem Start deklariert, also angemeldet wurde. „Das ist aber auch am schwierigsten, denn leider hält sich das Wetter nicht immer an die Vorhersage und ist oftmals schwer im Vorfeld planbar“, berichten die Piloten des LSC. Durch die Wertungsmethode in der Bundesliga ist es jedoch möglich, viele Piloten mit unterschiedlichen Aufgaben in die Luft zu schicken. Einige können sich dann auf das großflächige Fliegen konzentrieren, andere auf hohe Schnittgeschwindigkeiten. Das schafft die beste Chance, am Ende des Wochenendes einen der vorderen Rundenplätze zu ergattern. Maximal können 20 Punkte pro Runde erreicht werden. Über die 17 Runden werden die Punkte addiert, und am Ende stehen die Sieger fest.

An diesem ersten Liga-Wochenende gingen neun Piloten an den Start. Nils Deimel und Burkhard Müller konnten dabei mit Flügen zwischen 600 und 700 Kilometern und Schnittgeschwindigkeiten über 110 Kilometer pro Stunde punkten. Ihre Wege führten vom Taunus, in den Hunsrück, danach in den Odenwald und über die Röhn und den Spessart zurück nach Neu-Anspach. Zusätzlich konnten noch zwei weitere Piloten Punkte einbringen. Der LSC sicherte sich damit einen soliden 9. Platz in der ersten Liga-Runde.

Besucherrekord bei den Pfadfindern

Bad Homburg (bas). In der Nacht auf den 1. Mai konnten zum 15. Mal Jung und Alt gemeinsam mit den Taunus-Pfadfindern in den Mai „tanzen“. Gefeiert wurde auf der Gemeindefestwiese der evangelischen Waldenser-Kirchengemeinde in Dornholzhausen.

Die immer größer werdende Veranstaltung wurde auch in diesem Jahr erneut von den Taunus-Pfadfindern organisiert. Das Engagement der ehrenamtlichen Pfadfinder hat seit Bestehen dieses Gemeindefestes nicht nachgelassen. In diesem Jahr begannen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen bereits eine Woche vor dem eigentlichen Fest mit dem Aufbau des Jurtendoms. Ein Jurtendom ist ein Zelt, bei dem sich einzelne Jurtendächer aneinander schmiegen wie die Waben eines Bienenstocks.

Der Jurtendom der Taunus-Pfadfinder bedeckt rund 350 Quadratmeter, so „Bauingenieur“ Kevin. Durch diesen aufwendigen, zeintensiven Aufbau wird den zahlreichen Besuchern ein vom Wetter unabhängiger „Tanz in den Mai“ garantiert. Nach Einbruch der Dunkelheit, wurden zahlreiche Bäume auf dem Gelände in verschiedensten Farben bunt illuminiert. Stammesführer Lutz Porth wirkte den ganzen Abend sehr gelassen und zufrieden. „Wir freuen uns sehr, dass so viele Leute bei unserem Fest zusammenkommen und Spaß haben“, sagte Lutz Porth. Er schätzte die Zahl der Besucher im Laufe des Abends auf

knapp 1000, womit die Pfadfinder einen persönlichen Rekord aufstellen konnten. Für viele Jugendliche ist es ein jährliches Zusammenkommen unter Freunden. „Es ist schön, dass ich jedes Jahr so viele bekannte Gesichter hier sehen kann“, sagte Juliana S. (17 Jahre). Für die Verpflegung sorgten die Pfadfinder gemeinsam mit ehrenamtlichen Unterstützern. Die Besucher konnten von frisch Grilltem bis hin zu selbstgemachten Salaten alles probieren. Für den kleinen Hunger danach gab es eine große Auswahl an Kuchen. Während sich die Erwachsenen unterhielten und gemeinsam den Abend im Jurtendom verbrachten, konnten die Jüngsten in der Hüpfburg herumspringen. Bei den angebotenen Getränken machten die Taunus-Pfadfinder auch in diesem Jahr keine Abstriche. Außer Bier vom Fass, Maibowle und Softdrinks wurde auch der selbstgemachte Erdbeerlimes ausgetrennt. Dieser hat im Laufe der Jahre fast schon Kultstatus erreicht.

Der Erlös des Abends wird in den Stamm investiert. Der Stamm zähle um die 140 Mitglieder verschiedener Altersgruppen, so Lutz Porth. Das Geld komme der Jugendarbeit zugute. Die Gruppenleiter der neuen im Juli startenden Gruppe mit Kindern ab acht Jahren konnten die Eltern ebenfalls am Abend kennenlernen. Der „Tanz in den Mai“ war ein gelungener Auftakt in den Sommer und seine Feierlichkeiten.



An die 1000 Besucher kommen nach Dornholzhausen zum „Tanz in den Mai“ bei den Taunus-Pfadfindern.
Foto: Taunus-Pfadfinder

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Sandstrahlen

Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Aktueller Chic für jede Wand

(DJD). Tapeten kleiden Wände seit Jahrhunderten und verschönern so das Zuhause. Ob als Akzent an einer Wand oder im ganzen Raum: Tapeten sind ein Eyecatcher und unterstreichen jeden Wohnstil. Klassische Muster werden dabei ständig neu interpretiert. Das zeigt etwa die umfangreiche Tapetenkollektion „MyHome 2024“ von Brillux, die eine Brücke von klassischen Motiven mit einem Twist zu angesagten neuen Designs von morgen schlägt. Mit einer großen Bandbreite an Farbtönen, Mustern und sogar individuellem Digitaldruck findet jeder die passende Variante für sein Zuhause. Damit die Motive fachgerecht an die Wand kommen, ist der Malerbetrieb die richtige Anlaufstelle. Mit dem Fachbetriebsfinder auf Brillux.de/zuhause finden sich Ansprechpartner aus der Nähe.



Für einen hochwertigen Auftritt sollten Tapeten von erfahrenen Fachbetrieben verarbeitet werden.
Foto: DJD/Brillux

MARKISEN S. OSTERN

SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik

Seit 50 Jahren

Ihr zuverlässiger Markisen-Partner

65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Baggerarbeiten,
Rodungen,
Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

Glas- und Gebäudereinigung
Wir reinigen Lamellen, Glas und Rahmen, Treppenhäuser, Hausmeisterservice, Bauendreinigung, gründlich • zuverlässig • pünktlich
Tel. 0157 - 850 93 118

Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

www.taunus-nachrichten.de
Wir sind für Sie da

DIE HAUSTÜR IST DIE VISITENKARTE IHRES HAUSES.

Wir helfen Ihnen, die perfekte
Tür für Ihr Zuhause zu finden.



fenster+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 • Bad Vilbel • Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Von der Renaissance bis zur Moderne

Bad Homburg (hw). Im Konzert am Sonntag, 14. Mai, um 18 Uhr in der evangelischen Gedächtniskirche in Kirdorf, Weberstraße, wird Musik von der Renaissance bis zur Moderne für fünf Blockflöten erklingen. Der Eintritt ist frei. Das Ensemble „A Cinque“ nimmt mit seinem Programm das Publikum mit in die spannende Zeit der Renaissance, in der die Komponisten anfangen, den individuellen Ausdruck in der Musik zu suchen und die Darstellung großer Gefühle zu erproben. Im Barock entstandene Werke bis hin zu zeitgenössischer Musik runden das Programm ab. Verbindende Moderationen vertiefen für die Zuhörer das Verständnis dieser Musik und lassen die Werke und das Leben der Komponisten lebendig werden.

Die Welt der heimischen Wildkräuter

Bad Homburg (hw). Im Kirdorfer Feld wachsen nicht nur Äpfel, Birnen und Quitten, sondern auch viele Kräuter. Es gibt dort auch eine sehr üppige Flora und Fauna. Am Sonntag, 14. Mai, kann bei einer Führung die Welt der heimischen Wildkräuter entdeckt werden. Die Führung wird von der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) veranstaltet. Als Hobby-Experte wird IKF-Mitglied Armin Johnert die Wanderung leiten. Es wird pro Teilnehmer um eine Teilnahmegebühr von mindestens fünf Euro gebeten. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Vereinshaus der IKF im Usinger Weg 102. Die Teilnehmer sollten eine Wasserflasche mitnehmen und gut zu Fuß sein. Die Veranstaltung dauert etwa eineinhalb Stunden.

Excel-Kurse an der Volkshochschule

Bad Homburg (hw). Am 16. und 20. Mai starten an der Volkshochschule, Elisabethenstraße, zwei Excel-Kurse. Der Kurs „Excel kompakt“ vermittelt an zwei Samstagen einen Einstieg in die Tabellenkalkulation. Die Teilnehmer lernen, Tabellen anzulegen und zu gestalten, mit Daten zu arbeiten und einfache Formeln zu nutzen. Wer schon mit Excel gearbeitet hat, kann seine Kenntnisse im Kurs „Excel: Aufbaukurs“ erweitern. Hier werden komplexe Formeln behandelt, Möglichkeiten der Datenauswertung und verschiedene Diagrammtypen. Der Aufbaukurs findet ab dem 16. Mai an fünf Dienstagabenden statt. Information und Anmeldung im Internet unter www.vhs-badhomburg.de oder unter Telefon 06172-23006.

Electroswing mit Alice Francis

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 13. Mai, um 20 Uhr wird Alice Francis, die „First Lady des Electroswing“, mit ihrer Band im Speicher des Kulturbahnhofs zu erleben sein. Nach umjubelten Auftritten im Speicher und bei „JAZZT.Bad Homburg“ gastiert sie erneut in der Kurstadt. Alice Francis bedient sich beim Swing der wilden Zwanziger und pimpt diesen mit Electrobeats, Hip-Hop, Pop und R'n'B auf. Ihre Stimme, bei der sie sich an Größen wie Billie Holiday anlehnt, spielt mit Jazz, Rap und Scatgesang. Für ihr drittes Album „Club Noir“ ließen sich Alice Francis und ihre Band vom klassischen Hollywood inspirieren. Tickets gibt es bei Frankfurt Ticket RheinMain, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

STELLENMARKT

Lagermitarbeiter m/w/d für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht. Bewerbung an: info@auktionshaus-bad-homburg.de

Wir suchen **Fahrer/Innen** (m/w/d) für die Schülerbeförderung nach Oberursel /Bad Homburg auf Minijob-Basis (bis 520,- €). Gerne Rentner/in u. Hausfrau/-mann. **Einsatzgebiet/Wohnort** Hochtaunuskreis Hr. Aris, Tel.: 069 53058011 Mobil: 0157 80671395 

Reinigungskraft (m/w/d) Stelle in Teilzeit und unbefristet gesucht.

GDA Rind'sches Bürgerstift Bad Homburg **Tel. 0 61 72 / 891 - 848** www.gda-karriere.de

Medizinische Fachangestellte (m/w/d) auf Mini-Job Basis für Hausarztpraxis in Bad Homburg gesucht. In unserer Hausarztpraxis bieten wir eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in allen Bereichen der **Inneren Medizin/Allgemeinmedizin** in einem jungen, kollegialen Team. Voraussetzungen: Berufsausbildung med. Fachangestellte/r oder ähnliche Qualifikation. Bewerbung an: **Praxis Dr. Claudia Gombert** Kirdorfer Str. 73 · 61350 Bad Homburg

1 Mitarbeiter/-in in HG gesucht mit pädagog. oder psycholog. Erfahrung, gerne Rentner/-in für 1-2 Nachmitt./Woche auf 520,- €-Basis. **Praxis für Lerntherapie Narajek** www.lerntherapie-narajek.de info@lerntherapie-narajek.de **Tel: 06172 2677766**

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0

Bosch Car Service Klaus Dinkel Wir suchen zur Unterstützung unseres Werkstatt-Teams einen **Mechatroniker (m/w/d)** oder **Mechaniker (m/w/d)** ab sofort und in Vollzeit. Ihre Bewerbung richten Sie an: kontakt@autohaus-klaus-dinkel.de **Tel.: 06171 - 75857**

www.taunus-nachrichten.de

Küchenkraft (m/w/d) für den Gastronomiebereich, Stelle in Vollzeit und unbefristet gesucht.

GDA Rind'sches Bürgerstift Bad Homburg **Tel. 0 61 72 / 891 - 848** www.gda-karriere.de

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als **HOUSEKEEPING MITARBEITER d/m/w in Vollzeit od. Teilzeit** **PARKHOTEL AM TAUNUS** Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200 bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Wir suchen ab sofort Service- und Thekenkräfte (m/w/d) aushilfsweise oder in Festanstellung. **>> übertarifliche Bezahlung <<** **Zum Rühl Oberursel** Kurmainzer Straße 50 **Tel. 06171 / 73477**

www.taunus-nachrichten.de

Haushälter/in (m/w/d) für Privathaushalt Bad Homburg – Ellerhöhe Ca. 25 Std./Woche Festanstellung oder Rechnung Für Privaten Villenhaushalt gesucht. Kleine Wohnung kann evtl. gestellt werden. **Tel.: 0172-9819267 (10.00 - 18.00 Uhr)**

Verkäufer/in (m/w/d) Obst und Gemüse **Samstags von 6.00 Uhr - 14.30 Uhr für Wochenmarkt in Oberursel gesucht.** **Tel. 0177 - 7471033**

Servicemitarbeiter (m/w/d) für den Gastronomiebereich, Stelle in Teilzeit und unbefristet gesucht. GDA Rind'sches Bürgerstift Bad Homburg **Tel. 0 61 72 / 891 - 848** www.gda-karriere.de

Bundesweiter Seminaranbieter bietet zum 1. August 2023 in Bad Homburg eine

Ausbildung Kaufmann/-frau (m/w/d) Büromanagement

Sie erlernen das professionelle Büromanagement und die Organisation von Seminaren.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen per E-Mail an unseren Geschäftsführer, **Herrn Eckart Roeder, personal@dgwz.de**

Deutsche Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit **Louisenstraße 120 61352 Bad Homburg Telefon 06172 98185-0 www.dgwz.de/karriere**




Drive growth. Be the difference.

Accountant/Buchhalter (m/w/d)

Wir, die Georg Breuer GmbH, sind ein in der Lebensmittelbranche bekanntes und zukunftsorientiertes Unternehmen in Königstein im Taunus. Wir vertreten internationale Hersteller von pflanzlichen Nahrungsmittelrohstoffen und unterstützen unsere Kunden bei der technischen Beratung und im Vertrieb.

Seit 2022 ist die Georg Breuer GmbH Teil der DKSH Gruppe, ein Distributor für Spezialrohstoffe. Mit 870 Niederlassungen in 36 Ländern und 33.100 MitarbeiterInnen hat DKSH im Geschäftsjahr 2022 einen Nettoumsatz von CHF 11.3 Milliarden erwirtschaftet.

Zur Verstärkung unseres Finance Teams am Standort **Königstein im Taunus** suchen wir ab sofort **eine/n:**

Accountant/Buchhalter (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Prüfung, Bearbeitung und Erfassung Kreditorenrechnungen
- Avis-Erstellung und Versand
- Erstellung/Versand Debitorenrechnungen
- Prüfung und Nachfassen offener Posten Debitoren
- Ausbuchung/Bereinigung Debitoren- und Kreditorenkonten
- IDES – monatliche Erfassung und Meldung Ein- und Ausgangsrechnungen an Stat. Bundesamt
- Erstellung/Pflege Langzeitlieferanten-Erklärungen
- Pflege/Buchung Lagerware

Ihr Profil:

- Sie besitzen mehrjährige Berufserfahrung in der Buchhaltung
- Außerdem haben Sie gute SAP-FI oder SAGE- und MS-Office- Kenntnisse
- Sie besitzen gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Offene, kommunikative Persönlichkeit mit Teamplayermentalität beschreibt ihr Wesen
- Sie zeigen Belastbarkeit und hohes Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten:

- Eine herausfordernde Tätigkeit in internationalem Kontext sowie eine offene und direkte Kommunikation mit flachen Hierarchien und ein kollegiales Miteinander
- Bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben dank hybridem Modell: Sie können 40% Ihrer Arbeitszeit im Home Office arbeiten
- Eine leistungsgerechte Vergütung mit attraktiver betrieblicher Altersvorsorge

Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion sind fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Wir begrüßen alle qualifizierten Kandidat:innen – unabhängig von ethnischer Zugehörigkeit, Religion, Geschlecht, sexueller Identität, Nationalität, Behinderung oder Alter.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen an folgende E-Mail-Adresse: Anastasia.Kamschilow@dksh.com

Für die Metzgerei suchen wir ab sofort:

- **Metzger** in Voll- oder Teilzeit (m/w/d)
- **Fleischereifachverkäufer** in Voll- oder Teilzeit (m/w/d)

Wir bieten Ihnen eine geregelte Arbeitszeit, ein gutes Gehalt, betriebliche Altersvorsorge, etc. Über Ihre Bewerbung freuen wir uns.



Metzgerei Seitz
Rundum ein Genuss
Hugenottenstr. 68 · 61381 Friedrichsdorf/Ts.
Telefon 0 61 72 / 77 86 60

Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/n (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Wir sind eine sehr gut eingeführte Kanzlei für Privat- und Wirtschaftsrecht in Bad Homburg v.d.Höhe bestehend aus 3 Anwälten und einem Anwaltsnotar.

Unseren Mandanten bieten wir seit über 40 Jahren eine umfassende Betreuung, einhergehend mit einer entsprechenden juristischen Expertise. Zur Verstärkung unseres motivierten Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/n (m/w/d), für Tätigkeiten im Anwalts- und Notarbereich.

Wir bieten:

- einen modernen Arbeitsplatz (RA-Micro)
- ein familiäres und kollegiales Arbeitsumfeld
- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine leistungsgerechte Vergütung
- ausgewogenes Verhältnis von Arbeitszeit und Freizeit sowie
- immer ein offenes Ohr

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre Bewerbung bitte – gern auch per E-Mail – an:

DR. MICKEL D'ORO PARTNER
Z. Hd. Rechtsanwalt und Notar Sascha D'Oro
Leopoldsweg 2, 61348 Bad Homburg
E-Mail: bewerbung-doro@t-online.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FÄRZIAN Tel. 06172-763620

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**
Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Die Bad Homburger Woche
im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Schmökern am Teehaus in Goethes Ruh

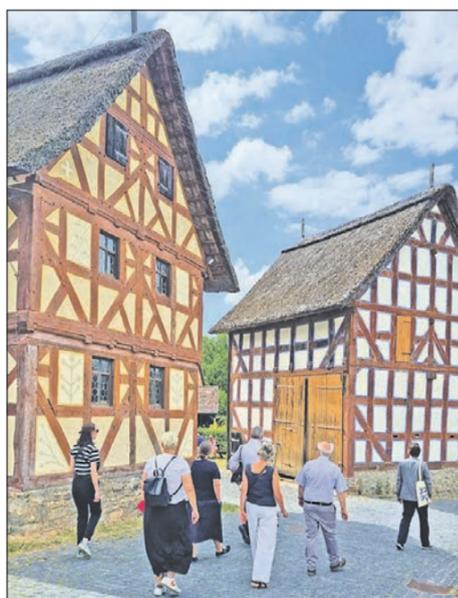


Das Teehaus im Rondell Goethes Ruh im Schlosspark Bad Homburg ist seit Mittwoch, 10. Mai, zwischen 9.30 und 12.30 Uhr geöffnet und frei zugänglich. Immer mittwochs zu dieser Zeit sind Besucher dazu eingeladen, in dem dortigen Bestand an Gartenliteratur zu lesen oder nachzuschlagen, wie Gartenleiter Peter Vornholt jetzt bekanntgab. Eine Ausleihe ist zwar nicht möglich, jedoch können die Bücher bei schönem Wetter mit nach draußen genommen werden. Auch im historischen Teehaus von Landgräfin Caroline selbst ist Platz zum gemütlichen Lesen vorhanden. Darüber hinaus halten die Schlossgärtner Tee bereit, um die Besucher in die Landgrafenzeit zu versetzen, als man sich hier zum Lesen und auch Vorlesen traf. Foto: SG

Fachwerktag im Hessenpark

Fachwerk gehört zu den Kernthemen des Freilichtmuseums Hessenpark und ist seit der Eröffnung 1978 ein wichtiger Bestandteil im Gesamtbild. Um interessierten Besuchern die historische Bautechnik näherzubringen, dreht sich am Sonntag, 14. Mai, von 11 bis 17 Uhr alles ums Thema Fachwerk. Im Rahmen verschiedener Handwerksvorführungen können sich Museumsgäste intensiv mit der historischen Bauart auseinandersetzen. Sägen, Beilen und Abbund – Fachleute präsentieren praxisnah, welches Wissen und Können zur Errichtung eines Fachwerkgebäudes benötigt wird. Dabei erwecken historische Lehm- und Ziegelbauweisen und Zimmerarbeiten alte Baupraditionen zum Leben. Auch für Kinder gibt es ein spannendes Programm: Sie können an der Schnitzbank aktiv werden und ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen.

Für Erwachsene stehen verschiedene Führungen auf dem Programm: Fachwerkfans und alle, die es werden wollen, begleitet Fachwerkexperte Eberhard Feußner um 11.30 und um 15 Uhr über das Museumsgelände. Um 10, 12, 14 und 16 Uhr gibt es Führungen durch das Musterhaus für energieeffizientes Wohnen im Fachwerk. Hier erfahren Interessierte Näheres zur Sanierung von Gebäuden. Spezielles Wissen rund um den Fachwerkbau bietet zudem das Fachwerkforum am Marktplatz. Es greift Grundbegriffe des Themas auf und zeigt Beispiele für Gefügestrukturen, Pflege



und Wartung. Worin unterscheiden sich die Fachwerkbauweisen? Was ist ein Rähm? Und warum nennen wir heute ein Stockwerk auch Geschoss? Auf all diese Fragen liefert das Fachwerkforum Antworten und hilft so dabei, den Hessenpark neu zu erleben. Der Eintritt kostet elf Euro, Kinder zahlen einen Euro, Familien 22 Euro. Foto: Jennifer Furchheim

20 Jahre Musik als Schwerpunkt

Bad Homburg (hw). Seit Januar 2003 füllen die Musikklassen der Humboldtschule den vom Kultusministerium verliehenen Titel „Schule mit Schwerpunkt Musik“ kontinuierlich mit musikalischem Leben. Grund genug, das 20-jährige Bestehen in diesem Jahr mit einem besonderen Konzerterlebnis zu verbinden. Am Dienstag, 16. Mai, zeigen alle Musikklassen von der fünften bis zur zehnten Jahrgangsstufe in einem gemeinsamen Kon-

zert Kostproben ihrer musikalischen Schwerpunktarbeit. Bei dem Konzert treten etwa 180 Schüler des Gymnasiums als Klassenorchester- und -chor sowie mit Solo- und Ensemblebeiträgen unter der Leitung ihrer Musiklehrer auf. Auf dem Programm stehen Hits aus Klassik, Jazz, Musical und Pop. Zu dem Jubiläumskonzert sind alle eingeladen. Der musikalische Abend findet in der Aula statt, Beginn ist um 19 Uhr; der Eintritt ist frei.

Klinikforum zum Thema „Schwindel“

Hochtaunus (how). Schwindel, auch Vertigo genannt, hat viele Facetten: Einige Menschen haben das Gefühl, Karussell zu fahren, bei anderen schwankt der Boden, wieder andere zieht es einfach zur Seite. Schwindel kann sowohl ein Alarmzeichen des Gehirns oder des Gleichgewichtsorgans im Innenohr sein, seltener findet man als Ursache auch Herz-Kreislaufstörungen. Die Ursache sollte schnellstmöglich abgeklärt werden. Begleitsymptome wie Übelkeit, Gangunsicherheit oder Orientierungsschwierigkeiten führen vor allem bei älteren Menschen zu großen Problemen. Der Verlust der Selbstständigkeit droht. Auf die unterschiedlichen Arten des Schwindels und seine vielfältigen Ursachen wird Dr.

Andreas Dietz, Chefarzt der Neurologie an den Hochtaunus-Kliniken, am Donnerstag, 11. Mai, beim nächsten Klinikforum eingehen. „Wenn die Welt sich dreht – Differentialdiagnosen des Schwindels“ ist der Vortrag überschrieben, der um 18 Uhr im Foyer der Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20, beginnt. Zu der kostenfreien Veranstaltung sind Patienten, Angehörige und medizinisch Interessierte eingeladen. Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail an presse@hochtaunus-kliniken.de anzumelden. Dabei den Namen, Anschrift und die Rufnummer nennen. Eine Anmeldung ist wochentags von 12 bis 16 Uhr auch unter Telefon 06172-141345 möglich.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



39. BRÜDER GRIMM
FESTSPIELE HANAU

12.05.-30.07.2023

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

39. BRÜDER GRIMM FESTSPIELE HANAU

Aschenputtel Musical

Hase und Igel Familienstück mit Musik

Hans im Glück Schauspiel

Tartuffe von J.B. Molière

Amphitheater Hanau

12.05. - 30.07.2023

ab 19,00 €

THE GIPSY KINGS feat. Nicolas Reyes Live 2023

Von RBK Fusion GmbH präsentiert

Alte Oper Frankfurt

18.05.2023, 20.00 Uhr

ab 91,90 €

SUZI QUATRO & Band

THE DEVIL IN ME

Alte Oper Frankfurt

19.05.2023, 20.00 Uhr

ab 67,50 €

Salon Frankfurt:

EIN KÄFIG AUF REISEN

Alte Oper Frankfurt, Mozart Saal

20.05.2023, 20.00 Uhr

ab 15,00 €

9. Sonntagskonzert

präsentiert von der Frankfurter-Museumsgesellschaft e.V.

Alte Oper Frankfurt

21.05.2023, 11.00 Uhr

ab 40,00 €

Alte und neue Struwwelpeter- Geschichten

veront von Kit Armstrong Familienkonzert

präsentiert von der Frankfurter-Museumsgesellschaft e.V.

Alte Oper Frankfurt, Mozart Saal

21.05.2023, 16.00 Uhr

17,00 €

9. Montagskonzert

präsentiert von der Frankfurter-Museumsgesellschaft e.V.

Alte Oper Frankfurt

22.05.2023, 20.00 Uhr

ab 32,00 €

Mozarteumorchester Salzburg,

Bachchor Salzburg

Klaus Maria Brandauer, Sprecher; Programm

Schubert und Mendelssohn Bartholdy

präsentiert von der PRO ARTE Frankfurter Konzertdirektion

Alte Oper Frankfurt

23.05.2023, 20.00 Uhr

ab 36,80 €

BERLIN BERLIN

Die grosse Show der Goldenen 20er Jahre

Alte Oper Frankfurt

04. - 09.07.2023

67,40 - 97,40 €

Ballet Revolución

Zehn Jahre getanzte Lebenslust:

Die internationale gefeierte Showsensation

aus Kuba zurück auf Jubiläumstournee!

Alte Oper Frankfurt

11. - 16.07.2023, 20.00 Uhr

ab 27,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Gretchen 89ff

12 Stufen-Theater

Alte Wache Oberstedten

08.06.2023, 20.00 Uhr

19,70 €

Christoph Ullrich Klavierabend

Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.

Stadthalle Oberursel

18.06.2023, 18.00 Uhr,

ab 19,00 €

Unnerweechs im Hesseland mit Bäppi

Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel

Einlass und Bewirtung ab 18.00 Uhr

23. + 24.06.2023, 19.30 Uhr

24,40 €

Ein Orscheler Sommernachtstraum

Nicht von Shakespeare-Komödie

Wunder, Witze, Weltneue

Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel

27. - 29.07.2023, 19.30 Uhr

16,50 €

Magic Monday Show Frankfurt

Wunder, Witze, Weltneue

Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel

19.08.2023, 19.30 Uhr

26,00 €

11. Beat-Oldienight -
Hessens große Party der 60/70er Jahre
Bands: The Glitter Twins (Rolling Stones Show),
The 2nd Generation, 77 Mainhattan
Stadthalle Oberursel
02.09.2023, 19.00 Uhr 28,60 €

Chansonabend mit Myriam Jabaly
Gesang a cappella und Gitarrenbegleitung
Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel
10.09.23, 17.00 Uhr 22,00 €

Kammermusikabend
Pro Musica Oberursel
präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
12.11.2023, 17.00 Uhr ab 24,00 €

Biber Herrmann
JAZZ & MORE - Last Exit Paradise-Tour
präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V.
25.11.2023, 19.00 Uhr 22,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
5. Orchesterkonzert
Schlosskirche Bad Homburg
12.05. + 13.05.2023 ab 18,00 €

8. Internationaler Ballettwettbewerb SPERA 2023
Veranstalter: Mika Yuasa Ballettstudio
Kurtheater Bad Homburg
14.05.23, 11.00 Uhr ab 15,00 €

The Queen Kings
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
21.07.2023, 19.30 Uhr ab 5,00 €

Klassiknacht in Weiss
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
23.07.2023, 19.00 Uhr ab 5,00 €

FEATS 2023! - Welcome to the Europe's
greatest English-language theatre festival!
Veranstalter: Frankfurt English Speaking Theatre FEST e.V.
Kurtheater Bad Homburg
26.05.-29.05.2023, 19.30 Uhr ab 22,00 €

14. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2023
Tobias Moretti & woods sounds
My Love is as a Fever (Lesung mit Musik)
Erlöserkirche
03.06.2023, 19.30 Uhr, ab 45,30 €

Matthias Matschke
liest aus B. Stoker „Dracula“
Lesung mit Musik
08.06.2023, 20.00 Uhr ab 36,30 €

Julia Engelmann
„Lass mal an uns selber glauben“, Lesung mit Musik
Kurtheater Bad Homburg
09.06.2023, 20.00 Uhr ab 40,80 €

Peter Kurth & Jeanette Hain lesen aus
H. Mann „Professor Unrat/ Der blaue Engel“
Kurtheater Bad Homburg
10.06.2023, 20.00 Uhr ab 36,30 €

Hans Sigl, Lesung mit Musik
liest aus A. Dumas „Der Graf von Monte Christo“
Kurtheater Bad Homburg
11.06.2023, 17.00 Uhr ab 36,30 €

Ben Becker liest aus J. Conrad „Das Herz der Finsternis“
Lesung mit Musik
Kurtheater Bad Homburg
15.06.2023, 20.00 Uhr, ab 36,30 €

Gaby Moreno
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
29.07.2023, 19.30 Uhr ab 25,00 €

Das Dschungelbuch mit Christian Brückner
(Sprecher) und dem wilden Jazzorchester!
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
02.08.2023, 19.30 Uhr ab 30,00 €

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,

Sa. 9.00 – 14.00 Uhr